

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

08/21

Werkstattpraxis – ab Seite 14

Ergonomisches Arbeiten im Fokus

/ Social Media – ab Seite 46
Tipps für Instagram & Co.

/ Küche – ab Seite 50
Beschläge, Glas und Licht

/ Gesellenstücke – ab Seite 91
Upcycling – aus Alt mach' Neu

Tausende Maschinen, 75 Jahre Erfahrung, Dutzende Innovationen - und ein Fokus: **Ihre Oberflächen.**



In unseren Standardserien *Premium* und *Brilliant* (mit Diagonaltechnologie) steckt also sozusagen die Essenz aus einem Dreiviertel Jahrhundert Erfahrung mit den Anforderungen von Tischlerbetrieben. Sie sind erhältlich in einer Reihe von Arbeitsbreiten und mit allen gängigen Aggregat-Typen, sowie einer großen Auswahl an Zubehör wie etwa Arbeitstischverlängerungen, Strukturbürsten oder Werkstück- bzw. Schleifbandabblasungen. Doch bereits die Standardausstattung lässt kaum Wünsche offen.

- Oberteilverstellung für eine fixe Arbeitshöhe und höchste Schleifpräzision
- Massive Konstruktion für jahrzehntelange Zuverlässigkeit und Schleifgüte
- Leichtgängige, logische, individualisierbare Bedienung der neuesten Generation
- Sekundenschneller Schleifstart dank Schleifautomatik und speicherbarer Programme
- Erhältlich mit elektronisch gesteuertem Segmentschleifkissen für perfekte Werkstückränder
- Grandiose Oberflächen (auch auf lackierten Teilen), sowie weniger Schleifband- und Lack-Verbrauch dank patentierter Diagonalschleiftechnologie (*Brilliant*)



mehr erfahren
kundig.de





Keine Zeit für Ausreden

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch immer haben wir Corona nicht hinter uns gebracht. Aber es ist hoffentlich nur eine Frage der Zeit, wann wir dieses gemeine Virus als Gesellschaft weitgehend im Griff haben und es unseren Alltag nicht mehr nennenswert beeinflussen wird. Mitten in diese Erkenntnis platzte vor wenigen Wochen eine verheerende Hochwasserkatastrophe. Viele Opfer, zerstörte Existenzen und ein Zusammenbruch der Infrastruktur raubten und rauben uns noch immer den Atem und versetzen uns alle in einen nicht gekannten Schockzustand. Warum aber bringe ich diese zwei Ereignisse hier und jetzt in einen Zusammenhang? Auf den ersten Blick haben die ja nichts miteinander zu tun. Doch, das haben sie, und zwar auf ganz schräge Art und Weise, wie ich finde. Denn ganz besonders die Politik, aber auch – seien wir mal ehrlich – wir als Gesellschaft haben mit der Coronakrise erneut einen Grund gefunden, „das mit dem Klima“ erst mal wieder ein bisschen weniger intensiv anzugehen. Was unsere inzwischen Jahrzehnte andauernde Unentschlossenheit bedeutet, haben wir jetzt mit unfassbar brutaler Wirkung in Rheinland-Pfalz, NRW und Süddeutschland gesehen. Wir als Tischler- und Schreinerhandwerk haben alle Voraussetzungen, um in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine Vorreiterfunktion einzunehmen. Weil Holz nachhaltig, aber auch individuell und vielseitig verarbeitbar ist, steht es auch für eine nachhaltige Zukunft.

Zukunftsgestaltung bedeutet für Betriebe aber auch, Nachhaltigkeit nach innen zu leben. Die große Herausforderung besteht darin, bei der Neu- und Umgestaltung von Prozessen und Strukturen, bei der Anschaffung neuer Technologien, im Bereich Energiemanagement sowie ganz besonders auch in puncto Mitarbeiterführung nicht nur auf Kosten und Performance zu achten, sondern dem Thema Nachhaltigkeit eine herausragende Wichtigkeit und hohe Priorität einzuräumen. Apropos Priorität: Wie halten Sie es eigentlich mit Social Media? Sind Sie bei Facebook, Instagram & Co. aktiv oder wollen Sie davon nichts wissen? Wie auch immer: Wir starten in dieser Ausgabe eine neue Serie, die sich mit Social Media im Tischler- und Schreinerhandwerk befasst (Seite 46). Und wir werden Ihnen natürlich auch über das Heft hinaus auf unseren Social-Media-Kanälen Videos und jede Menge coole Expertentipps rund um dieses wichtige Thema präsentieren!

Das ganze BM-Schreinerteam wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Es grüßt Sie herzlich

Christian Nördemann,
Chefredakteur



14 / Werkstattpraxis

Es gibt viele Möglichkeiten, ergonomischer zu arbeiten – auch im Bankraum. In den Schreinerwerkstätten der Berufsschule an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim wird deshalb seit über einem Jahr auf höhenverstellbare Hobelbänke gesetzt. Wie sich die Arbeits- und Montagetische im Alltag bewähren und warum ergonomisches Arbeiten schon in der Berufsschule wichtig ist, erzählen die Werkstattleiter Frank Schüssler und Christian Kiermeier im BM-Interview. Außerdem: jede Menge clevere Tools und Helfer, mit denen sich der Werkstattalltag spürbar effizienter gestalten lässt.

Inhalt 08/21

Technik

Werkstattpraxis

14 / Ergonomisches Duo – Werkstattleiter setzen auf höhenverstellbare Hobelbänke

18 / Da bleibt einem die Luft weg

21 / Locker aus der Hüfte arbeiten

22 / Bunte Ordnungsmacht: Mit konfigurierbaren Systainern Farbe ins Spiel bringen

24 / Klemmsia will mit dem neuen Adapter Basic viele Einsatzbereiche abdecken

25 / Akku-Maschinen mit mehr Schutz

26 / Zweck und Zwinge

28 / Akkupack wird zur Powerbank

30 / Gradmesser für Qualität

31 / Rechtzeitig für gutes Licht sorgen

Standardmaschinen

32 / Machen statt träumen: Andreas Kirschner fertigt ausschließlich mit Standardmaschinen

36 / Altendorf entwickelt optisches Sicherheitssystem „Hand Guard“

39 / Felder sorgt mit dem Preventive Contact System für mehr Sicherheit

40 / Kompakt mit hoher Schnittqualität

41 / Für das Fasen, Nuten und Runden

Management-Praxis

Fuhrpark

42 / Das Plus im Laderaum

Social Media

46 / Neue BM-Serie „Social-Media-Tipps“: Ein weiteres Tool im Werkzeugkoffer

Möbel- und Innenausbau

Küche

50 / Gute Aussicht – Innenausbau eines Wohnhauses mit angegliederter Reithalle

54 / Auf Maß gefertigt, einbaufertig geliefert

55 / Stilvoll kochen im Freien

56 / Effiziente Vielfalt: Blum stellt neues Boxsystem auf Plattformbasis vor

58 / BM-Serie „Glas im Innenausbau“, Teil 2: Licht ist mehr als Helligkeit

Werkstoffe

60 / Puristisch, funktional und wohngesund

62 / Gemütliche Schmalflächen

63 / Rehau bringt nachhaltige Kantenlinien auf den Markt

64 / Metall auch mit Anti-Fingerprint

Werkstoffporträt

65 / Licht im Spiegel

Bad & Wellness

66 / Mit Aluverbundplatten zum Designbad

32 / Standardmaschinen



Andreas Kirschner setzt in seiner Schreinerei komplett auf Standardmaschinen. Als One-Man-Show verarbeitet er in seiner Werkstatt hauptsächlich Massivholz.

46 / Social Media



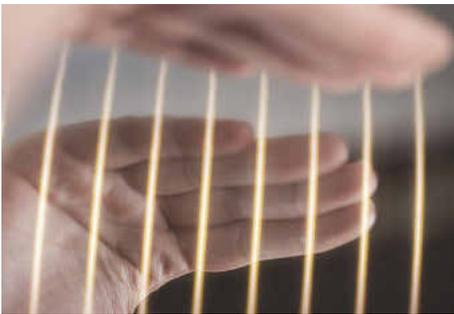
Neue BM-Serie: Der Social-Media-Tipp des Monats. Hier erklären wir, warum die sozialen Medien jede Menge Möglichkeiten bieten und wie sie funktionieren.

50 / Küche



Küche im XXL-Format: Dunkle Räuchereiche, mattschwarze und -weiße Oberflächen, gebürsteter Edelstahl und viel Licht prägen den Auftritt dieser Küche.

65 / Werkstoffporträt



Magische Wirkung: Ettlin Lux laminiert ein Spezialtextil in Spionspiegelglas ein. So entstehen mit LED-Lichtquellen besondere 3D-Effekte.

66 / Bad & Wellness



Die Wandpaneele „Fibo“ kann mit herkömmlichen Maschinen bearbeitet werden. Durch ein patentiertes Klicksystem wird das Produkt wasserdicht.

91 / Jobfit



Dunkler Nussbaum trifft auf farbige Streifen: Gleich zwei Hobbys vereinen sich im Gesellenstück von Jonas Noah – aber kommen Sie doch mit und lesen selbst!

67 / Stählerne Optik im Badezimmer

68 / Nachhaltig besonders für Feuchtgebiete

Licht & Klang im Möbel

70 / Fokussiertes Licht für den Möbelbau

73 / Der Klang, der aus der Wand kommt

Bauelemente

Baubeschläge

74 / Breuer & Schmitz (BSW) rüstet sich nachhaltig für die Zukunft

76 / Jederzeit offene Fluchtwege

77 / Einbruchschutz bis Klasse RC4

78 / Anwendung für Smarthome erweitert – Siegenia und Nuki kooperieren

Profilsysteme

80 / Aluplast stellt neue Systemplattform Energeto neo vor

Fußböden

82 / Wenn zu viel „Rustikal“ im Boden steckt

86 / Das Beste aus zwei Welten vereint

87 / Dekore von ikonographischer Stärke

BIM

88 / BM-Serie, Teil 6: Informationsaustausch per BCF – Gelbe Zettel für BIM-Modelle

Jobfit

Upcycling

91 / Gelungenes Upcycling – Gesellenstück aus Nussbaum und Skateboard-Decks

Gesellenstücke

94 / Mobiler Diener

95 / Reduziert gestaltet

96 / Feiner Lebensbegleiter

Aktuelles

97 / In der Probezeit kracht es am häufigsten

Rubriken

Editorial

3 / Keine Zeit für Ausreden

Panorama

8 / Marktdaten & Trends

10 / Markt & Branche

101 / Holzsplitter: Werkstattbesuch beim Bildhauer und Restaurator

103 / Impressum

104 / Vorschau

Titelbild: BM-Foto, Lukas Petersen



/Weitere Infos gefällig?//
 Hier geht's direkt zum Beitrag auf BM-Online. Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen. Oder folgenden Link eingeben: lead.me/montagefehler

BM-Serie: Praxistipps für eine gelungene Montage

Der Fenstereinbau birgt so manche Tücken. Die Beschaffenheit des Mauerwerks und der Laibung, die Materialeigenschaften des Fensterrahmens sowie der eingesetzten Dämm- und Dichtstoffe sind die Variablen, auf die geachtet werden muss, um einen fehlerfreien Einbau zu gewährleisten. Diese BM-Serie bietet eine Reihe von Praxistipps, mit denen die häufigsten Fehlerquellen bei der Montage vermieden werden können.

www.bm-online.de

BM TV, der YouTube-Kanal



BM TV blickt in die Werkstätten von Schreibern, Tischlern und Fensterbauern. Coole Persönlichkeiten, tolle Projekte und durchdachte Konzepte – schauen Sie rein!



/Direktlink
lead.me/BMTV

BM auf Facebook: Like us now!



„Schreiner wie wir“ ist der Treffpunkt rund um den schönsten Beruf der Welt. Teilt mit uns, was euch gefällt, bewegt oder anregt – von der Baustelle oder in der Werkstatt.



/Direktlink
www.facebook.com/BMonline.de/

BM auf Instagram: Folgen & liken



Auf dem BM-Instagram-Account postet das Redaktionsteam live aus Werkstätten, schaut hinter die Kulissen und präsentiert Spannendes rund um den schönsten Beruf der Welt.



/Direktlink
www.instagram.com/bmmagazin_/

144 JAHRE

CO-PRODUKTION

OTTO und das Handwerk

Sie verstehen Ihre Arbeit, wir Ihren Qualitätsanspruch.

Weitere Informationen zur Kampagne unter: otto-chemie.de/jubiläum



**Qualität schafft
Zusammenhalt**

otto-chemie.de



DICHTEN & KLEBEN

TSD-Mitglieder tagten virtuell

Lieferengpässe und Materialpreise im Fokus



/ Ein breites Themenspektrum gab es bei der TSD-Sommermitgliederversammlung.

Bei der virtuellen TSD-Sommermitgliederversammlung standen vor allem zwei Ereignisse im Mittelpunkt: Sowohl die Lieferengpässe und Materialpreissteigerungen beim Holz als auch die anstehende Bundestagswahl haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel Aufmerksamkeit in Anspruch genommen. Politisch hatte sich Tischler Schreiner Deutschland bereits früh positioniert und Wahlforde-

rungen formuliert, die auf konjunkturfördernde Investitionen und Entlastungen für den Mittelstand abzielen, damit dieser sein volles Potenzial zum zukünftigen Wirtschaftswachstum beitragen kann.

In Sachen Lieferengpässe und Materialpreissteigerungen ist die Innungsorganisation ebenfalls tätig geworden und hat erreicht, dass das Thema bei den höchsten politischen Entscheidungsgremien

angekommen ist. Zudem unterstützen die Verbände die politische Arbeit und helfen, Lösungswege zu entwickeln. „Dass die Politik jetzt unsere Vorschläge aus dem Positionspapier nahezu vollständig übernommen hat und außerdem eine eigene Arbeitsgruppe der Staatssekretäre in den beteiligten Ministerien eingerichtet wurde, bedeutet für unsere Branche, dass wir zukünftig noch direkter und schneller Gehör finden werden“, erklärt TSD-Präsident Thomas Radermacher. Darüber hinaus standen noch eine Reihe von Projekten auf der Agenda, die inzwischen entweder abgeschlossen oder weiterentwickelt wurden. So konnte Tischler Schreiner Deutschland unter anderem die neue Born2bTischler/Schreiner-Kampagnenwebseite präsentieren. „Der Zeitpunkt könnte kaum günstiger sein“, betont TSD-Hauptgeschäftsführer Martin Pau-

kner, „denn viele qualifizierte junge Menschen müssen sich gerade jetzt nach Corona neu orientieren, da gibt das Tischler- und Schreinerhandwerk gern Anleitung und Perspektive.“

Mit dem TSD-Marktplatz wurde im ersten Halbjahr ein brancheninterner Kleinanzeigenmarkt ins Leben gerufen, der durch einfache Bedienbarkeit und zielgruppengenaue Verbreitung punktet. Ob Gebrauchsmaschinen, Kleinteile, Dienstleistungen oder ein ganzer Betrieb, die Plattform bietet für Innungsmitglieder die kostenfreie Möglichkeit, Angebote oder Gesuche rund um das betriebliche Geschehen zu veröffentlichen. Ferner standen das Thema Holzstaub, Lehrgangskonzepte für Asbest, das Problem Mitnahmemöbel und die Ankündigung des zweiten Fachbuchs zu Innentüren auf der Agenda der Tagung. (cg) www.tischler-schreiner.de



BM-Trendtipp

Möbel, die sich entwickeln können

Auf der Suche nach nachhaltiger Einrichtung, die uns ein Leben lang begleiten kann oder auch im Objekt über Jahre wertvoll bleibt, spielen Flexibilität und Wandelbarkeit eine zunehmend große Rolle. Raumfunktionen fließen ineinander oder wandeln sich auch mit der Zeit. Es braucht also Lösungen, die so flexibel sind, dass sie sich immer wieder neuen Anforderungen anpassen können. Hier entwickeln Designer immer häufiger flexible Systeme, die über Einhängemechanismen verschiedene Funktionselemente und -möbel aufnehmen und variabel positioniert werden können. Das ist oftmals für den privaten Bereich gedacht und viele verbinden es mit jun-

gem Wohnen. Dabei ist Flexibilität auch ein hochspannendes Thema für andere Bereiche des Innenausbau, z. B. für Hotelzimmer, Shops oder auch neue Bürolandschaften. Auch diese müssen sich in Zukunft den sich ändernden Bedürfnissen ihrer Nutzer anpassen oder neue Zielgruppen erschließen.



/ Die Autorin und Innenarchitektin Katrin de Louw ist Inhaberin von Trendfilter und führende Expertin für Möbel- und Materialtrends im Innenraum. www.trendfilter.net



/ Cooles, einfaches und doch stilvolles Einrichtungssystem – entwickelt vom Startup-Unternehmen Variand aus Köln.

Oberflächen für eine schönere Welt.
Wir finden für Ihre Interior-Projekte die richtigen Oberflächen und Farbtöne. Diese zeichnen sich durch Eleganz und eine hohe Strapazierfähigkeit aus. Stets mit dem Fokus auf einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Mensch, Umwelt und Ressourcen. Inspiration und technische Lösungen finden Sie unter: www.hesse-lignal.com



KOMPETENT

**Glaslackoberflächen,
ein Raum, ein Gefühl.**

Hier jetzt Ihr
inspirierendes
Muster bestellen!
<https://bit.ly/3hgF3jh>



Hesse Lignal
inspiring you

Film zum Wettbewerb „Holz bewegt“ ist online Und es bewegt sich doch!

Die Initiatoren der siebten Ausgabe des Norddeutschen Nachwuchswettbewerbs „Holz bewegt“ beschritten einen neuen Weg, um den negativen Effekten der Corona-Pandemie zu trotzen: „Da die Möglichkeiten einer öffentlichen Ausstellung in diesem Jahr begrenzt sind, haben wir uns entschlossen, einen Film zu drehen, um die Stücke einem größeren Kreis von Menschen zugänglich zu machen“, erklärt Johannes Jürgensen, einer der Initiatoren des Wettbewerbs. In der von Moritz Fischinger gedrehten 60-minütigen Dokumentation kommen nahezu alle Teil-

nehmer zu Wort, um ihre Exponate persönlich vorzustellen. (cg) www.holzbewegt.info/



/ Die aktuelle Dokumentation „Holz bewegt“ ist auf Youtube zusehen.

Topateam und Creative Partner präsentieren sich gemeinsam Hausmesse im Oktober unter einem Dach

Unter dem Motto „Holz verbindet“ findet am 15. und 16. Oktober 2021 im Hotel Esperanto in Fulda die Topateam-Hausmesse statt – erstmals gemeinsam mit Creative Partner. „Die Vorbereitungen für unser Messewochenende laufen bereits auf Hochtouren und wir sind uns sicher, dass wir eine tolle Veranstaltung haben werden“, sagt Walter Greil, Geschäftsführer der TopaTeam GmbH. Auch Gerd Fähler, Geschäftsführer der Creativen Partner, freut sich auf die gemeinsame Veranstaltung. „Die Partner von TopaTeam und den Creativen Partnern können sich auf dieser Plattform optimal austauschen und neue Impulse für ihre Arbeit erhalten.“ Für die Creativen Partner sei der gemeinsame Kongress ein wichtiger Baustein für den Austausch innerhalb des Systemverbunds „Der Kreis“, zu dem beide Partner gehören.

Die Hausmesse, die in der Regel alle zwei Jahre stattfindet, ist ein wichtiges Forum. „Der persönliche Kontakt zu unseren Partnern und unseren Herstellern steht für uns an erster Stelle. In diesem Jahr wird unsere Hausmesse voraussichtlich der einzige große Treffpunkt für die Schreiner- und Tischlerbranche sein“, erklärt Greil. „Aus diesem Grund konnten wir bereits zahlreiche unserer Hersteller und Lieferanten gewinnen.“ (cg) www.topateam.com



/ Die Topateam-Hausmesse: Treffpunkt für die Schreiner- und Tischlerbranche.

Wir verlosen zehn Dictum-Shopping-Gutscheine

Testen Sie Ihr Wissen und sahnen Sie tolle Preise ab



/ Dictum bietet Handwerkszeuge aller Art, Material, Fachbücher und vieles mehr.

Kennen Sie schon unser neues BM-Wissensquiz: Jeden Monat können Sie Ihr Wissen rund um den Werkstoff Holz auf die Probe stellen und zudem kräftig absahnen – bei der Fahrt zur Montage oder in der Mittagspause, mit Ihren Kollegen oder zwischendurch ganz allein.

Es gilt: Dabei sein ist alles! Denn völlig egal, ob alle Ihre Antworten auf unsere Fragen richtig sind – der Wissensschatz ist Ihnen sicher, Ihre Gewinnchance ebenso. Na – schon gespannt?

Freie Wahl für mehr als Werkzeug
Wir verlosen zehn Einkaufsgutscheine für Schreiner, Tischler und Fensterbauer über jeweils 50 Euro für den Dictum-Shop. Hobel, Messer, Beitel oder doch lieber ein Fachbuch – was darf es sein? Hier stöbern: www.dictum.com

Hier liegt Ihr Wissensschatz!
Beim Wissensquiz können Sie direkt über die BM-Startseite im Menüpunkt „Aktuelles“ mitmachen. Teilnahmechluss ist der 31. August 2021. (lp) www.bm-online.de

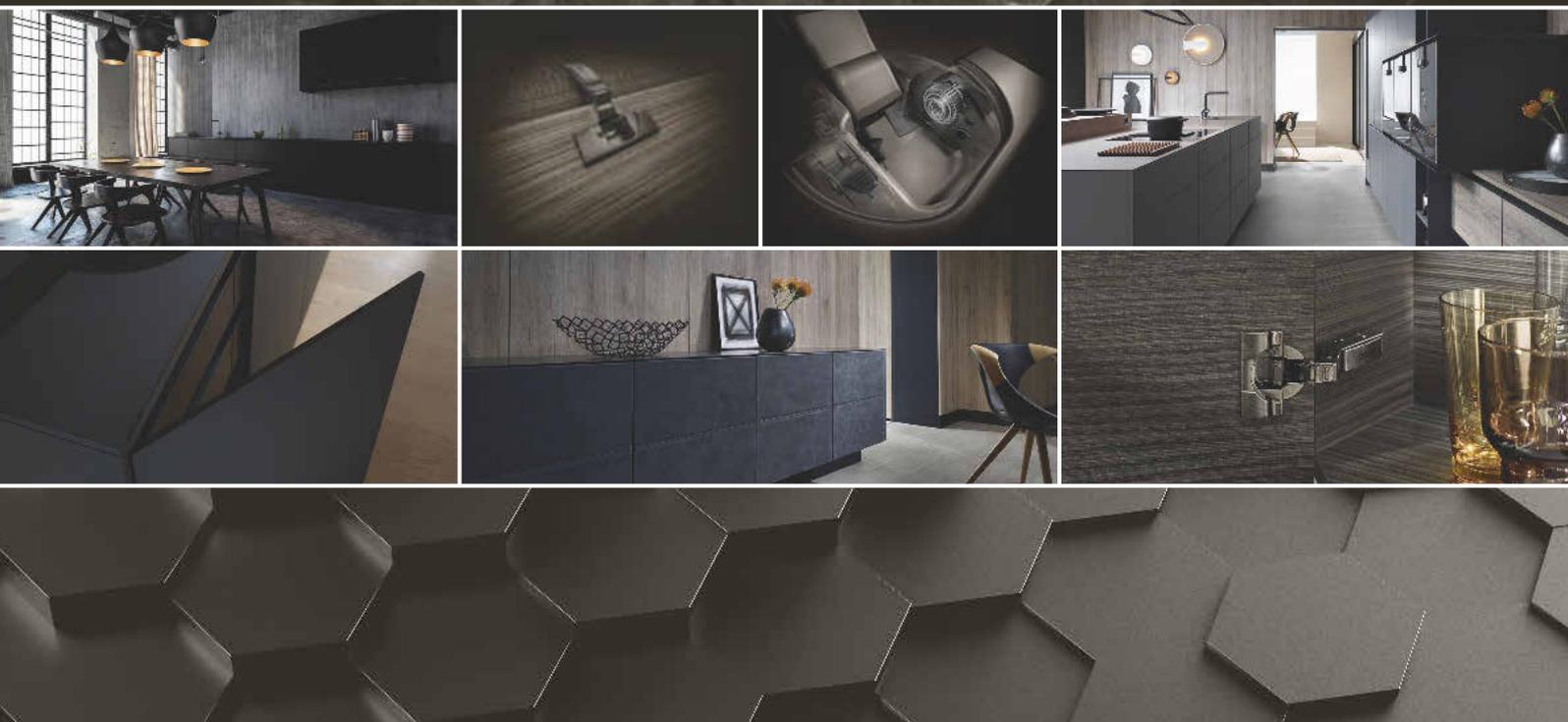
Servicepoint A30 wird „Furniture Future Forum“ Erstmal hybrid und mit Abstand

Seit 2007 existiert das Trendforum „servicepoint A30“ in Ostwestfalen-Lippe im Zentrum der deutschen Möbelindustrie und lädt regelmäßig die Entscheider und Designer der Branche ein, um sowohl Farb- und Materialtrends als auch gesellschaftliche Entwicklungen und technologische Trends für die Einrichtungsbranche zu thematisieren. Aber auch hier hat Corona Spuren hinterlassen, denn das Eventforum, das in der Vergangenheit bis zu 170 Personen begrüßte, konnte dies aufgrund der Pandemie nicht mehr tun. „Wir haben im Jahr 2020 viel experimentiert, neue Formate entwickelt und das Konzept des Trendforums überarbeitet“, so Katrin de Louw, die mit ihrem Trendfilter-Team das Forum verantwortet. Das Forum hat nun nicht nur ein neues Logo und mit „Furniture Future Forum“ einen neuen

Namen bekommen, es wurde auch gemeinsam mit den Partnern des Netzwerkes ein Gesamtkonzept entwickelt, welches im Laufe eines Jahres aus verschiedenen Veranstaltungsformaten schöpfen wird. Weitere Informationen zur Ausstellung, den Unternehmen im Netzwerk und den Terminen geplanter Aktivitäten gibt es im Internet. (cg) www.trendfilter.net



/ Neues Konzept: Aus dem Servicepoint A30 wird das „Furniture Future Forum“.



Dunkle Scharniere für mehr Design-Freiheit

Setzen Sie Ihre Möbelidee um – mit Beschlägen von Blum

Bringen Sie mit passenden Beschlägen von Blum den aktuellen Möbeltrend zu dunklen Oberflächen auch ins Möbelinnere. Ob dünne Fronten, Glastüren und Vitrinen oder verschiedene Öffnungswinkel: CLIP top BLUMOTION in Onyxschwarz bietet Ihnen die Freiheit, durchgängig dunkle Harmonie oder kontrastreiche Akzente zu setzen.

Einzigartiges Möbeldesign ist längst nicht mehr nur eine Frage der Fronten. Das Innere des Möbels spielt dabei eine ebenso große Rolle. Farblich

abgestimmte Beschläge ermöglichen Ihre kreativen Ideen. Blum hat die aktuellen Gestaltungstrends analysiert und bietet für Möbel in Schwarz, Grau, Anthrazit und anderen dunklen Tönen Scharniere in der Farbe Onyxschwarz. So schaffen Sie ein harmonisch dunkles Gesamtkonzept. Aber auch in hellen Korpusen macht Onyxschwarz als bewusster Kontrast eine gute Figur.

Für jede Ihrer Ideen

Mit dem breiten Scharnierprogramm von CLIP top BLUMOTION in Onyxschwarz vereinen Sie Design und Funktion in Ihren Möbel-Kreationen. Sämtliche gängigen Scharniertypen sind in der dunklen Farbe erhältlich, so zum Beispiel Standardscharniere, Profiltürscharniere, Stollenscharniere, aber auch Scharniere für dünne Fronten, Glastüren und Alurahmen. Sie setzen auf diese Weise jede

Möbelidee in allen Wohnräumen gekonnt um. Ein dunkler Vitrinenschrank im Wohnzimmer? Ein Kleiderschrank in monochromem Look? Eine ganze Küche in dunkler Eleganz? Mit CLIP top BLUMOTION in Onyxschwarz finden Sie für jede Situation das passende Scharnier.

Dunkle Möbel mit Wow-Effekt

Auch für Klappen und Auszüge bietet Blum Beschläge in dunklen Farben. Für AVENTOS-Klappen hat der Beschläge-Experte dunkle Abdeckkappen in Tiefgrau im Programm. Und LEGRABOX-Auszüge in Schwarz matt bringen den edlen Look in den Unterschrank. Ob puristisch dunkel oder mit kontrastreichen Akzenten – innovative Beschläge von Blum setzen Ihrer Gestaltung des Möbelinneren fast keine Grenzen.

blum

BM-Foto- und -Videoaktion startet diesmal im September 2021

Nutzt eure Titelchance und macht mit!



Coole Mitmach-Aktion mit Mega-Gewinnen

Aus welchem Holz bist Du geschnitzt?

powered by **OSTERMANN** **Lamello**

/ Mitmachen! Der Weg zum BM-Titel- und BM-Video-Star ist ganz einfach.

Bald geht es los, liebe Tischler, Schreiner und Fensterbauer: Im September 2021 startet unsere diesjährige Foto- und Videoaktion – wieder mit euch als BM-Titel- und BM-Video-Stars, wieder mit tollen Gewinnchancen! Folgt uns

einfach auf Instagram (bmmagazin_) und Facebook (BM/Schreiner wie wir) und gehört zu den Ersten, die erfahren, was die Gewinner Cooles erwartet. Ihr dürft gespannt sein, was wir uns gemeinsam mit Ostermann als Sponsor

Würth-Gruppe wächst im 1. Halbjahr Trotz Pandemie positive Ergebnisse

Die Würth-Gruppe meldet, dass sie im ersten Halbjahr des Jahres 2021 einen Umsatz von 8,4 Mrd. Euro verzeichnet. Dies entspricht laut Angaben des Unternehmens einem Zuwachs von 20,9 % im Vergleich zum Vorjahr, währungsberichtigt sind es 22,6 %. Die Würth-Gruppe in Deutschland erwirtschaftete einen Umsatz von 3,4 Mrd. Euro (+ 16,4 %). Im Ausland schnitten die Gesellschaften des Unternehmens mit 5,0 Mrd. Euro (+ 24,3 %) ab. Als historisch bezeichnet das Unternehmen den April: Der Konzern erzielte mit einem Umsatz von 1,42 Mrd. Euro ein Plus von 50,5 % (bereinigt 47,6 %) im Vergleich zum Vorjahresmonat. „Dass das Wachstum im ersten Halbjahr 2021 trotz Pandemie so positiv ausfällt, übertrifft unsere Erwartungen. Erfreulich ist, dass fast alle Geschäftsbereiche wachsen“, sagt Robert Friedmann, Sprecher der Konzernführung. Die weltweit steigende Nachfrage nach Fertig- und Halbfertigprodukten führe allerdings zu Pro-

duktionsengpässen, Lieferverzögerungen und damit zu steigenden Herstellungs- und Beschaffungspreisen. Diese Situation potenziere sich durch Probleme innerhalb der Lieferketten. „Es sind nicht genügend Rohstoffe auf dem Markt verfügbar. Das stellt uns z. B. bei Befestigungselementen, Holzverbindern, Montageschienen und Beschlägen vor große Herausforderungen. Unsere Kunden wie gewohnt schnell und zuverlässig zu beliefern, bleibt unser oberstes Ziel. Weitere Preiserhöhungen sind unvermeidbar“, sagt Friedmann. (cg) www.wuerth.com



/ Die Würth-Gruppe erzielt positive Ergebnisse im ersten Halbjahr 2021.

der Fotoaktion und Lamello als Sponsor der Videoaktion für euch ausgedacht haben ...

Wie die meisten von euch jetzt schon wissen, ist der Weg zum BM-Titel- und BM-Video-Star ganz einfach: Schnappt euch eine Kamera oder ein Smartphone, setzt euch mit einem lässigen Foto, einem coolen Clip oder gleich beidem gekonnt in Szene und ladet eure Meisterwerke ab 1. September auf unsere Landingpages hoch. Zwischen dem 15. September und 15. Oktober veröffentlichen wir die besten BM-Titelstarfotos und -videos auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten, zudem gibt es ab dem 2. Oktober auf unserer Website online-Galerien mit den Beiträgen aller Teil-

nehmer. Wir freuen uns auf euch als BM-Titelstars! (cg) www.bm-online.de



/ Auch mit der Holzhammermethode kann man zum BM-Titelstar werden.

Foto-Designs: Marco Leibetseder, www.editorial247.com

Delegierte der Tischler-Innungen in NRW wählen neuen Vorsitzenden Thomas Klode ist Nachfolger von Rainer Söntgerath

Bei der digitalen Mitgliederversammlung am 16. Juni 2021 wählten die Delegierten der Tischler-Innungen in Nordrhein-Westfalen Thomas Klode mit großer Mehrheit (knapp 93 % der Stimmen) zum neuen Vorsitzenden des Fachverbandes Tischler NRW. Der 49-jährige Düsseldorfer tritt damit die Nachfolge von Rainer Söntgerath an. Der bisherige Vorsitzende des Fachverbandes hatte bereits bei der Wahl im Jahr 2018 angekündigt, aus Altersgründen nicht mehr für die komplette fünfjährige Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Durch das Ausscheiden von Söntgerath aus dem Vorstand galt es zudem, den Posten eines stellvertretenden Vorsitzenden und einen Sitz im Vorstand neu zu besetzen. Die Delegierten wählten Markus Köster aus Altenberge zum neuen Stellvertreter. Dieses Amt teilt sich der 52-Jährige mit Thomas Radermacher, der gleichzeitig auch Präsident des Bundesverbandes Tischler Schreiner Deutschland ist.

Für den Posten eines neuen Vorstandsmitgliedes standen mit Sebastian Bächer aus Köln und Jürgen Bröker aus Winterberg zwei Kandidaten zur Wahl. Da jeweils exakt die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf beide Kandidaten entfiel, wurde auf eine weitere Stichwahl verzichtet. Stattdessen verständigten sich alle Beteiligten darauf, sowohl Bächer als auch Bröker bis zur nächsten regulären Wahl als kooptierte Mitglieder in den Vorstand aufzunehmen und künftig eng in die Vorstandsarbeit einzubinden. (cg) www.tischler.nrw



/ Thomas Klode, neuer Vorsitzender des Fachverbandes Tischler NRW.

➔ BM Katalogservice



Auf **bm-online.de** können Sie sich kostenlos alle Informationen zusenden lassen, für die Sie sich interessieren.

So einfach geht's:
Kataloge in gewünschter Form

- **per Post**
 - **als Download**
- auswählen und kostenlos anfordern.



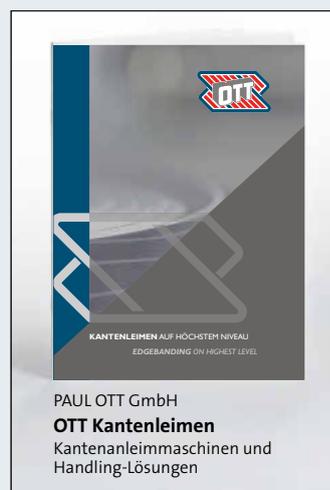
Heidelberg PROLIGNUM
Öle & Wachse
Höchste Qualität für naturnahe Oberflächenbeschichtungen



Heidelberg Coatings Dr. Rentsch GmbH
Holzlacke und Beizen
Innovative Lösungen für Industrie, Handel und Handwerk



imi surface design
original materials
Verbundplatten für den Tischler
Beton, Rost, Metalle, Altholz...



PAUL OTT GmbH
OTT Kantenleimen
Kantenanleimmaschinen und Handling-Lösungen



Sauter GmbH
sautershop **Holzbearbeitung**
Hochwertige Produkte fürs Fräsen, Sägen und Bohren.

www.bm-online.de/service/katalogservice

Beratung Katalogservice: Phone +49 711 7594-409





Richtig lernen: Werkstattleiter aus Sinsheim setzen auf höhenverstellbare Hobelbänke von Beck

Ergonomisches Duo

*Es gibt viele Möglichkeiten, ergonomischer zu arbeiten – auch im Bankraum. In den Schreinerwerkstätten der Berufsschule an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim wird deshalb seit über einem Jahr auf höhenverstellbare Hobelbänke gesetzt. Die Werkstattleiter Frank Schüssler und Christian Kiermeier haben sich dafür starkgemacht, dass die Arbeits- und Montagetische vom Typ Ergoplan EP 1 von Beck Einzug in den Bankraum erhalten und berichten im BM-Interview, wie sie sich im Alltag bewähren. **BM-REDAKTEUR LUKAS PETERSEN***



/ Der Ergoplan EP 1 von Beck lässt sich per Fußhydraulik stufenlos von 780 bis 1080 mm in der Höhe verstellen.



/ Mehrere Bohrungen in der Tischfläche sorgen für Flexibilität beim Einsatz von Bankhaken.



/ Damit die Schüler sich für ihren Arbeitsplatz und ihr Werkzeug verantwortlich fühlen, haben die beiden Werkstattleiter die Arbeitsplätze personalisiert.



/ Jeder hat seine eigene Hobelbank inkl. abschließbarem Korpus, der Platz für exakt einen sog. Tooltainer bietet. Hier wird sämtliches Handwerkzeug verstaut.

BM-Fotos: Lukas Petersen

Frank Schüssler, der seit über 13 Jahren Werkstattleiter der Berufsschule an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim ist, suchte schon viele Jahre nach einem ergonomischen Ersatz für die starren Hobelbänke in den Bankräumen der Schulwerkstatt. Nachdem er 2014 in der BM-Mai-Ausgabe gelesen hat, dass die Reinhold Beck Maschinenbau GmbH gemeinsam mit der Rolf-Benz-Schule Nagold ein Pilotprojekt gestartet und dabei eine höhenverstellbare Hobelbank entwickelt hat, wurde der emsige Lehrer und Vollblut-Schreiner dann aktiv. Sein Antrieb ist leicht erklärt. „Wer, wenn nicht die Berufsschule, sollte dem Schreinernachwuchs vermitteln, dass man auf seinen Körper achtgeben muss, um bis ins hohe Alter fit sein zu können.“ Und wenn man Frank fragt, was Ergonomie für ihn bedeutet, lautet die Antwort: „Durch ergonomisches Arbeiten wird die Gesundheit geschont und wer gesund ist, der hat auch mehr Spaß am Arbeiten. Die Arbeit wird leichter und lässt sich flexibler gestalten.“ Bei seinem noch ziemlich frischen Werkstattleiterkollegen Christian Kiermeier stieß Frank mit seiner Idee direkt auf offene Ohren. Gesagt, getan, und nach einigen bürokratischen Hürden kamen endlich die ersten zwei Arbeits- und Montagetische vom Typ Ergoplan EP 1 zum Testen. „Wir haben die neuen Hobelbänke von unseren Schülern testen lassen und die Rückmeldungen waren so positiv, dass wir gesagt haben, okay, die brauchen wir für alle Schülerinnen und Schüler.“ Seit nun einem Jahr ist ein Bankraum der Schule komplett mit den neuen Arbeitstischen ausgestattet. Ein guter Zeitpunkt also, die beiden Werkstattleiter aus

Sinsheim zu ihren Erfahrungen im Schulalltag zu befragen. Doch vorab gibt es noch wichtige Daten und Fakten zu den neuen Hobelbänken.

Arbeits- und Montagetisch Ergoplan EP 1 – das hat er zu bieten

Der Ergoplan EP 1 von Beck ist eine Kombination aus klassischer Hobelbank in Verbindung mit einer fahrbaren und höhenverstellbaren Unterkonstruktion. Die robuste Arbeitsplatte hat eine Gesamtgröße von 1785 x 850 mm, verfügt über Vorder- und Hinterzange und hat mehrere Bohrungen in der Tischfläche, worin sich Bankhaken befestigen lassen. Der Arbeitstisch mit einer Tragkraft von 400 kg kann per Fußhydraulik stufenlos von 780 bis 1080 mm verstellt werden. Eine Hebe-/Senkeinrichtung sorgt dafür, dass der Arbeits- und Montagetisch mobil bleibt. Praktisch für Schulen: Eine auf der Rückseite montierte Schutzplatte verhindert die Einklemmgefahr bei zwei aneinandergestellten Hobelbänken. Unter der Arbeitsplatte bietet ein Zwischenraum Platz für individuelle Aufbewahrungsmöglichkeiten wie z. B. für Werkzeugsystemtainer. Hier haben Frank und Christian Korpusse angefertigt, die verschließbar sind und Platz für einen sog. Tooltainer bieten. „Wir wollten personalisierte Arbeitsplätze, sodass jeder Schüler sich für seinen Arbeitsplatz und sein Werkzeug verantwortlich fühlt“, erklärt Frank. ■

www.friedrich-hecker-schule.de
www.beck-maschinenbau.de

BM-Interview mit Frank Schüssler und Christian Kiermeier, Werkstattleiter der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim

» Wer gesund ist, der hat auch mehr Spaß am Arbeiten «

Seit einem Jahr ist ein Bankraum der Berufsschule an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim mit Arbeits- und Montagetischen vom Typ Ergoplan EP 1 von Beck ausgestattet. Ein guter Zeitpunkt, die beiden Werkstattleiter nach ihren Erfahrungen im Schulalltag zu befragen. **BM-REDAKTEUR LUKAS PETERSEN**



/ Frank Schüssler (li.) ist seit über 13 Jahren Werkstattleiter an der Berufsschule und immer offen für Neues. Christian Kiermeier komplettiert seit zwei Jahren das Werkstattleiter-Duo an der Friedrich-Hecker-Schule in Sinsheim.

BM: Was ist der größte Vorteil der neuen Arbeits- und Montagetische im Gegensatz zur herkömmlichen Hobelbänke?

Frank Schüssler: Wenn ich beide vergleiche, dann ist der größte Vorteil ganz klar: Die Montage- und Arbeitstische mit Hubeinrichtung lassen sich im Gegensatz zur einer herkömmlichen Hobelbank jederzeit individuell auf die gewünschte Körpergröße einstellen. Und das kann eine Person alleine und ohne Kraftaufwand. Außerdem lässt sich durch die einfache Höhenverstellung auch sehr schnell und flexibel auf unterschiedliche Montagearbeiten reagieren. Das führt dazu, dass die Schüler ihre Arbeit auch wirklich gerne ausführen, weil sie nicht so eine körperliche Belastung verspüren, wie wenn sie sich ständig Beugen müssten.

BM: Wie oft wird die Höhenverstellung im Arbeitsalltag benutzt?

Frank Schüssler: Meiner Beobachtung nach wird sie andauernd verwendet. Grund dafür ist, dass die zu erledigende Arbeit, die optimale Arbeitshöhe vorgibt. Wenn ich beispielsweise etwas säge, benötige ich eine ganz andere Arbeitshöhe, als bei Stemmarbeiten – je nachdem wie das Werkstück liegt und wo man es einspannt. Somit ist man ständig in Bewegung und nutzt dementsprechend oft die Höhenverstellung. Allerdings beobachte ich trotzdem, dass ein paar Schülern die zwei Schritte zum Pedal der Höhenverstellung zu weit sind, da sich das Pedal an der Seite der Hobelbank befindet. Wenn das Pedal also noch leichter zugänglich wäre, würde die Verstellung wahrscheinlich auch noch öfter benutzt werden.

BM: Welche Vorteile bietet die Arbeitsplatte und wie hat sich das in der Praxis bewährt?

Frank Schüssler: Durch die vielen Bohrungen, die über die gesamte Arbeitsplatte verteilt sind, in denen Bankhaken positioniert werden können, ergeben sich viel mehr Einspannbereiche als bei einer herkömmlichen Hobelbank. So

BM: Schreiben, zeichnen und Co., alles, was man im Sitzen an einer herkömmlichen Hobelbank machen muss, ist irgendwie doof. Wie ist das mit den Ergoplan-Hubtischen?

Christian Kiermeier: Mit den neuen höhenverstellbaren Tischen können wir den Bankraum heute sogar als normalen Unterrichtsraum

» Der größte Vorteil ist ganz klar die Höhenverstellung «

mit lässt sich ein viel breiteres Spektrum an Möbelteilen auf dem Tisch verleimen – z. B. Korpuselemente. Außerdem bewähren sich die stabilen Bankzangen, die sich nicht verziehen und gleichlaufend sind. Was ich noch sehr gut finde ist, dass die Bankplatte keine Beilade hat. Dort sind sonst nur unnötig Kleinteile reingeflogen oder es wurde etwas aufbewahrt, was durch Überstehen beim Arbeiten gestört hat. Dementsprechend hat sich die Arbeitsplatte bei uns in der Schule sehr gut bewährt.

verwenden. Zum Beispiel um Klassenarbeiten zu schreiben oder die Schüler etwas ausfüllen lassen – das empfinde ich als großen Vorteil. Früher mussten die Schüler dazu unbequem stehen oder wir mussten in ein normales Klassenzimmer wechseln.

BM: Was haben sie gemacht, um den Freiraum im Tisch praktisch zu nutzen?

Frank Schüssler: Von vornherein klar, wir brauchen Platz, um Werkzeug aufzubewahren. Au-



„Früher wurden die Hobelbänke am Anfang des Jahres für eine Person aus der Klasse, die am meisten im Bankraum ist, auf eine einigermaßen zur Körpergröße ...



... passende Höhe eingestellt, ergonomisch ist anders.“ Heute lassen sich die Arbeitstische individuell in der Höhe verstellen und auch einfach im Raum verfahren.

ßerdem wollten wir personalisierte Arbeitsplätze, sodass jeder Schüler sich für seinen Arbeitsplatz und sein Werkzeug verantwortlich fühlt. Deswegen haben wir für jeden Arbeitsplatz einen eigenen abschließbaren Korpus gefertigt, indem ein sog. Tooltainer inkl. allem Handwerkzeug Platz findet. Der Platz im Tisch reicht dafür genau aus. Außerdem verkommt der Freiraum dadurch nicht zur Ablagefläche für Werkstücke und sonstige Dinge.

BM: Macht diese Art der Werkzeugaufbewahrung auch für andere Schulen und Schreinereien Sinn?

Christian Kiermeier: Die Werkzeugaufbewahrung ist ein sehr individuelles Thema. Das löst jede Schule für sich, da Schulen und natürlich auch Schreinereien ihre Werkzeuge ganz unterschiedlich aufbewahren. Wir haben jetzt ein kompaktes System, das für uns funktioniert, woanders sehen die Anforderung allerdings ganz anders aus. Da gibt allerdings auch Möglichkeiten, die der Hersteller anbietet. Z. B. Werkzeugunterschränke in verschiedenen Abmessungen aus Vollholz oder Multiplex.

BM: Warum ist Ergonomie schon in der Berufsschule ein wichtiges Thema?

Frank Schüssler: Weil dadurch die Gesundheit geschont wird und weil man somit mehr Spaß am Arbeiten hat. Die Arbeit ist einfach leichter und lässt sich flexibler gestalten.

Christian Kiermeier: Ich finde es wichtig, das Thema Ergonomie von Anfang an in das Bewusstsein der Schüler zu bekommen. Denn auch, wenn unsere Schüler das Thema im Mo-

ment noch verhältnismäßig wenig interessiert, weil sie jung sind und relativ wenig körperliche Probleme haben, wird es ihnen später zugutekommen, ergonomisch gearbeitet zu haben. Und wer im Handwerk arbeitet, bei dem entstehen meistens körperliche Probleme im Alter.

» Was wir hier anbieten wollen, ist die optimale Lösung «

BM: Inwiefern ist es durch die höhenverstellbaren Hobelbänke einfacher an das Bewusstsein der Schüler zu appellieren, dass Ergonomie sehr wichtig ist?

Frank Schüssler: Alleine, dass ergonomische Produkte in der Berufsschule vorhanden sind, führt schon dazu, dass das Thema ins Bewusstsein der Schüler gerufen wird. Sie gehen damit um, lernen die Vorteile zu schätzen und tragen dieses Wissen natürlich auch in die Betriebe. Also was wir hier anbieten wollen, ist immer der Versuch der optimalen Lösung im Blick auf Ergonomie, auf Körperhaltung, auf Arbeitsbelastung, auf Gesundheitsschutz. Und es gibt einige Schüler, die das ihren Chefs erzählen und versuchen, sie davon zu überzeugen, dass ein ergonomischer Arbeitsplatz Sinn ergibt. Natürlich besteht das Problem, dass der Vorgesetzte am längeren Hebel sitzt und Schüler oft zu hören bekommen: „Das brauchst du nicht. Das ging schon immer so. Schiebt halt irgendetwas drunter. Stell dich nicht so an.“

BM: Wirken sich die höhenverstellbaren Arbeits- und Montagetische positiv auf die Körperhaltungen der Schüler aus?

Frank Schüssler: Auf jeden Fall! Die Hubtische unterstützen auf jeden Fall dabei, Fehlhaltungen von Schülern zu korrigieren. Vor allem unterstützen die Tische besonders

große Schüler, die sich an herkömmlichen Hobelbänken meist extrem bücken mussten.

BM: Gibt es aus ihrer Sicht noch Verbesserungspotenzial an den Eroplan-Hubtischen?

Frank Schüssler: Wie schon erwähnt, wäre es praktischer, wenn der Hebel zum Höhenverstellen einfacher zu erreichen wäre und wenn es konfigurierbare Möglichkeiten zur Werkzeugaufbewahrung gäbe. Sonst ist uns nur aufgefallen, dass die Bankhaken in ein paar Löchern nach einiger Zeit nur schwer zu bewegen sind. Dafür bietet Beck jedoch eine schnelle und durchdachte Servicelösung an.

Die Fragen stellte BM-Redakteur Lukas Petersen.



/ Laut Columbus ist Pioneer das weltweit erste patentierte Vakuumpressen-Modulsystem, hier zu sehen in der Vollausbaustufe mit den Modulen Heat (Heizlade) und Vertical (vertikaler Öffnungsmechanismus).



/ Passt dank Schwenkmechanismus durch jede Standard-Zimmertüre: Vakuumpresse Move.



/ Alles möglich: Schicht-/Form-/Flachverleimungen, Furnieren/Belegen/Beschichten und Verformen.

Columbus stellt mit Pioneer ein vielseitiges Modulsystem für Vakuumpressen vor

Da bleibt einem die Luft weg

Schichtverleimen, Formfurnieren und Verformen von Kunststoffen – für diese Aufgaben steht mit dem Vakuumtisch Pioneer Basic und den Modulen Vertical sowie Heat ein neues System von Columbus bereit. Der österreichische Hersteller, der auf die Entwicklung hochwertiger Vakuumpressen für Handwerker spezialisiert ist, will damit die passende Antwort auf aktuelle Herausforderungen geben.

Das neue Modulsystem soll mit den Anforderungen des Anwenders mitwachsen und maximale Investitionssicherheit bieten. Deshalb lässt sich der Vakuumtisch Pioneer Basic durch die Module Vertical, einem vertikalen Öffnungsmechanismus für hohe Werkstücke, und Heat, einer Heizlade zum Kunststoffverformen, problemlos erweitern.

Vakuumpresse in drei verschiedenen Größen

Pioneer Basic ist eine Vakuumpresse zum Schichtverleimen ohne Konterschablone und zum Formfurnieren und Belegen von Werkstücken mit Holz und anderen Materialien. Pioneer Basic kann nicht nur eine Furnierpresse ersetzen, sondern erlaubt auch das Furnieren über gebogene Flächen. Die Vakuumpresse ist in drei verschiedenen Größen erhältlich, wobei bereits die kleinste Variante eine Nutzfläche bietet, die sich am neuen italienischen Plattenmaß orientiert, das von Italien ausgehend bereits überall angewendet wird.

Module für Holz- und Kunststoffbearbeitung

Der Vakuumtisch lässt sich durch den Anwender selbst mit Vertical, einem vertikalen Öffnungsmechanismus, einfach erweitern. Vertical soll hochpräzise Pressarbeiten mit maximaler Ergebnissicherheit bei sehr hohen Werkstücken und eine Bedienbarkeit der Maschine von allen vier Seiten ermöglichen. Für Anwender, die auch Kunststoffe verarbeiten wollen, ist das Modul Heat die geeignete Erweiterung. Mit der mobilen, externen Heizlade lassen sich Kunststoffe wie Corian, Kerrock, Acrylglas und viele weitere hochpräzise erhitzen, um anschließend am Vakuumtisch verformt zu werden.

Großer Nutzwert für Handwerker

Columbus Maschinen werden seit mehr als 40 Jahren von Anwendern für Anwender entwickelt und sind somit exakt auf die Anforderungen der Praxis ausgelegt. Zum einen sparen Handwerker viel Zeit und Material, da

die Notwendigkeit vieler Gegensablonen wegfällt und Werkstücke mit maximaler Ergebnissicherheit gefertigt werden. Zum anderen erreichen sie durch die Anwendungsvielfalt mehr Unabhängigkeit von Zulieferfirmen. Das erlaubt ihnen, Angebote rascher zu stellen, kurze und garantierte Lieferzeiten zu bieten, unabhängige Qualitätsstandards aufzubauen, Einkaufskosten zu senken, nachhaltiger zu agieren und ihre Gewinnmargen zu erhöhen, da sie mit Pioneer vieles selbst herstellen können, was bis dato zugekauft werden musste. Für Betriebe mit begrenztem Raumangebot gibt es die platzsparende Mobil-Vakuumpresse Move mit integriertem Schwenkmechanismus, deren Grundfläche auf 45 % reduziert werden kann. (cg)

Columbus GmbH
4020 Linz, Österreich
www.columbus-tech.com

FORMAT 4®



DIE NEUE KAPPA 550

DESIGN, PRÄZISION, AUTOMATISIERUNG
UND SICHERHEIT IN DER KLÜGSTEN FORM
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Jetzt auch mit

PCS®
**Preventive
Contact System**

Revolutionär und einzigartig
für mehr Arbeitssicherheit



JETZT AB
11.990,-

LEASING AB
165,-

SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de

FORMAT 4®

Die Neuauflage der erfolgreichen Format4 Formatkreissäge kappa 550 macht High-Tech von morgen schon heute alltagstauglich.

- ✓ Weltneuheit: PCS® – Preventive Contact System Sicherheitseinrichtung
- ✓ Schnittlänge: 2.200 – 3.700 mm
- ✓ X-Roll Formatschiebetisch, 10 Jahre Garantie
- ✓ Schnittbreite: 1.000 – 1.600 mm
- ✓ Schnitthöhe: 202 mm
- ✓ Intuitive Touchscreen-Steuerung
- ✓ ∞ Programmplätze + Schnittoptimierung ARDIS

**JETZT
EINFÜHRUNGS-
ANGEBOT
ANFORDERN!**

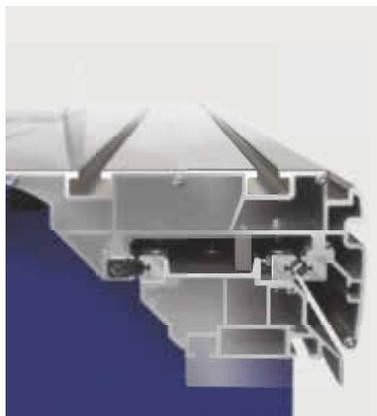
SOFORT-INFO

Tel. 089 371 59008

www.format-4.de



Entdecken Sie in unserem neuen Video alle kappa 550 Modelle, bemerkenswerte Detaillösungen und die derzeit schnellste, kontaktlos auslösende Sicherheitseinrichtung weltweit – PCS®.



Unerreichte Präzision und Laufruhe mit dem „X-Roll“ Formatschiebetisch, 10 Jahre Garantie



Schwenksegmentführung „Easy-Glide“, 6 Jahre Garantie



PCS® – die revolutionäre Weltneuheit bei Sicherheitseinrichtungen für Formatkreissägen: Unfallgefahr gebannt, auf Knopfdruck wieder einsatzbereit.



Sägeblattwechsel schnell, unkompliziert und als weltweit einziges System ohne Werkzeug.*



„digi-compensation plus“ das digitale Winkel- und Längens kompensationsmodul.*



Intuitive Steuerung mit großem Touch-Bildschirm

*Option / Die Maschinenabbildungen enthalten teilweise Sonderausstattungen. Die jeweilige Maschinenausstattung entnehmen Sie bitte Ihrem Angebot.
Leasing: 20% Anzahlung, 65 Raten, 10% RWV. Alle Preise in € ohne MwSt.

BS Systems verwandelt mit Proclick den Gürtel zum Werkzeughalter

Locker aus der Hüfte arbeiten



/ Mit dem Proclick-System will BS Systems die Art und Weise verändern, wie professionelle Handwerker ihr Werkzeug tragen.

Neu gedachte Mobilitätskonzepte im Arbeitsalltag des Profihandwerks gelten als Kernkompetenz von BS Systems. Der Marktführer im Segment hochwertiger Systemkoffer will jetzt mit dem Proclick-Produktsystem die tägliche Arbeit im Handwerk noch einfacher und produktiver gestalten.

Proclick ist als Transportlösung für alles, was der Handwerker „am Mann“ benötigt, gedacht. Der ergonomisch gepolsterte Tool Belt oder einfach der eigene Hosengürtel bilden jeweils die Basis – der Proclick Holder ist das Kernstück und Bindeglied des Systems. Umständliches Ein- und Ausfädeln des Gürtels gehört dank Proclick der Vergangenheit an. Im Bedarfsfall kann der Holder im Handumdrehen abgenommen oder durch die clevere Klickverbindung am Gürtel befestigt werden.

Die verschiedenen Werkzeugtaschen, flexiblen Aufbewahrungslösungen und robusten Halterungen, die mit einer sogenannten Clickunit ausgestattet sind, lassen sich mit einem einzigen Handgriff am Holder ein-klicken und fest verbinden. So hat man stets alles griffbereit und trotzdem die Hände frei. Das ist gerade bei Arbeiten in exponierten Lagen, zum Beispiel auf Dächern, Leitern und Gerüsten, ein deutlicher Vorteil und nicht zuletzt auch ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Endet der Arbeitseinsatz oder wechselt der Werkzeugbedarf, können die am Gürtel befestigten Tool Pouches mit einem Fingertip gelöst beziehungsweise

durch andere vorbestückte Tool Pouches einfach ausgetauscht werden.

Ein weiterer neu entwickelter Systembaustein ist die Proclick Tool Bag. Als Mobilitätssystem für Service-Profis aller Branchen bringt sie unhandliches oder schweres Material, größere Utensilien und sperrige Werkzeuge einfach und geordnet zum Einsatzort. Alle mit einer Clickunit ausgestatteten Artikel können zudem mit der Proclick Tool Bag verbunden werden. (cg)



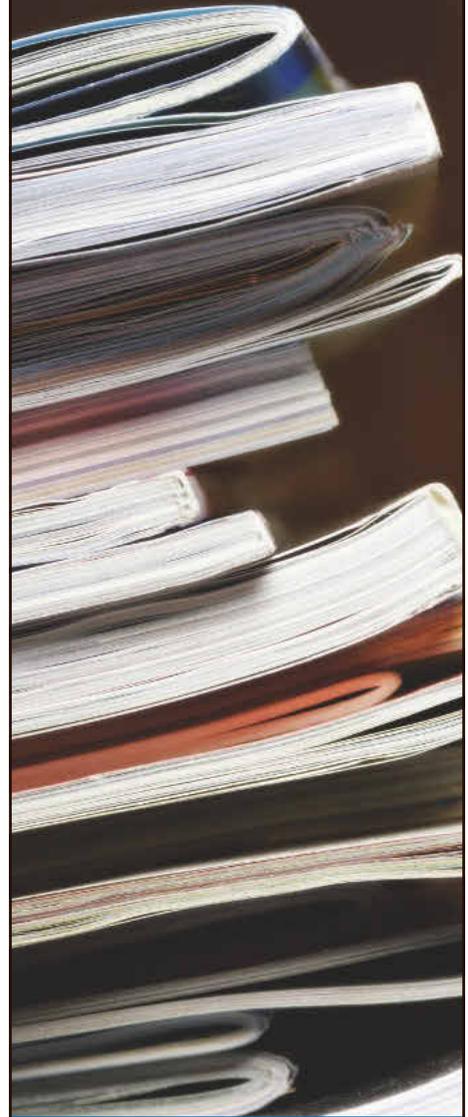
/ Der Proclick Holder ist das Kernstück und Bindeglied des Systems.



/ Dank cleverer Klickverbindung schnell am Gürtel befestigt: Proclick Holder.

BS Systems GmbH & Co. KG
86441 Zusmarshausen
www.l-boxx.de

Mehrsprachige Katalogproduktion



Für die Produktion Ihrer **mehrsprachigen oder versionierten Kataloge** sind wir bestens gerüstet – speziell wenn es um das **Know-how beim Projektmanagement** Ihrer **hochkomplexen Aufträge** geht.

Individuelle Tools, die perfekt auf Ihr Projekt abgestimmt sind, **beschleunigen und vereinfachen den Gesamtprozess**.

Wir können viel für Sie tun, sprechen Sie uns an.

**konradin
druck** | intelligent
Medien
produzieren

www.konradindruck.de



/ So nutzt die Designerin Laura Kampf die individuellen Lösungen von Tanos: Mit den verschiedenen Farben der T-Loc Bedienelemente baut sie sich ihr eigenes Colorcoding-System für ihre Systainer³ Organizer.



/ Konfiguration online: Einfach und modern mit ein paar Mausklicks zum eigenen Wunsch-Systainer.



/ Bei jedem Systainer kann für Korpus, Deckel, Griff und Verschluss aus den Standardfarben gewählt werden.

Mit konfigurierbaren Systainern bringt Tanos Farbe in den Werkstattalltag

Bunte Ordnungsmacht

Eine bestens organisierte Werkstatt – so sollte es sein. Und es geht nicht nur darum, Geräte und Zubehör aufzuräumen, man möchte auch alles leicht und schnell wiederfinden. Tanos bietet hierfür vielfältige Möglichkeiten, vom Beschriftungsset über Colorcoding für intuitive visuelle Unterscheidung bis zum individuell konfigurierten Systainer.

■ Tanos fordert mit seinen individuellen Lösungen dazu auf, neu zu denken und die Werkstatt clever zu organisieren. Schubladendenken ist out, vielmehr zeigt man farbenfroh, was man auf und in der Kiste hat.

Beschriftung mit Steckkarten

Jeder Tanos-Systainer ist standardmäßig mit mindestens zwei Steckkartenfeldern ausgestattet. Diese ermöglichen eine einfache und praktische Kennzeichnung. Der Systainer setzt hier auf das Standardformat für Visitenkarten (85 x 55mm). So lässt sich einfach die passende Kartongröße ausschneiden, beschriften und diese in die Kartenfächer stecken. Noch einfacher geht es mit dem fertigen Beschriftungsset von Tanos: Handschriftlich oder per PC lassen sich die Karten beschriften und gestalten, um, ohne den Systainer zu öffnen, immer zu wissen, was in ihm ist.

Colorcoding für bunte Individualität

Verschiedene Verschlussfarben machen es leicht, die Systainer zu sortieren und visuell zu organisieren, beispielsweise durch unterschiedliche Farben für unterschiedliche Gewerke. Wenn weiße Verschlüsse für Holz und rote für Metall stehen, erkennt man aus der Ferne auf den ersten Blick, um welchen Systainer es sich handelt. Mit dem Tanos-Konfigurator kann bereits ein einzelner Systainer mit wenigen Mausklicks individuell gestaltet und mit den eigenen Farben für Verschluss, Korpus, Deckel und Griff ausgestattet werden.

Auch auf die inneren Werte kommt es an

Ob Kartuschen, Kleinteile oder Power tools – alles muss gut geschützt und organisiert sein. Dafür sorgt das passende Inlay, von denen Tanos ein breites Portfolio bietet. Von

spezifischen Lösungen wie Schleifmitteleinlagen bis hin zu frei gestaltbaren Polstereinlagen – hier sollte jeder für jede Anwendung die passende Lösung finden.

Kreativität ohne Grenzen

Ab bestimmten Mindestabnahmemengen bietet Tanos darüber hinaus noch weitergehende Individualisierungen an. Die maßgeschneiderten Lösungen reichen von individuell konstruierten Inlays bis zum individuellen Druck auf dem Deckel oder dem Verschluss. Selbst eigene Systainer-Farben sind möglich, sodass sich jeder sein System gestalten kann, wie er es haben will. (cg) ■

Tanos GmbH
89257 Illertissen
www.tanos.de

**PREMIUM
WERKZEUGE**
FÜR DIE HOLZBEARBEITUNG

IQ-TOOLS
INTELLIGENT QUALITY TOOLS

exclusive brand from **SCHWAIGER**

WWW.IQ-TOOLS.AT



Für eilige Anzeigen:
 Phone +49 711 7594-357 oder -409
 Fax +49 711 7594-1410
 E-Mail: bm.anzeigen@konradin.de

BM
 Innenausbau / Möbel / Bauelemente

**Planen Sie Ihren
Geschäftserfolg mit BM**

- / Geben Sie mit BM Ihre Impulse in den Markt
- / Gewinnen Sie mit BM aktuelle Marktdaten
- / Nutzen Sie mit BM neue Wege und Chancen

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Anzeigenleitung
 Claudia Weygang, Phone +49 711 7594-410
claudia.veygang@konradin.de

Mediaberatung
 Simone Felk, Phone +49 711 7594-409
simone.felk@konradin.de

Melanie Turzer, Phone +49 711 7594-357
melanie.turzer@konradin.de

Ihr BM-Team

LUFT NACH OBEN

Besuchen Sie unsere Homepage
www.schuko.de

**Wir bieten
Lösungen für:**

**Innovative
Absaugtechnik**



**Energieeffizienz
& Fördermittel**



Automatisierung



**Brand- und
Explosionsschutz**



Betreiberpflichten



Lärmschutz



Schuko

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

info@schuko.de
 0180 / 11 11 900



/ Der Grundkörper des Klemmsia-Adapters Basic baut auf einer Standardisierung auf. Mit der Verwendung des multifunktionalen Zapfens kann er auf Werk- und Hobelbänken mit Lochsystem eingesetzt werden.



/ Die T-Nutschraube M8 sowie die 40-mm-Adapterzulage sind einzeln als Zubehörteile erhältlich.

Klemmsia will mit dem neuen Adapter Basic viele Einsatzbereiche abdecken

Neue Haltestellen

Um auch den Bereich der Befestigung von Werkstücken auf Werk- und Hobelbänken abdecken zu können, entwickelte Klemmsia den Adapter Basic. Die grundsätzliche Art des schonenden Spannens – wie es von der Klemmsia-Holzklammzwinge bekannt ist – soll auch bei der jüngsten Innovation für zufriedene Anwender sorgen.

Als Spannweiten des neuen Adapters Basic sind standardmäßig 150 und 250 mm lieferbar, weitere Spannweiten können jedoch individuell nach Kundenwunsch gefertigt werden. Der neue Adapter hat eine standardmäßige Ausladung von 110 mm. Er ist mit den beiden weiteren Ausladungen von 150 mm und 195 mm kombinierbar. Das Gesamtgewicht liegt bei dem Adapter mit 250 mm Spannweite und 110 mm Ausladung bei ca. 630 g, inklusive der Einzelteile des Zapfens und der Zulage.

Eigenschaften, die Profis überzeugen

Der neue Adapter, der auch auf Rundungen und Kanten rutschsicher ist, ermöglicht durch einen Exzenterhebel einen stufenlos einstellbaren Druck. Da aus bestem Weißbuchenholz und glanzverzinkter Stahlschiene gefertigt, ist er zudem stabil und robust. Für Umweltverträglichkeit sorgt, dass die Holzteile naturbelassen sind, und die Ergonomie profitiert davon, dass alle Ecken gerundet wurden. Der Adapter ist mit Originalzubehör kombinierbar und alle Ersatzteile sind einzeln erhältlich.

Zahlreiche technische Neuerungen

Der Grundkörper des Basic Adapters baut auf einer Standardisierung auf. Dies soll dem Anwender den Vorteil bieten, dass er mit dem Erwerb einer Klemmsia-Adapter-Basic-Zwinge viele verschiedene Einsatzbereiche abdecken kann. Standardmäßig ist die Zwinge mit einem Spannarm mit 110 mm Ausladung, einer Zulage mit 40 mm Höhe und dem Adapter-Zapfen ausgestattet. Mit der Verwendung des multifunktionalen Zapfens kann der Adapter Basic auf Werk- und Hobelbänken mit Lochsystem eingesetzt werden. Durch das spezielle Design der Zähne am Zapfen verkeilt sich der Zapfen in die Arbeitsplatte. Die Länge des Zapfens beträgt 89 mm, sofern die T-Nutschraube und die Muffe demontiert sind. Klemmsia bietet Zapfendurchmesser für Lochsysteme mit den Durchmessern 19, 20, 22, 25,4 und 30 mm an.

Auch für Werkbänke mit C-Nut-Profilsschienen

Der Zapfen bietet zusätzlich die Möglichkeit, dass die Adapter-Basic-Werkbankzwingen ebenso bei Werkbänken mit C-Nut-Profil-

schienen eingesetzt werden kann. Hierfür wird die im Zapfen integrierte T-Nut-Schraube (13 mm breit mit M8-Gewinde) im Fußteil der Adapter-Basic-Werkbankzwingen montiert. Der bewegliche Spannarm mit Hebel wird mittels einer Rändelschraube auf der Stahlschiene gegen Verlust gesichert. Dadurch, dass die Rändelschraube zu jeder Zeit gelöst werden kann, lassen sich die beweglichen Klemmsia-Spannarmlen mit Hebel gegeneinander austauschen. Die verschiedenen verfügbaren Spannarmlen sind als Zubehör beziehungsweise als Ersatzteile verfügbar. Die Klemmsia-Adapter-Basic-Zwingen können ebenfalls wie eine normale Holzklammzwingen verwendet werden, indem ein zusätzlicher beweglicher Spannarm mit Hebel auf die Stahlschiene geschoben wird. Hierdurch lassen sich bei Bedarf höhere Spannkraften in das Werkstück einleiten. (cg/Quelle: Klemmsia)

Ernst Dünneemann GmbH & Co. KG
49419 Wagenfeld
www.klemmsia.de

Metabo erweitert sein Werkzeug-Sicherungssystem

Akku-Maschinen mit mehr Schutz

Metabo erweitert sein bisheriges Werkzeug-Sicherungsprogramm um einen Verankerungsgurt und ein Sicherungssystem für Akkupacks: Der Elektrowerkzeug-Hersteller bringt drei neue Akkupacks mit Sicherungsbügel auf den Markt. Zusätzlich wurden die Metabo-Werkzeug-Sicherungsgurte mit einer Extraschlaufe ausgestattet, um den Akkupack zu sichern. Teil des Akku-Sicherungssystems ist außerdem eine neue Sicherungsverbindung, mit welcher der Akkupack an der Extraschlaufe des Werkzeug-Sicherungsgurts befestigt wird. „Das Arbeiten hoch oben auf dem Gerüst oder Dach birgt Gefahren: Werkzeuge können herunterfallen und Schaden anrichten. Das gilt auch für Akkupacks“, erklärt Metabo-Produktmanagerin Alexandra Haas. „Damit Anwender künftig Maschine und Akkupack

sichern können, haben wir ein System zur Akku-Sicherung entwickelt. So führen wir unsere Sicherheitsoffensive konsequent fort.“ Die drei neuen LiHD-18-Volt-Akkupacks mit Sicherungsbügel sind als 4.0-Ah-, 5.5-Ah-, und 10.0-Ah-Akkupacks verfügbar. (cg)



/ Der neue Metabo LiHD-18-Volt-Akkupack mit Sicherungsbügel.

Metabowerke GmbH
72622 Nürtingen
www.metabo.de

Spax bringt innovative Holzverbinder auf den Markt

Für jede Konstruktion das Passende

Der Verbindungsexperte Spax erweitert ab sofort sein Sortiment im Bereich der Befestigungstechnik, um für fast jede Situation im Holzbau die passende Lösung zu bieten. Die neuen Produkte sind abgestimmt auf die kombinierte Nutzung mit den bewährten Spax-Holzverbinderschrauben und den Spax-Rillennägeln. Mit den vielfältigen Verbindern sind nicht nur Holz/Holz-Konstruktionen möglich, sondern es lassen sich auch Holz-Elemente auf Beton- und Stahloberflächen sowie an Mauerwerken anbringen. Zu den neuen Holzverbindern gehören beispielsweise die Spax-Balkenschuhe, die vor allem bei Bauarbeiten in Balkenlage eine professionelle Hilfestellung zum Anschließen von Neben- an Hauptträger bieten. Die Verbinder lassen sich am Hauptträger exakt einjustieren und vormontieren, bevor die Nebenträger anschlie-

ßend eingelegt werden. Die vorhandenen Lochabstände für Schrauben und Nägel sorgen zudem für eine maximale Tragfähigkeit. Ebenfalls neu sind verdeckte Verbinder für Anschlüsse von Neben- an Hauptträger, geeignet sowohl für Holz/Holz-Konstruktionen als auch für Holz/Beton-Anschlüsse. (cg)



/ Spax sorgt dafür, für nahezu jede Situation im Holzbau gerüstet zu sein.

Spax International
58256 Ennepetal
www.spax.com

BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

Treffpunkt BM

- / Print-Anzeigen
- / Online-Werbeformen
- / Newsletter-Impulse
- / Video-Botschaften
- / Crossmedia-Pakete

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Anzeigenleitung

Claudia Weygang,
Phone +49 711 7594-410
claudia.weygang@konradin.de

Mediaberatung

Simone Felk,
Phone +49 711 7594-409
simone.felk@konradin.de

Melanie Turzer,
Phone +49 711 7594-357
melanie.turzer@konradin.de

Ihr BM-Team



/ Vielseitig: Mit dem neuen Einhand-Tischzwingen-Set EZR15-6SET von Bessey eröffnen sich dank vieler werkzeugloser Umsteckmöglichkeiten von Ober- und Adapter immer neue Einsatzmöglichkeiten.



/ Robust: Ober- und Unterteile der EZR-Einhand-Tischzwinde sind aus glasfaserverstärktem Polyamid.



/ Praktisch: Die EZR-Einhand-Tischzwinde ermöglicht eine ebenso ergonomische wie sichere Handhabung.

Bessey eröffnet mit Einhand-Tischzwingen-Set EZR15-6SET viele Möglichkeiten

Zweck und Zwinde

Bei Bessey ist man überzeugt: Die neue EZR-Tischzwinde wird manchem Nutzer ein überraschtes „Wow“ entlocken. Denn sie erweitert nicht nur das aktuelle Sortiment um eine einhändig zu bedienende Version, sondern erlaubt neben ihrem eigentlichen Zweck auch noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten.

Das neue Einhand-Tischzwingen-Set EZR15-6SET gehört zu den vielen cleveren und praxisnahen Produktlösungen, die bei Bessey Tradition haben. Seit der Gründung 1889 als Blankstahlzieherei in Stuttgart setzt das inzwischen in Bietigheim-Bissingen ansässige Unternehmen immer wieder Maßstäbe in der Spann- und Schneidtechnik. Mit seinen aktuell mehr als 1600 Produkten bietet Bessey für fast jede Anwendung eine individuelle Lösung.

Für Schienen und noch viel mehr

Die Einhand-Tischzwinde EZR verfügt über eine spezielle Führung am Ober- und Unter- teil für Nuten von 12 x 6,5 mm bis 12 x 8 mm sowie einen speziellen Adapter auf dem Unter- teil. So ausgestattet, fixiert sie Führungsschienen verschiedenster Marken sicher mit bis zu 750 N Spannkraft. Auch zum Spannen in Profilen sowie auf Arbeitstischen ist die Zwinde laut Bessey optimal geeignet.

Eine Zwinde, zig Möglichkeiten

Dank vieler werkzeugloser Umsteckmöglichkeiten von Ober- und Adapter sollen zudem immer neue Einsatzmöglichkeiten für die Zwinde entstehen: zum ganz normalen Spannen oder Spreizen wie auch für übergreifende Fixierarbeiten, wenn der Adapter auf Ober- oder Unter- teil geschoben wird.

Komfortabel und sicher

Die EZR ermöglicht eine gleichsam ergonomische wie sichere Handhabung. Ihr hochwertiger Zwei-Komponenten-Kunststoffgriff mit Pumphebel hinter der Schiene sorgt für einen sicheren Halt aus beiden Richtungen. Dank des im Griff positionierten Lösehebels kann der Gleitbügel schnell verstellt und die Zwinde nach vollendeter Arbeit wieder entfernt werden. Ebenfalls „griffbereit“: Ein in den Kunststoff-Schutzkappen integriertes Kreuzprisma, um runde, spitze und kantige Teile sicher zu fixieren.

Robust und langlebig

Auch in puncto Robustheit macht Bessey bei der neuen Einhand-Tischzwinde keine Kompromisse. Möglich macht dies einmal mehr der Fokus auf Qualität, gepaart mit hohem Praxis-Know-how. Ober- und Unter- teile aus glasfaserverstärktem Polyamid vereinen sich mit einer Hohlprofilschiene aus vergütetem und brüniertem Stahl zu einer Einhandzwinde, die so praktisch wie langlebig ist. Auch, weil ein Kunststoffgehäuse die Griffmechanik vor Staub und Spänen schützt. Als EZR15-6SET sind zwei der Einhand-Tischzwingen mit 150 mm Spannweite (Spreizweite 120 bis 310 mm) und 60 mm Ausladung zum Preis von 39,50 Euro (UVP zzgl. ges. MwSt.) erhältlich. (cg)

Bessey Tool GmbH & Co. KG
74301 Bietigheim-Bissingen
www.bessey.de

Fischer Befestigungssysteme gibt es jetzt auch bei Ostermann

Umfassende Sortimentserweiterung



/ Zur Befestigung von Küchenoberflächen, Badkonsolen oder Wand- und Deckenpaneelen: Befestigungssysteme von Fischer, erhältlich bei Ostermann.

Ab sofort erhält man bei Ostermann auch die Befestigungssysteme von Fischer. Die Produktpalette reicht von Standard-Kunststoffdübeln über Hohlraumdübel für den Trockenbau und Injektionsmörtel für besondere Anwendungen bis hin zu Schrauben und Zubehör. Detaillierte Informationen zur aktuellen Sortimentserweiterung finden Handwerker auf www.ostermann.eu unter dem Suchbegriff „#Fischer“.

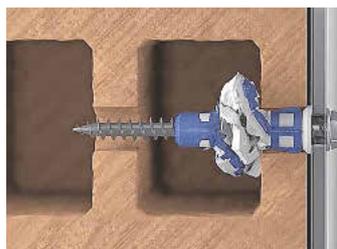
Die Ostermann-Experten wurden im Rahmen von umfangreichen Schulungen durch die Firma Fischer auf die Beratung zum neuen Sortiment vorbereitet. Bei Fragen zu den Produkten von Fischer können sie somit Anwendern kompetent zur Seite stehen. (cg)

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt
www.ostermann.eu

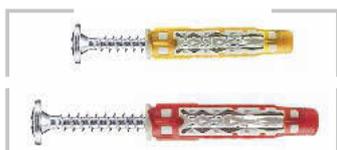
Befestigungsspezialist Spit stellt mit Colortech neuen Universaldübel vor

Damit stets der passende Dübel dabei ist

Dank seiner innovativen Bi-Material-Technologie soll der neue Dübel Colortech von Spit die Anwender mit zahlreichen Vorteilen überzeugen. Der graue Grundkörper ist aus Nylon gefertigt und elastisch und formbar. Die farbige Komponente zur schnellen Identifizierung des Durchmessers ist aus einem speziellen Nylon hergestellt und mit Glasfasern verstärkt. So kann der Colortech in Beton, Mauerwerk aus Vollbaustoffen, aber auch in Mauerwerk aus Hohlbaustoffen und in Plattenwerkstoffen wie Gipskarton gesetzt werden, denn der Dübel passt sich selbstständig dem Baustoff an. In Vollbaustoffen spreizt er sich, in Hohlbaustoffen und Plattenwerkstoffen verknötet er hinter dem Baustoff. Die Verbindung aus beiden Materialien sorgt für das Eindreh- und Festziehmoment der Schraube. (cg)



/ Der neue Colortech verknötet in Hohlbaustoffen und Trockenbauplatten.



/ Dank des Farbsystems wird der passende Durchmesser sofort gefunden.

ITW Befestigungssysteme GmbH
30966 Hemmingen
www.itw-befestigungssysteme.de

Auer Packaging positioniert sich als Spezialanbieter für Behälter

Da kann man einpacken

Toolboxen, Sortimentsboxen, Sichtlagerkästen und Transporthilfen – die Produkte von Auer Packaging, dem bayerischen Spezialanbieter für Kunststoffbehälter, sind robust, praxiserprobt, ergonomisch, untereinander kompatibel und ab einem Stück im Auer-Onlineshop bestellbar. Für Werkzeuge und Kleinteile eignen sich beispielsweise die in zehn Größen erhältlichen Sichtlagerkästen im Euroformat. Auch die praktischen Sortimentsboxen mit transparentem Deckel verraten auf einen Blick, wo sich das Gesuchte befindet. Der federgelagerte Deckel schließt zudem dicht ab und wird durch Herunterdrücken automatisch sicher verriegelt, sodass die Ordnung auch beim Transport bestehen bleibt. Vielseitig einsetzbar sind die Toolboxen der Bayern. Individuelles Zubehör wie Polster, Tiefzieheinsätze oder Werkzeugträger

machen sie zu praxisnahen Allerkönnern. Wie bei den Sortimentsboxen wird der federgelagerte Deckel durch Herunterdrücken automatisch sicher verriegelt, sodass die Inhalte bei Lagerung und Transport gut geschützt sind. (cg)



/ Bringen System in die Werkstatt: die Produkte von Auer Packaging.

Auer Packaging GmbH
83123 Amerang
www.auer-packaging.de

Krause sorgt mit dem neuen ClickMatic-System für Sicherheit

Fester Stand für Gelenk-Teleskopleitern

Wenn flexible und stabile Steighilfen in Heim- und Handwerk gefragt sind, fällt die Wahl meist auf Gelenk-Teleskopleitern. Sie bewähren sich vor allem an schwer zugänglichen Bereichen, zum Beispiel auf Wendeltreppen oder in verwinkelten Treppenhäusern. Für ihre effektive und sichere Verwendung hat der Traditionshersteller Krause das ClickMatic-System entwickelt. Mit diesem patentierten Mechanismus wird mit wenigen Handgriffen die Gelenk-Teleskopleiter an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. Möchte man die Leiter entriegeln, zieht man beide Knöpfe an den Außenholmen heraus und dreht sie leicht im Uhrzeigersinn. Danach kann man die Leiter leicht auf die geforderte Höhe einstellen. Ist die gewünschte Position erreicht, werden die Knöpfe in die entsprechende Sprosse zurück-

geführt oder der Anwender lässt sie automatisch einrasten. (cg)



/ Gleicht Höhenunterschiede aus: Krauses patentiertes ClickMatic-System.

Krause-Werk GmbH & Co. KG
36304 Alsfeld
www.krause-systems.de

Festool bringt Handy-Ladestation PHC 18 auf den Markt

Akkupack wird zur Powerbank



/ Welcher Festool-18-V-Akkupack auch immer zur Hand ist – die Hand-Ladestation PHC 18 macht alle zur Powerbank (außer den 3,1 Ah Ergo-Akkupack).

Wer kennt das nicht: Moderne Smartphones mit ihren zahlreichen Funktionen sind einfach zu schnell entladen – es wird Musik gehört, Bestellungen werden im Internet aufgegeben oder man telefoniert etwas zu lang mit Kunden und

Partnern. Wenn der Handyakku dann zur Neige geht, ist meist das Ladekabel nicht zur Hand oder keine Stromquelle vorhanden. Für solche Situationen bietet Festool ab September eine praktische Lösung für den Arbeitsalltag von

Handwerkern: Um jederzeit erreichbar zu bleiben, bringt Festool die neue Handy-Ladestation PHC 18 auf den Markt. Sie macht bis auf den 3,1-Ah-Ergo-Akkupack jeden Festool-18-Volt-Akkupack zur Powerbank und funktioniert völlig unkompliziert: Handy auf die Ladestation legen oder mit dem Ladekabel verbinden und aufladen. Die neue Ladestation funktioniert genauso wie jedes Akku-Werkzeug: Die Ladestation einfach auf den geladenen Akkupack aufschieben und sofort wird das Smartphone mit Strom versorgt. Dies gelingt entweder induktiv, sofern das Smartphone induktives Laden unterstützt oder ganz klassisch über die USB-Ports mit dem Handy-Ladekabel. Besonders praktisch für den Arbeitsalltag ist

vor allem, dass die neue Ladestation bis zu drei Smartphones gleichzeitig laden kann. (cg)



/ Induktiv oder via USB-Ports: Die Station PHC 18 erlaubt beide Ladewege.

Festool Deutschland GmbH
73240 Wendlingen
www.festool.de

Barth erleichtert mit neuem Hubtisch das Wenden von Werkstücken

Für alle, die ein Ding drehen wollen



/ Mit der Wendefunktion des Wendolift RL können Werkstücke bis zu einem Gewicht von 140 kg und 130 cm Breite problemlos gewendet werden.

Ergonomische Hubtische für eine Vielzahl an Branchen zählen zur Kernkompetenz des bayerischen Maschinenbauers Barth. In die kontinuierliche Entwicklung fließen jahrzehntelange Erfahrungen aus Handwerksbetrieben mit ein. Neu auf dem Markt ist der Wendolift RL, eine Weiterentwicklung des Hubtisches H 1000 Accudrive. Er ist für den Einsatz als Hub- und Montagetisch geeignet, erlaubt eine variable Arbeitshöhe von

500 bis 1150 mm und verfügt über eine hochwertige Multiplexleiste mit Teppichauflage zum Schutz der Oberfläche. Vor allem aber soll der Wendolift RL wertvolle Arbeitszeit sparen, weil beim Anheben und Wenden von Werkstücken bis zu einem Gewicht von 140 kg und 130 cm Breite der Einsatz von Hilfspersonen nicht mehr erforderlich ist. Mit wenigen Handgriffen und ohne Kraftanstrengung bewegt

ein einzelner Mitarbeiter das Werkstück mithilfe der Arbeitstische von Barth an den nächsten Arbeitsort oder in die Position, die für den nächsten Arbeitsschritt optimal ist.

Das Grundgerät mit dreiteiliger Arbeitsplatte ist mit Wendevorrichtung, pneumatisch aktivierbaren Röllchenleisten, ausziehbarer Werkstücksicherung, robuster Hydraulik mit Akku-Antriebsaggregat (inkl. Ladegerät) und solider Fernbedienung bereits umfangreich ausgestattet.

Die pneumatisch aktivierbaren Röllchenleisten machen den Tisch komfortabel und effizient. Das erleichtert nicht nur das Beschieken über zuführende Rollenbahnen, sondern auch das Positionieren schwerer Werkstücke auf dem Tisch durch eine einzelne Arbeitskraft. Die Röllchenleisten sind quer zu den klappbaren Flügeln angeordnet und können über ein Pneumatikventil an der Steuereinheit aktiviert werden. Optional

werden die Leisten auch in Längsrichtung angeboten, um die Werkstücke in zwei Richtungen bewegen zu können. (cg)



/ Eine Hydraulik mit Akku-Antriebsaggregat sorgt für die Wendefunktion.



/ Die Röllchenleisten sind quer zu den klappbaren Flügeln angeordnet.

Barth GmbH
83342 Tacherting
www.barth-maschinenbau.de



**CNC
Schleifwerkzeuge**

www.arminius.de

**Holzfeuerung
fest im Griff**

www.endress-feuerungen.de

➔ **BM Rubrikanzeigen**

Preis- und Formatbeispiele

Anzeigenpreise je mm-Höhe 1-spaltig, 44 mm breit, s/w:

Gelegenheitsanzeigen 5,40 €	Stellengesuche 3,70 €
<i>(Stellenangebote, An- und Verkäufe, Geschäftsverbindungen, Immobilien, Vermietungen/Verpachtungen etc.)</i>	Empfehlungsanzeigen 7,20 €
	Chiffregebühr 17,- €

Beispiel A

30 mm hoch, 2-spaltig (92 mm breit)

Gelegenheitsanzeige 324,- €
Stellengesuch 222,- €
Empfehlungsanzeige 432,- €

Beispiel B

50 mm hoch, 2-spaltig (92 mm breit)

Gelegenheitsanzeige 540,- €
Stellengesuch 370,- €
Empfehlungsanzeige 720,- €

Preise zzgl. MwSt., Preise für farbige Anzeigen auf Anfrage.

Beispiel E

50 mm hoch, 1-spaltig (44 mm breit)

Gelegenheitsanzeige 270,- €
Stellengesuch 185,- €
Empfehlungsanzeige 360,- €

Beispiel F

30 mm hoch, 1-spaltig (44 mm breit)

Gelegenheitsanzeige 162,- €
Stellengesuch 111,- €
Empfehlungsanzeige 216,- €

Beispiel G

20 mm hoch, 1-spaltig (44 mm breit)

Gelegenheitsanzeige 108,- €
Stellengesuch 74,- €
Empfehlungsanzeige 144,- €



Unser besonderer Service für Rubrikanzeigen:

Zusätzlich zur Printausgabe erscheint Ihre Anzeige auf www.bm-online.de. Unter **Service/Gelegenheiten** bzw. unter **Jobs** wird Ihre Anzeige kostenlos veröffentlicht. Stellenangebote erscheinen zusätzlich kostenlos auf www.fachjobs24.de.

BM Innenausbau/ Möbel/Bauelemente

Konradin-Verlag
Robert Kohlhammer GmbH
Ernst-Mey-Straße 8, 70771
Leinfelden-Echterdingen

Für eilige Fälle:

Phone +49 711 7594-409,
-357, Fax +49 711 7594-1410
bm.anzeigen@konradin.de,
www.bm-online.de

Sauter nimmt Gehrungs-Winkelanschlag für Frästische ins Programm Gradmesser für Qualität



Ein Gehrungs-Winkelanschlag wie der Compass MG-36 von Harvey Industries sorgt für eine stabile Führung des Werkstücks und erlaubt präzise Gehrungsschnitte.

Am Frästisch oder an der Tischkreissäge verhilft ein Gehrungs-Winkelanschlag dem Anwender zu einer stabilen Führung des Werkstücks und ermöglicht präzise Gehrungsschnitte und Fräsungen.

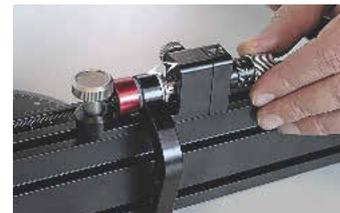
Aber Winkelanschlag ist nicht gleich Winkelanschlag. Deshalb entwickelte Harvey Industries den Gehrungs-Winkelanschlag Compass MG-36 gemäß der Maxime „Gut genug ist nicht

genug“. Das High-End-Werkzeug nahm der auf Holzbearbeitung spezialisierte Händler Sauter in das Sortiment seines Shops auf. Ist der Harvey Compass MG-36 komplett zusammengesetzt, gleitet er widerstandslos durch eine Dreiviertel-Zoll-Führungsschiene (19,05 mm) von Tischanfang bis Ende hindurch.

Zu einer der technischen Raffinessen des Harvey-Anschlags zählen die dank konischer Rastbuchsen sanft einrastenden Standardwinkel 0°, 22,5°, 45° und 60°. Die Genauigkeit der Feineinstellung beträgt präzise 0,02 mm. Die Anschlagmaße (L x H x D) betragen 500 (915 mm) x 66,5 x 35 mm, der Winkelbereich umfasst +/-60°. Die Maße des Führungsprofils (L x B x H) sind 460 x 19 x 9 mm und das Gewicht des Harvey Compass MG-36 beträgt 4,1 kg. (cg)



Die Führung des Compass MG-36 lässt sich bis auf 36 Zoll verlängern.



Der Kippanschlag gleitet in einer Nut und kann an jedem Punkt präzise arretiert werden.

Sauter GmbH
82266 Inning
www.sautershop.de

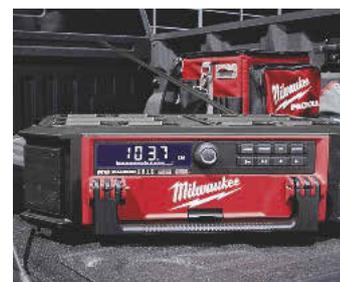
Milwaukee stellt Baustellenradio mit Zusatznutzen vor

Das volle Programm

Mit dem DAB+-Akku-Radio M18 PRCDAB+ erweitert Milwaukee sein Sortiment um ein Baustellenradio, das vollständig kompatibel zum Packout-System ist. Wie jeder System-Werkzeugkoffer kann das Gerät in beliebiger Reihenfolge gestapelt und auf einem Trolley-Koffer oder einer Transportkarre komfortabel zum Einsatzort bewegt werden. Eine Klick-Verriegelung stellt die sichere Verbindung her. Anwenden erleichtert diese Idee den Transport auf die Baustelle immer dann, wenn die Ausrüstung umfangreicher ist. Zehn Lautsprecher und ein großer Subwoofer an der Rückseite sorgen für einen ausgewogenen, saten 360°-Klang des neuen Radios. Es empfängt Sender über einen digitalen AM/FM-Tuner und verfügt über DAB+. Das zusätzliche Bluetooth-Modul hat eine Reichweite von ca. 30 m und ermöglicht das Abspielen von Musik

und anderen Medien von mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets. Weitere clevere Ausstattungsmerkmale sollen für einen praktischen Zusatznutzen sorgen: Mit Stromanschluss dient das Radio gleichzeitig als Ladestation für Akkus der M18-Serie von Milwaukee. Dank der LED-Ladezustandsanzeige lässt sich der Ladezustand des Akkus gut von Weitem erkennen. Außerdem besitzt das Radio ein verschließbares Fach, in dem ein Smartphone verstaut und über einen USB-Anschluss geladen werden kann. Das funktioniert auch dann, wenn das Gerät ohne Netzanschluss mit einem 18-V-Akku betrieben wird. Das neue Baustellenradio soll wie alle Elemente des Packout-Systems sehr robust gebaut und mit bis zu 130 kg belastbar sein. Schlagfeste Kunststoffe sorgen

für Stabilität und eine lange Lebensdauer im harten Baustellenalltag. Das Gehäuse ist nach Schutzklasse IP 57 gegen Staub und Spritzwasser geschützt. An einem großen, abklappbaren Handgriff lässt es sich bequem tragen, wenn es getrennt von einer fahrbaren Packout-Kombination aufgestellt werden soll. Das Baustellenradio M18 PRCDAB+ wird ohne Akku und Ladegerät angeboten. Es ist allerdings vollständig systemkompatibel mit dem M18-Akkuprogramm von Milwaukee, das aktuell über 190 Geräte umfasst. Anwender können alle vorhandenen M18-Akkus des Herstellers verwenden. Alternativ gibt es auch Startersets mit einem oder zwei Akkus und Ladegerät. Milwaukee bietet eine erweiterte Herstellergarantie von drei Jahren auf Geräte und Akkus bei Online-Registrierung. (cg)



Neu im Packout-System bei Milwaukee: ein DAB+-Radio mit Ladefunktion.



Das Radio besitzt sogar einen integrierten Flaschenöffner.

www.milwaukeetool.de

Rechtzeitig für gutes Licht sorgen

Mit der EU-Verordnung „Öko-design-Anforderungen an Lichtquellen“ ist das Verkaufsverbot von T8-Leuchtstofflampen und Halogenlampen (G9/G4 und GY6.35) ab September 2023 beschlossene Sache. Unternehmen, die noch Leuchtstoffröhren zur Grundbeleuchtung ihrer Hallen und Räume nutzen, sind ab diesem Moment gezwungen umzustellen. „Statt zu warten und erst zu reagieren, wenn es notwendig ist, lohnt sich eine Umstellung schon jetzt“, weiß Marco Prinz, CEO der Eurolux AG. Das Bonner Unternehmen agiert europaweit und gilt als kompetenter Systempartner für energieeffiziente Beleuchtungsanlagen. Die EU-Verordnung ist eine unabwendbare Maßnahme, die spätestens 2023 umgesetzt werden muss. Das heißt konkret, dass bestehende, voll funktionstätige Lichtanlagen demontiert und ersetzt werden müssen. „Bei den laufenden Wartungs- und Instandhaltungskosten sehen viele Unternehmen diesen Wechsel als zusätzliche finanzielle Belastung. In der Tat bedeutet dies eine Investition. Doch jetzt zu handeln und nicht bis zur Deadline 2023 zu warten, macht kosten- und energietechnisch sowie auch in Bezug auf ökologische Aspekte Sinn. Denn wer sofort handelt, spart sogar in vielerlei Hinsicht.“ Der Experte für Beleuchtung senkt durch intelligente Planung und Konzeption Energie- und Wartungskosten deutlich. „Mit unseren Anlagen reduzieren wir den Energieverbrauch um bis zu 80 % und verringern so automatisch auch die CO₂-Emission.“ Je nach Anlagengröße amortisieren sich die Investitionskosten bereits nach zwei bis vier Jahren. „Wer also zeitnah auf LED umstellt, hat die Kosten bis 2023 möglicherweise schon wieder getilgt“, verdeutlicht Prinz.

Wie groß die Einsparungen sind, zeigt sich anhand eines realen Projektbeispiels, das Eurolux für

Airbus umsetzte. Der Beleuchtungs-Dienstleister optimierte eine Anlage mit einem ursprünglichen Energieverbrauch von 555 MWh pro Jahr um 66 %. Statt der ursprünglichen Energiekosten von 83 160 Euro plus Wartungskosten von 10 000 Euro pro Jahr benötigt die neue Anlage fast keine Wartung mehr und die Energiekosten liegen nun bei jährlich 28 350 Euro. Dabei erreichte Eurolux gleichzeitig eine Verbesserung der Beleuchtungsstärke von ursprünglich 500 auf 800 Lux. „Eine höhere Beleuchtungsstärke fördert die Konzentration, erleichtert Produktions- und Arbeitsprozesse und erhöht die Sicherheit“, erklärt Prinz. Eine zeitnahe Umstellung lohnt sich auch, weil diese aktuell staatlich gefördert wird. Es besteht der Anspruch auf Förderung für eine Umrüstung auf LED für Unternehmen jeglicher Größe, für Vereine oder auch Kommunen. Dies gilt sowohl für die Sanierung von Gewerbeflächen und Büros als auch für Straßen, kommunale Plätze oder Sportanlagen. Mit der „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ werden Beleuchtungssanierungen über BAFA und KfW mit 20 % gefördert.

„Unsere Energieberater erstellen nicht nur zukunftsgerichtete Beleuchtungskonzepte, sondern unterstützen unsere Kunden auch bei der Wahl des passenden Förderprogramms, damit eine Umstellung auf LED zeitnah erfolgen kann. Dazu kümmern wir uns auch um die Antragstellung.“ Um zu ermitteln, wie eine Anlagenumstellung generell aussehen könnte und wie hoch Investitionsvolumen sowie Einsparpotenziale wären, bietet Eurolux Unternehmen eine unverbindliche und kostenlose Kalkulation einer LED-Anlage an. (cg)

Eurolux AG
53173 Bonn
www.eurolux.de

➔ **BM Themenseite**

Vernetzte Werkstatt

So wichtig das Thema „Digitalisierung im Tischler- und Schreinerhandwerk“ ist, so groß ist auch der Informationsbedarf. CAD/CAM, CNC, Vernetzung und Automatisierung sind hier nur einige Schlagworte.

Mit Impulsen und Tipps für ambitionierte Ein- und Umsteiger:

- Fachbeiträge/Praxisreportagen
- aktuelle Produktentwicklungen
- Software-Marktübersichten



bm-online.de/vernetzte-werkstatt/

Mit attraktiven Werbemöglichkeiten für die Partner der Branche.

Gerne beraten wir Sie!
bm.anzeigen@konradin.de
Phone +49 711 7594-410/-357/-409



BM-Fotos: Lukas Petersen

/ Holz und Heimat, Leidenschaft, die verbindet! Das hat sich Andreas Kirschner, der 24-jährige Schreinermeister und Betriebsinhaber, in den Balken seiner eigenen Werkstatt gefräst. Und unter diesem Leitspruch fertigt er auch seine Unikate – meist aus regionalem Holz oder Altholz.

Schreinermeister Andreas Kirschner fertigt ausschließlich mit Standardmaschinen

Machen statt Träumen

Die AK-Schreinerei & Design aus Dietersburg ist eine One-Man-Show, die komplett auf Standardmaschinen setzt. Bei Andreas Kirschner, dem erst 24 Jahre alten Schreinermeister, stehen vor allem individuelle Massivholzanfertigungen aus regionalem und Altholz im Fokus. Doch auch Großprojekte werden hier gefertigt. Zumindest zum Teil, was ein raffiniertes Coworking mit Kollegen aus der Region ermöglicht. BM-REDAKTEUR LUKAS PETERSEN

■ Schreinermeister Andreas Kirschner aus Dietersburg in Bayern wusste schon sehr früh, dass er mit Holz arbeiten will. Das verdankt er seinem Opa, der ihn ab und zu mit an seinen Arbeitsplatz im Sägewerk genommen hat. Deswegen entschied sich Andreas bereits mit 15 Jahren, eine Ausbildung zum Schreiner bei der Schreinerei Sagmeister in Peterskirchen zu beginnen, anstatt weiter die Schulbank zu drücken. Dort arbeitete er noch zwei Jahre als Geselle, bevor es auf die Meisterschule nach Passau ging. Nach erfolgreichem Meisterabschluss fing er direkt als Teamchef und Ausbilder beim namenhaften Innenausbauer Baiert & Demmelhuber in Töging an, nur wenige Kilometer von

seinem Elternhaus entfernt. Und neben dem Elternhaus steht ein altes Gasthaus, das nebenbei von seinem Opa betrieben und vor wenigen Jahren geschlossen wurde. Es diente als Dorfwirtschaft, Veranstaltungsort für Hochzeiten, Geburtstagstage sowie Faschingsbälle und auch zeitweise als Vereinsheim für den nahegelegenen Fußballclub. Andreas spielte schon zu diesem Zeitpunkt mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen, so kam ihm das alte Gebäude, welches im Moment überhaupt nicht genutzt wurde, gerade recht. Ergo: Andreas entschied sich kurzum, dass genau hier, genau aus diesem, in der Umgebung sehr gut bekannten Gebäude seine Schreinerei werden solle.

Doch um aus dem Gasthaus seinen eigenen Betrieb zu erschaffen, musste er nicht nur an dem Gasthaus einiges verändern. So kündigte er seine Festanstellung, fing auf 30-Stunden-Basis bei der Schreinerei Zauner in Kammern an, baute nebenher die Gaststätte zu seiner Schreinerei um und startete als Teilzeit-selbstständiger.

Von null zur ausgestatteten Werkstatt

Doch um kundenorientiert arbeiten zu können, braucht es einen Maschinenpark. Und genau das ist als junger Firmengründer mit überschaubarem Budget eine Challenge. Da Andreas schon bei seinen vorherigen Arbeitgebern hauptsächlich mit Felder-



/ Andreas bestellt Material nur auftragsbezogen: Das Massivholz kommt vom Sägewerk um die Ecke.



/ Beim Umbau des Gasthauses sammelte sich eine Menge Altholz. Heute werden daraus schicke Unikate.



/ Für den jungen Schreinermeister war klar: „Ich brauche Standardmaschinen, damit kann ich den ...“



/ ... Großteil meiner zukünftigen Aufträge abdecken.“ Auf der Felder-Hausmesse erwarb er dann direkt ...



/ ... vier auslieferungsfertige Ausstellungsmaschinen: Abrichte, Dicke, Tischfräse und Tischkreissäge.



/ Gut organisiert: An jeder Maschine steht ein Metall-Sortierregal aus dem Orsy-Regalsystem von Würth.

Maschinen gearbeitet hat und damit sehr zufrieden war, entschied er sich, die Felder-Frühjahrmesse am Standort Geratskirchen zu besuchen – das ist nur 30 km von seiner neuen Schreinerei entfernt. Für Andreas war klar: „Ich brauche Standardmaschinen, damit kann ich den Großteil meiner zukünftigen Aufträge abdecken.“

Und dann ging alles ziemlich schnell: Auf der Messe erwarb der Jungunternehmer direkt vier auslieferungsfertige Ausstellungsmaschinen. Doch bevor die Abrichte Plan 51 L, der Dickenhobel Exakt 63, die Tischfräse 54 M und die Tischkreissäge Kappa 590 einziehen konnten, musste er ja noch seine Werkstatt fertig ausbauen. Also die komplette Decke anbringen sowie den Boden verlegen – natürlich neben seinem 30-Stunden-Job. 14 Tage, und wenig Schlaf später, kamen dann die ersten Maschinen

und der Grundstein für die eigene Schreinerei war gelegt – Andreas konnte ab jetzt auch große Kundenaufträge annehmen. Und die kamen gleich so zahlreich, dass er sich ab dem 15. August 2020 vollzeitselbstständig machte. Im Januar 2021 entschied er sich dann weitere Maschinen zu kaufen. Eine Breitbandschleifmaschine Finish 1352 Modular und die Kantenanleimmaschine Tempora 600 inkl. Glueboxsystem. Da die Tempora jedoch erst im August geliefert werden kann, stellt Felder ihm mit der Perfect 710 eine kostenfreie Übergangsmaschine zur Verfügung.

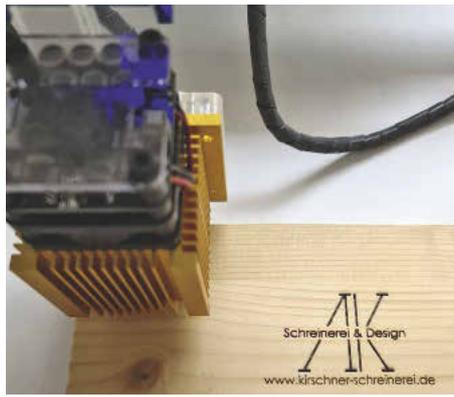
Von Altholzmöbeln bis zum Epoxidharztisch

Mit seinem reichlich ausgestatteten Standardmaschinenpark fertigt der Schreinermeister heute u. a. Unikate wie Küchen und Möbel für den Innenausbau sowie Terrassen, Möbel und

Überdachungen für den Außenbereich. Sein Steckpferd ist Altholz. Und auch hier spielt das alte Gasthaus seines Opas eine große Rolle. Denn durch den Umbau des alten Gebäudes und den Abriss einer dazugehörigen Scheune sammelten sich ordentliche Mengen an Altholz. Das verarbeitet Andreas heute mit viel Liebe zum Detail zu Einzelstücken. Meistens werden daraus rustikal wirkende Tische, Bänke, Betten, Wandverkleidungen sowie Terrassenüberdachungen – doch ab und an fertigt er auch mal ein Epoxidharzmöbel. Für letzteres kommen die meisten Anfragen über seinen Social-Media-Auftritt auf Instagram (@ak_schreinerei). Das Epoxid-Know-how dafür hat er sich selber angeeignet. Seine Altholzverbundenheit hat sich mittlerweile in der Umgebung herumgesprochen. So wird er häufig kontaktiert, wenn wieder mal



/ Für sauber geschliffene Oberflächen sorgt eine Breitbandschleifmaschine vom Typ Finish 1352 Modular.



/ Jedes Möbel, das in der Schreinerei gefertigt wird, ist ein Unikat und wird durch das gelaserte Logo bestätigt.



/ Andreas ist ein Fan von guter Organisation und setzt dafür auf das durchgängige Orsy-Regalsystem.



/ Das Steckenpferd von Andreas ist Altholz. Das verarbeitet er mit viel Liebe zum Detail zu Einzelstücken.



/ Nebenbei fertigt er auch Epoxidharzmöbel, die häufig über seinen Instagram-Kanal angefragt werden.



/ Via Coworking mit zwei weiteren Schreinereien aus der Region stemmt Andreas Kirschner auch Großprojekte.

Foto: AK-Schreinerei & Design

eine alte Scheune oder ein Bauernhaus abgerissen oder ein Gebäude umgebaut wird – für Nachschub ist also gesorgt.

Massivholz direkt aus dem Sägewerk

Den Großteil seiner Kundenaufträge fertigt Andreas aus Massivholz, ca. 75 %. Nur für Schränke und Küchen verarbeitet er Plattenmaterialien. Abgesehen vom Altholz, bestellt er nur auftragsbezogen – auch und vor allem bei Vollholz. Und zwar nicht beim Holzhändler, sondern beim nahegelegenen Sägewerk. Das frisch geschnittene Material bringt er zu einem Freund der Familie, der mit der Abwärme seiner Biogasanlage eine Trockenkammer betreibt. „Das ist für mich der sinnvollste Weg, nachhaltig einzukaufen und zu produzieren. Ich und auch meine Kunden können die gesamte Wertschöpfungskette nachvollziehen“, erzählt mir der junge Betriebsinhaber.

Organisation vermeidet lange Wege

Um an jeder Maschine sämtliche Ersatzteile, Putz- sowie Gleitmittel, Fräser, Messer, Säge-

blätter und Co. parat zu haben und sicher verstauen zu können, setzt Andreas auf das Abo-Programm Würth Red. „So bekomme ich für jede Maschine ein Metall-Sortierregal aus dem Orsy-Regalsystem. Und das kann ich in individuellen Farben gestalten lassen.“ Jetzt steht an jeder Maschine ein Container mit dem zur Maschinen passenden Zubehör. „Im Abo-Programm enthalten sind außerdem noch Schulungen und Seminare im Wert von ca. 2000 Euro (jährlich), kostenfreie Lieferung und 10 Mal im Jahr die kostenfreie Lieferung innerhalb von 24 Stunden.“ Das Ganze kostet den Jungunternehmer im ersten Jahr 149 Euro, und 199 Euro in den Folgejahren.

Coworking statt Vollaussstattung

Doch auch die One-Man-Show Andreas, der fast alle Aufträge alleine und ausschließlich mit Standardmaschinen fertigt, weiß, dass es nicht immer alleine geht und dass die Technologien, die beispielsweise CNC-Maschinen bieten, oft von Vorteil sein können. Deswegen arbeitet er mit zwei Betrieben aus der Region

zusammen. Zum einen mit der Montagefirma Bauelemente & Innenausbau Riepl und zum anderen mit den CNC-Spezialisten der Schreinerei Santner.

Die drei helfen sich nicht nur gegenseitig, wenn einer das Know-how des anderen oder einfach Man- bzw. Maschinenpower benötigt, sie stemmen auch Großprojekte zusammen. Ausschreibungen zum Beispiel werden sehr oft gemeinsam gemacht. Wichtig ist dabei, dass man schon zur Planung zusammenkommt. Hier werden neben der Kalkulation auch die einzelnen Aufgaben verteilt sowie mögliche Zeitpläne geschrieben. Das eingespielte Team ist eine echte Schreinercommunity, die via Coworking schon das eine oder andere Großprojekt gestemmt hat. Beispielsweise die Komplett Einrichtung mehrerer Hotelzimmer. ■

Schreinerei Kirschner
84378 Dietersburg
www.kirschner-schreinerei.de
www.felder-group.com

KUNDENSPEZIFISCHE LÖSUNGEN IN PERFEKTION

AUTOMATISIERUNG IM FENSTERBAU

VON DER VERKETTETEN FERTIGUNGSSTRASSE BIS ZUM
 INDIVIDUELLEN SONDERARBEITSPLATZ. WIR BIETEN LÖSUNGEN!



Videolink: Alu-Haltermontage mit
 Anpressstation für die Deckschale.

RUCHSER GMBH FENSTERBAUMASCHINEN

BAHNHOFSTRASSE 49 | 74336 BRACKENHEIM-MEIMSHEIM | WWW.RUCHSER.COM
 TEL: 07135/98 27-0 | FAX: 07135/98 27-15 | INFO@RUCHSER.COM

B&X
 ACCESSORIES

**Verschleißteile –
 gnadenlos günstig!**

- Kettenplatten, Andruckrollen und viele andere Teile
- Top-Qualität, für alle gängigen Maschinen

Becker & Xu GmbH | Hofrebenweg 16 | 76547 Sinzheim
 Tel. 07221 9969566 | info@becker-xu.de | www.becker-xu.de

WiHA
 Perfektion in Edelstahl

WIHA-THEKENTECHNIK
 HAKEMANN GMBH & CO. KG

Barnstorfer Str. 31 | Tel.: 04444/9636-0
 D-49424 Goldenstedt | Fax: 04444/9636-19
www.wiha-thekentechnik.de | wiha@hakemann.de

WiHA Euro-Counter ECO
 die preisgünstige Isolierglas-Kühlvitrine



- Transparentes Design
- Drop-in Gerät
- Energiesparend
- Alle Außengläser aus Isolierglas
- Warenauslage zur Kundenseite hochstellbar (MOVE-UP-Funktion)
- Längere Lebensdauer des Kälteaggregates (LONG-LIFE)
- Kein Beschlagen der Frontscheiben! (*)
- Längere Warenfrische
- Wartungsarme LED-Beleuchtung
- Frontglas aufklappbar

(*) Bei Sollwert 6°C / UT 25°C / LF 70%

Fordern Sie unseren Katalog an!

**Der Spezialist für
 Zerspanungs-
 Werkzeugsysteme**

Werkzeuge für CNC-Maschinen

SPIRAX-Bohrhobelwerkzeuge für Freiformflächen

Schälender Schnitt durch in die Spirale eingedrehte Wendemesser

HSK-Monoblockwerkzeuge für rückenverzahnte Messer



Kreissägeblätter

GlueLiner® LowNoise Hobelsägeblätter

SplineCut-Sägeblätter grafffreie Trennschnitte von Alu-Profilen

Dünnschnittsägeblätter für maximale Holzausbeute



Hobelwerkzeuge und Zinkenfräser

Hydrohobelsysteme für feinstgehobelte Oberflächen

RiffelTec® Hobelköpfe zum „sägerau“ Hobeln als Basis für witterungsbeständige Beschichtungen auf Holzfassaden



Nut- und Federfräser

PKD- Nut- und Federfräsysteme für Langdieleparkett im Mehrschichtaufbau

HS+ oder HM-Fräswerkzeuge festbestückt oder mit Wechselmessern zum Hobeln von Keilspund-, Rauspund- und weiteren Holzprofilen



Diamantwerkzeuge

SuperFinish-PKD-Fräswerkzeuge mit schälendem Schnitt, ausrissfreies Fräsen spröder Werkstoffe

PKD-Nestingfräser und PKD-Schafffräser mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis Geräuscharme PKD-Kreissägeblätter für maximale Standzeiten



Für die Herstellung von Holzfasern

ProChipper® Zerspanungswerkzeuge für die Herstellung von Holzfasern
 Daubenhobel- und Krösewerkzeuge für jegliche Fassgeometrien



ProChipper®
 tooling systems



Werkzeuge für maximale Zerspanleistung. Spannsysteme für schnellen Werkzeugwechsel

ProLock Werkzeugsysteme GmbH & Co.KG
 Gartenstraße 95 | 72458 Albstadt

Tel.: +49 (0)7431 13431 0
 Fax: +49 (0)7431 13431 11

info@pro-lock.de | www.pro-lock.de

Altendorf entwickelt optisches Sicherheitssystem

Für das Wichtigste im Handwerk: Hände



/ Das optische Sicherheitssystem „Hand Guard“ befindet sich derzeit im großen Feldversuch und soll im Oktober 2021 auf den Markt kommen.

„Es hat uns keine Ruhe gelassen, dass bestehende Systeme immer erst dann einsetzen, nachdem der Unfall passiert ist,“ erklärt Karl-Friedrich Schröder von der Altendorf Group. Der Entwicklungsleiter des Weltmarktführers für die Herstellung von Formatkreissägen

befasst sich schon lange mit der Idee eines optischen Sicherheitssystems. Denn das Wichtigste im Handwerk seien nun mal die Hände. Und deshalb hat es sich Altendorf auf die Fahnen geschrieben, seinen Kunden und deren Mitarbeitern den größt-

möglichen Schutz zu bieten. Das Früherkennungssystem „Hand Guard“ mit zwei Kameras erkennt die Gefahr weit vor dem Kontakt. Innerhalb einer Viertelsekunde kommt es zur Schnellabsenkung des Sägeaggregats und zum Schnellhalt des Sägeblattes. Dabei soll es zu keinerlei Beschädigungen an Material und Maschine kommen und das System sofort wieder einsatzbereit sein. Die Vorteile dieses optischen Systems gegenüber eines kapazitiven Systems sind laut Schröder vielfältig. „Hand Guard“ ist beispielsweise anwendbar mit geeigneten Handschuhen und kann für alle herkömmlichen Sägeblätter (Ø 250 bis 550 mm) eingesetzt werden. Darüber hinaus sind alle Materialien (z. B. NE-Metalle, feuchtes Holz oder Kunststoffe) zu bearbeiten. Zur Markteinführung bietet Alten-

dorf zwei Sondereditionen zum Spezialpreis. (cg)



/ Für alle herkömmlichen Sägeblätter geeignet: das System „Hand Guard“.

Altendorf Group GmbH
32429 Minden
www.altendorf.com

Hokubema stellt Nachfolger der Formatkreissäge 690-B vor

Runter von der Schiene

Die Formatkreissäge 690-B von Panhans, die vorwiegend in den 1990iger-Jahren produziert wurde, ist so gut wie jedem Handwerker in der Holzbearbeitungsbranche ein Begriff. Hokubema entwickelte nun innovative Nachfolger: die Neumodelle 690I100 und 690I200. Sie bauen auf den anerkannten Eigenschaften der 690-B auf und sollen darüber hinaus mit durchdachten Neuerungen überzeugen. Neben der hochwertigen Standardausstattung sorgt die Formatsäge für ein besonderes Highlight: Früher auf Schienen gelagert, wird heute auf einer rollengelagerten Maschine gearbeitet. Dies soll für einen optimalen und ruhigen Ablauf sorgen und zudem absolut wartungsarm sein. Zum Ende des Jahres wird es noch eine weitere Optionsmöglichkeit geben: die optionale Schnitthöhenerweiterung auf 204 mm. (cg)



/ Der neue Rollwagen ist besonders für die Massivholzbearbeitung geeignet.



/ Die Neumodelle bauen auf den anerkannten Eigenschaften der 690-B auf.

Hokubema Maschinenbau
72488 Sigmaringen
www.panhans.de

Leuco führt die Aufnahmebohrung „easyFix“ für Sägeblätter ein

Keine runde Sache

Leuco, weltweit einer der führenden Anbieter von hartmetall- und diamantbestückten Maschinenwerkzeugen für die Holz- und Kunststoffbearbeitung, hat die klassische runde Aufnahmebohrung für Sägeblätter weiterentwickelt. Das Ergebnis ist die unrunde Bohrung „easyFix“, welche neun Berührungspunkte zur Welle aufweist. Dadurch soll sich das Sägeblatt durch weniger Reibung einfacher auf die Werkzeugaufnahme schieben lassen, da es nicht verkantet. Ein weiterer Vorteil ist laut des Unternehmens aus Horb am Neckar die Möglichkeit, dank „easyFix“ noch präzisere Sägeschnitte anzufertigen. Denn durch das einfachere Aufschieben konnte Leuco noch einen Schritt weiter gehen und die Passung zwischen Welle und Bohrung des Sägeblattes minimieren. So will Leuco mit der „easyFix“-Bohrung

ein sauberes Schnittbild mit gleichzeitig einfacher Montage ermöglichen. Es ist geplant, dass zunächst Kappsägeblätter mit Hartmetallschneiden für Kapp- und Gehrungssägen die neue Bohrungsform erhalten, aber auch weitere Sägeblätter werden laut Leuco mit „easyFix“ ausgestattet. (cg)



/ Kappsägeblatt mit der innovativen Sägeblattbohrung „easyFix“.

Leuco
72160 Horb a. N.
www.leuco.com

Hand aufs Holz: Millimeter sind Welten.

Maßarbeit ist das oberste Gebot. Wir liefern Ihnen Maschinen und passende Komponenten, auf die Sie sich verlassen können – heute und in Zukunft.



Ideal zur Fertigung von Konstruktionselementen. EDGETEQ S-380

Kantenleimmaschine EDGETEQ S-380

Die leistungsstarke Kompaktklasse



Hohe Kantenqualität

auch bei Werkstücken mit Topfbandbohrungen oder mit Nut sowie bei spitz- und stumpfwinkligen Werkstücken.

2-Profil-Technik

auf Fein-, Formfräsaggregat und Profilizhklinge mit 2 echten Profilen plus Dünnkante.

Rückführung LOOPTEQ O-300

Steigerung der Produktivität und Reduzierung schwerer körperlicher Arbeit.

Hoch flexibel und individuell. Für höhere Leistungsanforderungen. EDGETEQ S-500

Kantenleimmaschine EDGETEQ S-500

Neu: mit Werkstückzuführsystem; Formatbearbeitung integriert



Hohe Effizienz

durch Barcodesteuerung und Rüsten in der Lücke für kleine Abstände zwischen den Werkstücken.

3-Profil-Technik

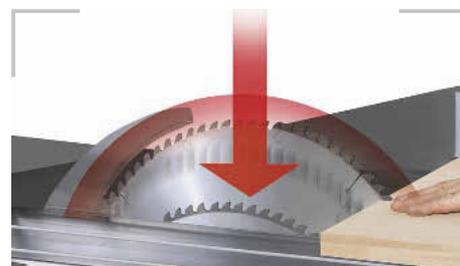
auf Multifräs-, Formfräsaggregat und Multiziehklinge mit 3 echten Profilen plus Dünnkante.

Portal-Rückführung LOOPTEQ O-600

Steigerung der Produktivität und Reduzierung schwerer körperlicher Arbeit.



/ Die Sicherheitsinnovation PCS ist derzeit auf Wunsch als Erstausrüstung mit der Format-4-Formatkreissäge kappa 550 erhältlich, auf der sie die bestehenden Standard-Schutzeinrichtungen ergänzt.



/ Bei Gefahr wird das Sägeblatt mit hoher Geschwindigkeit beschädigungsfrei unter den Tisch versenkt.



/ Das PCS ist nach Auslösung auf Knopfdruck sofort wieder einsatzbereit.

Felder sorgt mit dem Preventive Contact System für mehr Sicherheit

Zehn gute Gründe

Das Preventive Contact System (PCS) aus der Innovationsschmiede der Felder Group – die laut der Österreicher derzeit schnellste, kontaktlos auslösende Sicherheitseinrichtung weltweit – soll schwere Unfälle verhindern, bevor sie passieren, und Fingerfertigkeit und volle Handschlagqualität garantieren.

Geht es nach Felder, sollen schwere Unfälle an der Formatkreissäge ab sofort der Vergangenheit angehören. Denn jeder Holzbearbeiter hat zehn gute Gründe – an jeder Hand fünf –, bei seiner Arbeitssicherheit keine Kompromisse zu machen.

Kooperation mit TU Wien

Laut geltenden DGUV-Unfallverhütungsvorschriften müssen derzeit alle modernen Sägen und Formatkreissägen über Standard-Schutzeinrichtungen wie Spaltkeil und Kreissäge-Oberschutz verfügen. Zudem existiert seit einigen Jahren eine technische Lösung, die durch eine blitzartige Blockierung des Sägeblattes weitestgehend Schnittverletzungen verhindert, dabei aber Sägeblatt und Sägeaggregat zerstört. Die Folgekosten für die Instandsetzung sind der Preis, den man für die Unfallverhütung zahlt. Dass dies auch deutlich besser geht, will Felder mit dem neuen PCS zeigen. Das kluge System entwickelte Felder zusammen mit der Technischen Universität Wien, gefördert durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

Revolution bei Sicherheitslösungen

Das PCS sei eine Revolution bei Sicherheitslösungen für Formatkreissägen, so die Österreicher. Das laut Felder weltweit einzigartige System macht das Sägeblatt selbst zum Sensor und erkennt innerhalb von wenigen Millisekunden menschliches Gewebe in der Gefahrenzone. Falls erforderlich, wird das Sägeblatt bei ermittelter Gefahr mit extrem hoher Geschwindigkeit absolut beschädigungsfrei unter den Tisch versenkt.

Extrem kurze Reaktionszeit

Die auf dem elektromagnetischen Abstoßprinzip basierende Funktionsweise ermöglicht eine laut Felder bisher unerreichte, extrem kurze Reaktionszeit. Das Sicherheitsumfeld umschließt dabei das ganze Sägeblatt und schützt bei unerwarteten, schnellen Annäherungen aus allen Richtungen. Die Formatkreissäge ist nach Auslösung sofort wieder einsatzbereit. Zudem entstehen keine Kosten durch Verschleißteile oder externe Energiequellen. Und das PCS verlangt auch keine zusätzlichen Wartungs- und Reinigungsintervalle.

Funktioniert auch bei verdeckten Schnitten

Das PCS verwendet keine externen Sensoren oder Videosysteme und ist deshalb auch unempfindlich gegenüber Staub und Schmutz. Ebenfalls unverzichtbar im Arbeitsalltag: Das PCS funktioniert auch bei verdeckten Schnitten oder beim Schneiden mit ausgeschwenktem Oberschutz, was das sichere Arbeiten nahe am Sägeblatt zulässt.

Auf Wunsch als Erstausrüstung

Die Sicherheits-Innovation PCS ist derzeit auf Wunsch als Erstausrüstung mit der Format-4-Formatkreissäge kappa 550 erhältlich und ergänzt die bestehenden Standard-Schutzeinrichtungen. Alle Felder-Kreissägeblätter, die für die Anwendung auf der Formatkreissäge mit PCS-Sicherheitstechnologie getestet wurden, tragen die Bezeichnung „PCScertified“. Die ersten Maschinen wurden bereits ausgeliefert. (cg)

www.felder-group.com

SCM bringt neue vertikale Plattensägen auf den Markt

Kompakt mit hoher Schnittqualität



/ Die vertikalen Plattensägen „Gabbiani“ können für den Schnitt unterschiedlicher Werkstoffe aus Sperrholz, Laminat und Massivholz eingesetzt werden.

SCM baut seine Präsenz im Bereich des Plattenzuschnitts aus. Die jüngste Neuheit ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von SCM mit Gabbiani, einem führenden Unternehmen in der Branche. Die neue Baureihe der vertikalen Plattensägen Gabbiani V, VS und VSI wurde vollständig „made in Italy“ entwickelt und soll eine Antwort auf unterschiedliche Kundenanforderungen geben. Beispielsweise sind die neuen vertikalen Plattensägen von SCM kompakt und

können auch auf kleinstem Raum aufgestellt werden, ohne Abstriche bei den maximalen Schnittleistungen. Die neue Baureihe „Gabbiani“ sei, so die Italiener, robust und halte Belastungen länger stand als herkömmliche vertikale Plattensägen. Der Grund hierfür sei der spezielle Rahmen, der mit einem Elektroschweißverfahren hergestellt wird. (cg)

www.scmgroup.com

Hecht Sägeanlage ES350 bewährt sich beim Zuschnitt von Aluprofilen

Schweizer Küchenhersteller zufrieden

Den in Luzern bei der Veriset AG maßgefertigten LED Einbauleuchten sieht man selten ihre Qualität an, da sie meist im Unterboden der Hängeschränke bündig eingefräst sind. Deswegen will die Hecht Electronic AG aus Besigheim auch diese einmal ins Licht rücken, schließlich hat sie deren gute Qualität mit ihrer Sägeanlage ES350 erst ermöglicht. Das wichtigste Kriterium für eine Lösung von Hecht war für die Schweizer Küchenhersteller die kundenspezifische Datenanbindung für die Stückzahl-1-Fertigung. Zum einen musste der –Fertigungsmitarbeiter die Produktionsdaten bereitgestellt bekommen, zum anderen sollte

eine automatisierte Rückmeldung an das System gegeben werden, um Fertigungsstand und Materialverbrauch ermitteln zu können. Deshalb wird mittels eines Handscanners der Barcode gelesen, der dann die auftragsrelevanten Daten für die automatische Einstellung des Längenanschlages einliest, um den Bediener auf einem 15"-Bildschirm mit Infos u. a. zu Artikel, Lichtfarbe, Einbausituation und Endkappen zu versorgen. Die Übergabe von Schnittwinkeln ist nicht notwendig, da nur gerade (90°) abgelängt wird. Nach erfolgtem Sägeschnitt wird eine Textdatei für das MOS-System erstellt, um direkt Versand- und Produktetiketten auszudrucken.

Aigner entwickelt neuen Wechsellattenfräser

Alles im Griff

Der neue C557-1 Griffmuldenfräser von Aigner soll ein wahres Multitalent sein, wenn es um das Fräsen von verschiedenen Griffmuldenprofilen auf der Tischfräse geht. Bis zu sieben verschiedene Profile können mit diesem durchdachten und sehr vielseitigen PM-Fräser auf der Tischfräse hergestellt werden. Eine gute Fräseleistung mit einem ordentlichen Oberflächenfinish darf von Aigner Fräsworkzeugen aus Österreich generell erwartet werden, dieses Tool aber soll die Fräsgüte von herkömmlichen Werkzeugen ohne Probleme übertreffen.

Ermöglicht wird dies durch einen äußerst stabilen, aber zugleich sehr leichten Alu-Tragkörper. Das Bohrungswerkzeug kann auch auf einem Fräsdorn mit HSK-Schnittstelle verschraubt werden, wodurch es auch modernsten Anforderungen bei Tischfräsen gerecht werden soll. Zudem gewährleistet die Aigner Hightech-Spannung der Profilmesser ein Höchstmaß an Genauigkeit bei Rund- und Planlauf der Profilschneiden. Torx T40 Spannschrau-

ben kommen bei dieser Messerspannung zum Einsatz, was ein Ausdrehen der Schrauben fast unmöglich macht. Auf einem Profilblatt werden im Aigner Onlinekatalog die verschiedenen Profile übersichtlich dargestellt, sodass für jeden Zweck das Passende gefunden wird. Für kleine Griff-taschen hat Aigner noch den C257 in der Hinterhand, mit diesem Tool können in den massiven oder mit Einleimer versehenen Möbel-fronten sehr gut weitere Griff-elemente eingefräst werden. (cg)



/ Multitalent: Der neue C557-1 Griffmuldenfräser von Aigner.

Aigner Werkzeuge GmbH
4715 Taufkirchen, Österreich
www.aigner-werkzeuge.at



/ Macht einen guten Job in der Schweiz: die Hecht Sägeanlage ES350.

Hecht Electronic AG
74354 Besigheim
www.hecht.ag

Holzskraft konzipiert Tischfräsmaschine für viele Anwendungen

Für das Fasen, Nuten und Runden



/ Mit der Tischfräsmaschine Minimax twf 55 es M 3 UP von Holzskraft können individuelle Kundenwünsche präzise, zeitnah und flexibel umgesetzt werden.

Wer Möbel oder Fensterrahmen herstellt und Profile oder Plattenmaterial fräsen will, der ist auf eine professionelle Tischfräse angewiesen. Sie ist vielseitig einsetzbar und vereint viele gängige

Fräsprozesse wie Fasen, Nuten und Runden in einer einzigen Maschine. Multifunktional und zugleich intuitiv bedienbar ist die professionelle Tisch-Fräsmaschine Minimax twf 55 es M 3 Up von

Holzskraft, die für ein breites Anwendungsspektrum konzipiert wurde. Ausgestattet mit einem eloxierten Alu-Formatschiebeschlitten soll mit dieser hochwertigen Tischfräse jederzeit präzises Arbeiten gelingen. Alle drei Achsen lassen sich durch das auf Augenhöhe angebrachte, schwenkbare Bedienpanel bequem motorisch verfahren, also sowohl die Höhenverstellung als auch die um bis zu 45° schwenkbare Frässpindel sowie der Fräsanschlag. Die Tischfräse verfügt über vier Geschwindigkeiten, die mit wenigen Handgriffen über eine Exzentrerspannung eingestellt werden können. Die intuitive Bedienbarkeit der Tischfräse sowie die Möglichkeit, Programme zu schreiben, sollen den Aufwand für Einstellarbeiten deutlich

reduzieren. Zudem sorgt die integrierte Wegschwenkeinrichtung für kurze Umrüstzeiten, wenn Fräsarbeiten mit der Bogenfräschutzhäube durchgeführt werden. Diese wird standardmäßig für die Bearbeitung von Konturen oder Schablonen mitgeliefert. (cg)



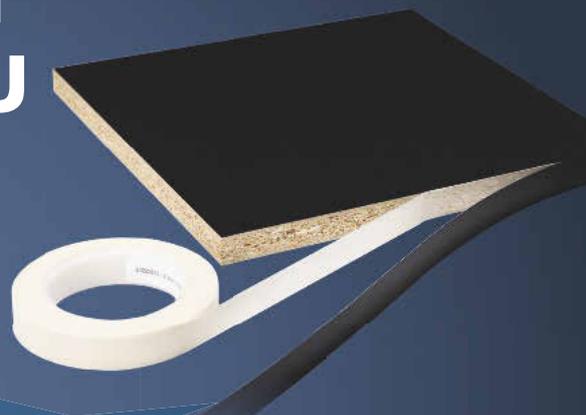
/ Die TF ist mit einem eloxierten Alu-Formatschiebeschlitten ausgerüstet.

Stürmer Maschinen GmbH
96103 Hallstadt
www.holzskraft.de

PUR-KANTENANLEIMEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

REVOLUTIONÄR EINFACH, SAUBER UND
WIRTSCHAFTLICH HÖCHST PROFITABEL.

FORMAT 4[®]



Die revolutionäre **glueBox** macht die Verarbeitung von PUR-Kleber so einfach und unkompliziert wie nie zuvor. Hitze- und Wasserbeständigkeit, eine minimalste Leimfuge sowie ein reduzierter Klebverbrauch – alle Vorteile des PUR-Klebers können mit der glueBox kompromisslos genutzt werden.



JETZT BIS ZU
€ 25.000,-
FÖRDERUNG SICHERN
Wir beraten Sie gerne!



SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de

Das Plus im Laderaum

Foto: Thomas Dietrich



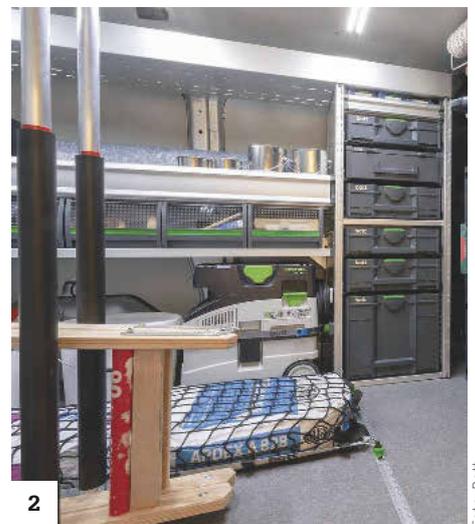
Im Markt der Lieferwagen und Transporter kann der Einstiegspreis verlockend günstig sein – auf Kosten der Nutzbarkeit. Sind beispielsweise im Frachtraum Bodenbelag und Seitenverkleidungen nur spärlich vorhanden und mangelt es an möglichst vielen Verzurpunkten, würde das lackierte Blech im Handwerkeralltag schnell ramponiert sein. Startklar wird das Nutzfahrzeug daher erst mit einem vollflächigen Schutz von Boden und Seiten einschließlich integrierter Verzurrschienen.

Für Werkstattwagen und Servicefahrzeuge kommen modular aufgebaute Regalausstattungen hinzu. Hier reicht das Angebot vom simplen Stahlmodul an einer Seitenwand bis hin zur leichtgewichtigen Hightech-Einrichtung. Als Top-Entwicklung zeigt sich das ab Herbst 2021 lieferbare Rotationsregal SR5 von Sortimo (oben), das im neuen Renault Kangoo an das drehbare Trenngitter geschraubt wird. Weil die Karosserie an ihrer rechten Seite ohne B-Säule auskommt, ergibt sich so ein bestmöglicher Zugriff auf die Utensilien im schwenkbaren Regal. **THOMAS DIETRICH**



1

Foto: Aluca



2

Foto: Bott

1/ Aluca stellt spezielle Unterflurlösung vor: Als Vollsortimenter bietet Aluca weitestgehend Komponenten aus Aluminium. Besonders hervorzuheben ist die Unterflurlösung „Dimension 2“, die nochmals um Varianten erweitert werden konnte. Der Vorteil: Oberhalb der Ladeebene lässt sich verzurte Fracht deponieren. Darunter sind vom Heck aus oder auch seitlich herausziehbare, mit max. 80 kg belastbare und aufwendig verarbeitete Schubladen angeordnet – trotz Fracht stets erreichbar. Mit 450 mm Höhe ist eine besonders geräumige Schubladen-Variante hinzugekommen – kombinierbar mit anderen System-Schubladen von „dim 2“, sodass auch für Maschinenkoffer oder sperrige Teile mehr Platz geschaffen ist. Für den leichtgewichtigen Ausbau gewährt der Hersteller eine Acht-Jahres-Garantie. www.aluca.de

2/ Bott stattet Lieferwagen und Transporter aus: Einrichtungsspezialist Bott sorgt in Kooperation mit den Partnern Festool und Tanos dafür, dass das Einsatzfahrzeug für den Handwerker hochwertig ausgestattet sein kann. Durch das System „vario3“ mit Regalen und Sortimentskästen in den verschiedensten Breiten, Bautiefen und -höhen lassen sich Stammplätze und Stauräume bestimmen. Doch geht es nicht allein um gut untergebrachte Utensilien und arretierte Kästen und Maschinen in den Regalen. Verzurrleisten in der Bodenplatte, an Regalstollen und Deckenstreben können Zurrgurten, Spannstangen oder Gepäcknetzen viele Fixpunkte zur Ladungssicherung bereitstellen. Sogar LED-Streifen sind mit den Verzurrleisten kombinierbar, um die mobile Werkstatt komfortabel zu illuminieren. www.bott.de



3

Foto: Kögel



5

Foto Modul-System

3/ Kögl sichert die Fracht: Von der Bodenplatte über die Wandverkleidung bis hin zum Zurrgurt oder zur Spannstange: Fahrzeugausstatter Kögl (Bubesheim-Günzburg) bietet mit seinem System „Flexmo“ nötige Voraussetzungen, um den Laderaum vollflächig zu schützen und die Fracht ladungsgesichert ans Ziel zu bringen. Mehr noch: Sollen beim Transporter oder im Lieferwagen Werkstattmodule eingebaut werden, kann Flexmo von der einfachen Ablage bis zum kleinteiligen Sortimentsregal, vom Klappfach bis zum herausnehmbaren Maschinenkoffer oder mit verschiedenen großen Schubladen individuelle Lösungen realisieren. Als Werkstoff kommt Stahl, Kunststoff oder Aluminium zum Einsatz, um die nötige Stabilität zu gewährleisten bzw. um Gewichtseinsparungen zu erzielen.

www.flexmo.de



4

Foto: Mitsubishi-Motors

4/ Werkstatt on the road: Wie transportiert man eine Werkstattausrüstung ins Gelände? Dieser Aufgabe stellt sich der Pick-Up L200 mit Allradantrieb. Und Hersteller Mitsubishi hat mit einem konfigurierbaren Ausbausystem dafür gesorgt, dass die mit Hardtop geschützte Ladefläche dem Handwerker Einiges bieten kann. Auf einem Schiebeplateau lässt sich ein auf den Nutzer abgestimmtes Regal- und Verstausystem installieren und das schafft Platz für ein Arsenal an Werkzeug und Elektrogeräten bis hin zur autarken Stromversorgung. Wie weit man sich für ausgewählte Komplettpakete entscheidet (zum Beispiel ein Sortiment an Maschinen von

Milwaukee), bleibt dem Kunden bei der Bestellung von Fahrzeug und Ausrüstung freigestellt. Nähere Infos gibt es beim teilnehmenden Mitsubishi-Händler. www.mitsubishi-motors.de

5/ Gewicht sparen mit Modul-System: Es sind besondere Legierungen, die der schwedische Hersteller Modul-System für seine hochfesten Stahleinrichtungen im kleinen oder großen Nutzfahrzeug verwendet. So können Komponenten für die mobile Werkstatteinrichtung Gewicht sparen. Beim Stahl bleibt es nicht: Mit im Sortiment ist eine 1,5 m breite Werkbank aus Sandwichmaterial (Polystyrol/Polyester), die statt einer Holz-Variante (19 kg) nur noch 7 kg Gewicht mitbringt. Eine solche Fläche ist zudem nicht feuchtigkeitsempfindlich und ein Kantenschutz aus Aluminium sorgt dafür, dass sich die Allzweckablage auch im Handwerkeralltag bewähren kann. Selbst Trennwände und deren Verkleidungen können inzwischen aus leichtgewichtigem Sandwichmaterial bestehen, weil die nötige Stabilität auch dafür gegeben ist.

www.modul-system.de

Das Plus im Laderaum



6

Foto: Sortimo

6/ Sortimo im VW Caddy: Volkswagens Stadtlieferwagen Caddy wird inzwischen in fünfter Generation gebaut und auch die für Handwerker geeignete Variante „Cargo“ gibt es in zwei Längen. Einrichtungsspezialist Sortimo (Zusmarshausen) zeigt mit dem Ausbau zum Servicefahrzeug, wie eine Unterflurlösung mit Schubladen (Tragkraft max. 100 kg) zusätzlich ein Regal an jeder Seite tragen kann. Das Besondere des SR5-Systems ist, dass zwischen den Seitenstollen tragende Streben montiert sind, an denen Sortimentskästen oder Fachböden variabel und mit möglichst geringem Abstand zur Seitenwand fixiert werden können. Das schafft mehr Platz im verbleibenden Frachtraum, für den auch zahlreiche Fixpunkte zum Verzurren der Ladung zur Verfügung stehen. Weitere Erläuterungen gibt es über: www.mysortimo.de/blog/



7

Foto: MAN Truck & Bus

7/ Universell eingerichtet: Der Kastenwagen Man TGE lässt sich mit einer universell verwendbaren Einrichtung bestellen. Dafür hat Würth verschiedene Konfigurationen: Beim Basis-Regalausbau ist für die linke Seite eine ca. 1,5 m hohe und ca. 2,8 m breite Einrichtung vorgesehen. Das wegen der Schiebetür nur knapp 90 cm breite rechte Schubladenmodul hat eine geringere Höhe und trägt eine Werkbank mit Schraubstock. Beim Premium-Regalausbau (ebenfalls Stahl/Aluminium) kommen u. a. links halbhohe Verzurrstreben hinzu und beim aufgestockten rechten

Block ist ein herausziehbarer Schraubstock integriert. Auch bei den beiden Ladungssicherungspaketen mit großflächigem Schutz von Boden und Seitenflächen gibt es verschiedene Umfänge, aus denen man wählen kann. Nähere Infos gibt es über die MAN-Niederlassungen. www.man.eu/de

Der Autor
Thomas Dietrich, Fachjournalist aus Solingen, berichtet im BM jeden Monat über Neuheiten aus der Fuhrparkwelt.

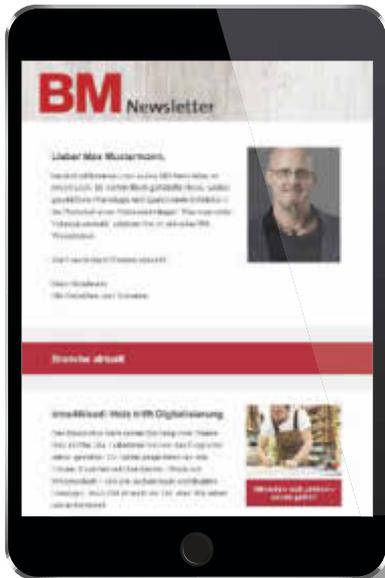
Onlineangebot 

Fahrzeugausrüster auf einen Blick

Mit über 30 Webadressen erhält man keinen kompletten, aber einen weitreichenden Überblick, wer aktiv ist, um Lieferwagen und Transporter für das Handwerk praxisgerecht auszustatten. Von Accessoires wie Auffahrrampe, Leiterträger oder wetterfester Box bis hin zur Ladungssicherung und der rabattierten Fahrzeugbeschaffung reicht das Angebot.

- www.altec.de
- www.aluca.de
- www.ase-rammstufe.de
- www.atv-fahrzeugtechnik.de
- www.boesenberg.de
- www.bott.de
- www.brossbox.de
- www.flexmo.de
- www.hafa-rs.de
- www.logicline.eu
- www.max-box.eu
- www.modul-system.de
- www.orsymobil.com
- www.plastipol-scheu.de
- www.plugvan.com
- www.primedesigneurope.eu
- www.rhinoproducts.eu
- www.roadranger.de
- www.safety-step.de
- www.sdh.de
- www.service-system.de
- www.snoeks.de
- www.sortimo.de
- www.storevan.de
- www.systemedstrom.se
- www.tanosmobil.de
- www.thule.com (Pfad: Dachträger, Professionelles Zubehör)
- www.tragufix.de
- www.vanycare.de
- www.wuerth.de (Pfad: Online-shop, Fahrzeugeinrichtungen)
- www.xetto.com

BM Newsletter in neuem Design!



14-täglich:

- die wichtigsten News und Markttrends aus der Schreiner- und Tischlerwelt
- wertvolle Links und Tipps für die tägliche Praxis
- spannende Gewinnspiele mit Quizfragen aus der Branche

Gleich anmelden und noch besser informiert sein.

Und so geht's:

Den **BM Newsletter** können Sie ganz einfach auf www.bm-online.de/service/newsletter kostenlos anfordern.



Für perfekt lackierte und geschützte Oberflächen.

*Das
Zweihorn-Team*



www.zweihorn.com

AkzoNobel

DEINZUHAUSE HUMBAUR AUFGEMÖBELT

SICHER INS NEUE ZUHAUSE

Designermöbel oder antikes Unikat? Mit den Humbaur Koffernhängern oder der FlexBox Dry werden alle Möbel trocken und sicher ins neue Heim gebracht.



Humbaur GmbH • Mercedesring 1 • 86368 Gersthofen

humbaur.com



Grafiken: Agentur Schillerhof

! Aus der Werkstatt direkt auf Instagram mit nur einem Klick: Social Media ist längst nicht mehr nur was für junge Leute und Start-ups. Auch immer mehr Schreinereien machen sich die Potenziale der sozialen Medien zunutze. Wir erklären, wie es geht!

Neue BM-Serie: Der Social-Media-Tipp des Monats

Ein weiteres Tool im Werkzeugkoffer

Die sozialen Medien bieten jede Menge Möglichkeiten für Betriebe, sich zu präsentieren und davon zu profitieren. Doch wie genau funktioniert das? Was soll ich als Unternehmen auf Instagram teilen? Was kostet das? Wie viel Zeit benötigt man und lohnt sich das überhaupt? Diese und viele weitere Fragen beantworten wir im Rahmen dieser neuen, monatlichen BM-Serie. PASCAL HOF, CONSTANTIN SCHILLER

■ Während junge Start-ups die Potenziale von Social Media häufig erfolgreich und gewinnbringend für sich nutzen, fällt gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen der Einstieg schwer – häufig mangelt es an Verständnis, Expertise und Know-how. Daraus resultiert, dass solche Unternehmen in den immer wichtiger werdenden sozialen Medien schlichtweg nicht zu finden sind. Für einige alteingesessene Betriebe mag Marketing und Vertrieb auf die „traditionelle Art und Weise“ noch für eine gewisse Zeit funk-

tionieren. Doch in Anbetracht der aktuellen Entwicklung ist es ziemlich riskant, sich den sozialen Medien zu verschließen: Eine zielorientierte Nutzung von sozialen Medien hilft dabei, die Kundenbeziehungen zu intensivieren, neue Kundengruppen zu erschließen und nicht zuletzt Verkäufe zu erzielen. Im Umkehrschluss gehen Unternehmen, die sich nicht mit den sozialen Medien beschäftigen, ein hohes Risiko ein, in Zukunft überhaupt nicht mehr wahrgenommen zu werden. Wie ein bekanntes Sprichwort schon sagt:

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“ Aus diesem Grund werden wir in den folgenden BM-Ausgaben nützliches Insider-Wissen und Tipps rund um das Thema Social Media zur Verfügung stellen und Anreize geben, wie man die Netzwerke optimal für sich nutzt.

Warum ist Social Media so wichtig?

Die sozialen Medien werden immer relevanter. Ständig kommen neue Netzwerke auf den Markt, immer mehr Menschen nutzen Social Media und sie verbringen auch zunehmend



Foto: Alwin Maigler



Gratik: Agentur Schillerhof

/ Die beiden Social-Media-Experten Constantin (links) und Pascal (rechts) verraten BM-Redakteur Lukas ab jetzt jeden Monat Tipps für den richtigen Umgang mit Instagram und Co.

/ Auch auf BM TV: Zusätzlich zu jedem Social-Media-Tipp veröffentlichen wir Videos mit weiteren Infos auf YouTube und Instagram.



/Noch mehr Infos bei BM-TV//
 Weitere spannende Tipps und Informationen finden Sie im BM-Hintergrundgespräch mit Pascal, Constantin und Lukas. Hier geht's lang: lead.me/serie

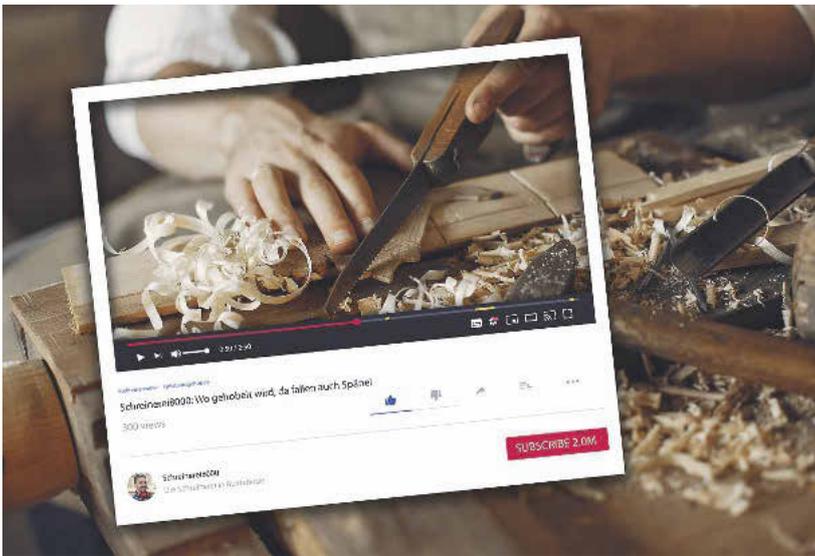
mehr Zeit auf Instagram und Co. Allein diese Entwicklung sollte jedem, der etwas anzubieten und zu verkaufen hat, hellhörig werden lassen. Denn schlussendlich geht es immer darum, das eigene Produkt oder Unternehmen dort zu präsentieren, wo es auch gesehen wird. Und eben weil immer mehr Menschen immer mehr Zeit auf Social Media verbringen, sollte man es als Unternehmen auf keinen Fall versäumen, Teil dieser Entwicklung zu sein. Laut der jährlichen Onlinestudie von ARD und ZDF ist fast jeder zweite Deutsche in mindestens einem sozialen Netzwerk aktiv. Bei den 16–24-Jährigen sind es sogar knapp 90 %. Tendenz: steigend. Aber nicht nur die Anzahl der Nutzer ist in den letzten Jahren massiv gestiegen, sondern auch die Nutzung hat sich stark verändert. Während soziale Netzwerke vor wenigen Jahren noch hauptsächlich zum Teilen von netten Urlaubsfotos verwendet wurden und um mit den Liebsten in Kontakt zu bleiben, findet man heute Communities und Inhalte zu jedem nur erdenklichen Thema.

Was erwarten junge Menschen von Firmen?
 Instagram, Facebook, YouTube und Co. bieten Unternehmen eine Vielzahl an Möglichkeiten, um z. B. mit ihren Kunden in Kontakt zu treten und zu interagieren. Mehr noch: Viele Social-Media-Nutzer erwarten heutzutage, dass auch Unternehmen sich auf Social Media

präsentieren und am ständigen Dialog teilnehmen, Inhalte veröffentlichen und Präsenz zeigen. Wenn junge Menschen von einem Betrieb hören, suchen sie ihn zuerst auf Instagram! Große Marken machen es vor: Sie springen auf Social-Media-Trends auf oder kreieren eigene, stehen ständig mit ihrer Community in Kontakt und suchen den Austausch. Und sie werden für ihren Aufwand belohnt: Unternehmen und Betriebe, die Social Media erfolgreich nutzen, generieren durch ihre Postings Likes und ihre Beiträge werden geteilt, kommentiert und geklickt. Und jeder Follower, jedes Like und jeder Share bedeutet gleichzeitig einen Kontakt oder sogar eine Interaktion mit der Marke oder einem Produkt. Erfolgreiches Social-Media-Management führt somit zu Bekanntheitssteigerung, Image-Aufbau und Sichtbarkeit im Netz. Und nicht zuletzt zu mehr Umsatz. Denn: Je häufiger eine Person mit dem Produkt oder dem Betrieb in Kontakt kommt und desto positiver die Einstellung ist, desto eher wird sie dieses bei der Kaufentscheidung auch berücksichtigen. Im Umkehrschluss bedeutet das: Wer sich nicht an der Konversation auf Social Media beteiligt, der wird auch nicht gehört und gesehen. Ein weiterer Aspekt, der Social Media gerade für Handwerksbetriebe so wichtig macht, liegt in der Ansprache neuer Mitarbeiter

und Auszubildender – Stichwort Recruiting. Gerade junge Menschen nutzen die sozialen Medien, um nach attraktiven Arbeitgebern Ausschau zu halten oder um sich ein Bild vom Betrieb und vom Arbeitsalltag zu machen. Ein gut gepflegter Auftritt gehört für junge Arbeitssuchende zur Selbstverständlichkeit und der Eindruck, den ein Unternehmen auf Instagram und Co. vermittelt trägt maßgeblich dazu bei, ob es bei der Zielgruppe als innovativ und sympathisch wahrgenommen wird oder eben nicht. Wer sich dort nicht gut präsentiert, der verpasst unter Umständen die Chance, geeignete Bewerber für sich zu gewinnen.

Was muss man vor dem Start wissen?
 Wer sich dafür entscheidet, Social Media aktiv zu nutzen und als festen Bestandteil in die Unternehmenskommunikation miteinzubeziehen, der sollte sich auch bewusst sein, was für Aufgaben auf ihn zukommen und welche Risiken und Herausforderungen damit einhergehen. Denn nur wer seine Sache auch gut macht, gehört am Ende zu den Gewinnern. Ein schlecht gepflegter Account, Inhalte, die die Zielgruppe nicht ansprechen oder mangelndes Verständnis im Umgang mit Social Media können im schlimmsten Fall sogar das Gegenteil bewirken. Doch keine Angst: Mit ein wenig Know-how und durch Beach-



Grafik: Agentur Schillerhof



Foto: Seventyfour – Freepik.com

/ Nicht nur in der Werkstatt Gesetz, sondern auch im Internet: Wer Späne fallen sehen will, der muss auch hobeln! Wie bei allem gilt der Merksatz: Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben.

/ Laptop & Smartphone: die neuen Tools auf der Werkzeugbank. Wer am Ball bleiben will, der kommt an den neuen Medien nicht vorbei.

tung einiger Regeln und Grundsätze kann wenig schief gehen. Am Anfang ist es wichtig, sich nicht von dem Zeitaufwand und der Arbeit abschrecken zu lassen. Wie bei allem gilt der Merksatz: Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben. Wer heute einen Instagram-Account erstellt, der wird nicht morgen mit Nachrichten überflutet. Stattdessen begibt man sich in einen allmählich und stetig wachsenden Prozess, in dem man jede Menge Möglichkeiten hat, den Aufwand und Invest so zu gestalten, dass er am Ende nicht zur Last wird. Vielmehr geht es darum, seinen ganz eigenen Weg zu finden und so viel Zeit und Energie zu investieren, wie es die sonstige Arbeit zulässt. Ausprobieren, nach vorne tasten und keine Angst davor haben, Fehler zu machen lautet hier die Devise, denn anders als in den klassischen Medien geht es auf Social Media sehr viel unbürokratischer zu und die Nutzer sind auch gerne dazu bereit, einen Fehler zu verzeihen.

Woher bekomme ich mein Know-how?

In den folgenden Ausgaben sowie auf dem BM-Instagram-Account und BM TV, dem YouTube-Kanal für Schreiner, werden wir Einblicke in die Agentur-Arbeit von Schillerhof geben, aus dem Nähkästchen plaudern und euch nach und nach mit Tipps und Ratschlägen dabei helfen, die Potenziale der sozialen Medien bestmöglich auszuschöpfen. Zudem ist das Internet voller Tutorials zum richtigen Umgang mit Social Media. Außerdem können Accounts von Mitbewer-

bern sowie branchenfremden Unternehmen durchaus inspirieren.

Darüber hinaus stehen heute auch jede Menge Beratungsangebote zur Verfügung: Vom Online-Video-Kurs bis hin zu Workshops findet man reichlich Info- und Schulungsmöglichkeiten. Und wer selber keine Zeit oder Lust hat, sich das nötige Know-how anzueignen, der kann die Social-Media-Arbeit natürlich auch komplett an eine externe Agentur abgeben.

Zu guter Letzt bleibt zu sagen: Es sind gerade die jungen Menschen, die sich in den sozialen Medien wohlfühlen und sich bestens auskennen. Von daher können wir Unternehmern nur empfehlen, auch Azubis und junge Mitarbeitende in die Social-Media-Arbeit mit einzubeziehen und auch Mal um Rat zu fragen. Dadurch profitiert im besten Fall nicht nur das Unternehmen, sondern die jungen Mitarbeitenden fühlen sich darüber hinaus auch wertgeschätzt und in unternehmerische Entscheidungen miteinbezogen. Win-win! ■

So geht's in der nächsten BM-Ausgabe weiter:

„Instagram, YouTube & Co. – welche Plattformen gibt es und wie kann ich sie nutzen.“

Die Autoren

Constantin Schiller und Pascal Hof sind Marketingexperten sowie Gründer und Inhaber der Social-Media-Agentur „SchillerHof“ in Stuttgart.
www.agentur-schillerhof.com

BM-Social-Media-Serie



Danke an unsere Partner!

Diese umfangreiche, praxisnahe und nutzwertige BM-Serie wird durch starke Partner des Schreiner- und Tischlerhandwerks unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich bei:

- Creative Partner, www.creative-partner.de
- Hettich, www.hettich.com
- Palette CAD, www.palettcad.com



„Auf Schönheit von innen muss man bauen.“

(Cristina M., Möbeldesigner)



Rovere Newport (4073)

Fundermax blickt tief ins Innere und weiß, was das Einrichtungsherz begehrt. Darum halten nun die neuesten edlen Trend-Dekore und Oberflächen Einzug in das aktuelle Portfolio und hoffentlich bald in Ihr Zuhause, Büro oder andere Innenräume.

Von außen sieht schon alles ganz gut aus. Aber was ist mit dem Inneren? Das haben wir uns von Fundermax auch gefragt und Looks, die vielfach „outside“ zu finden sind, für Interior Insider kreiert. Das Ergebnis: die neuesten Trend-Dekore und Oberflächen für 2021/22.

Allen voran der Dauerbrenner **Beton-Optik**. Lange Zeit in Küchen zu Hause, findet er mittlerweile Anwendung im gesamten Innenraumbereich. Begünstigt wird diese Tendenz durch unsere besonders elegante Version „Gypsum“, die sich optimal mit edlen oder kontrastreichen Hölzern kombinieren lässt.

Auch ein Comeback ist zu feiern: Der **Terrazzo-Look** mit seinen unendlich vielen Gestaltungsmöglichkeiten und Varianten von kühl (Rolling Stones) bis warm (Sorano) ist wieder gefragt.

Außer Frage steht, dass Holz von Natur aus gut aussieht. Der beste Beweis dafür sind die rustikale **Eichen-Optik** für mehr Kontraste, edles **Walnuss-Dekor** mit Perlmutteffekt

(Noce Pavia) oder beruhigende **Unifarben** (Eucalipto) aus unserem Sortiment.

Diese aktuellen Trendbewegungen sind spürbar, wie auch die einzigartigen **Oberflächen** von Fundermax. Sie unterstreichen die Dekore durch verschiedenste Strukturen und lassen sie so naturgetreu wirken. Maserungen (Immago), raue Haptik (Grafica), Relief (Struktura), Rillen (Texta) oder eine zarte Struktur (Natura) – schön finden wir sie allesamt.

Was wir aber am Ende jeden Auftrags immer noch am schönsten finden, ist das zufriedene Lächeln unserer Kunden, sobald sie das Ergebnis sehen. Wir freuen uns auf Ihres.



Innenausbau eines Wohnhauses mit angegliederter Reithalle

Gute Aussicht

Was entstehen kann, wenn eine begeisterungsfähige Bauherrschaft, ein engagierter Architekt und ein kreativer Innenausbauer zusammentreffen, zeigt die nachhaltige Sanierung eines Wohnhauses mit angegliederter Reithalle – den anspruchsvollen Innenausbau dafür plante und fertigte die Rabe Innenausbau GmbH aus dem hessischen Simtshausen bei Marburg. BM-REDAKTEUR HEINZ FINK



Umlaufend verkleidet: Die horizontal in Räumereiiche furnierten Wandverkleidungen und Fronten der Küche setzen sich auch im Wohnbereich fort – indirekte Lichtbänder setzen hier und da feine Akzente.



Fotos: Silke Rabe

Großzügige Raumfluchten: Eine fast 7 m lange Kombination aus Esstisch in massiver Räumereiiche und Kochinsel in mattweißer Vollkernplatte und Edelstahl prägt die Küche. Die notwendigen Elektrogeräte, wie Weinkühler, Backöfen und Kühlschrank, finden, kompakt integriert, in der Big Box in der Gebäudemitte ihren Platz.

Von der weitläufigen Industrietage zum Loft oder der historischen Mühle zum Wohnhaus – die Umnutzung ehemals gewerblich genutzter Gebäude liegt im Trend. Der Darmstädter Architekt Fabian Luttrupp hat für seine Bauherrschaft einen ehemaligen Reithallenbau mit Kopfbau aus den 1970er-Jahren grundlegend saniert und zum Wohnhaus für eine fünfköpfige Familie mit angeschlossener, privat genutzter Reithalle umgebaut. Besonderer Wert wurde dabei auf die energetische Ertüchtigung gelegt (KfW 55).

Der bestehende Kopfbau wurde dafür bis auf die Hauptkonstruktion rückgebaut und ein passgenauer Holzbau mit einer Erweiterung in den Hallenbereich aufgesetzt. Ziel war ein nachhaltiger Umbau mit flexibler Wohnnutzung auf hohem Standard, der das Geschehen in der Reithalle von allen Ebenen aus erlebbar macht. Den komplexen Innenausbau dafür lieferte die in Simtshausen bei Marburg ansässige Rabe Innenausbau GmbH, die auch den Entwurf und die Planung der umfangreichen Innenausbauarbeiten übernahm.

Zentrale Big Box

Das Zentrum im Erdgeschoss bildet ein statisch notwendiger Kern, der unter anderem die aufwendige Haustechnik aufnimmt. Seine Außenhaut wird umlaufend durch horizontal, mit 2,5 mm Räumereiiche auf schwarzer MDF-Mittellage furniertes Plattenmaterial (Europlac) gebildet, dessen Oberfläche durch Gasperlstrahlung strukturiert wurde. Zur Küche hin nimmt die „Big Box“ die notwendigen Elektrogeräte (Miele) wie Weinkühlschrank, Backofen, Dampfgarer, Wärmeschublade,



In die Decke integrierte Downlights, sorgen für die notwendige Grundausleuchtung – Pendelleuchten und in den Sockel integrierte LEDs setzen Akzente.



Küche mit sportlicher Aussicht: Das großzügige Panoramafenster hinter der Kochinsel bietet Einblick in die privat genutzte Reithalle der Bauherrschaft.



Effiziente Stauraumnutzung: Nicht nur hinter den mattweißen Fronten aus Vollkernplatten bietet sich viel Platz, auch in einer Schublade unter der Treppe.

Espressomaschine und Kühlschrank auf. Passend zur schwarzen Oberfläche der Geräte, ist die Front des Kühlschranks und der darüberliegenden, geschlitzten Fronten der Lüftungstechnik in schwarzer Vollkernplatte gefertigt.

Großzügiges Familienzentrum

Den Mittelpunkt des Küchenraumes bildet eine gut 7 m lange, freistehende Kombination aus Kochinsel und Esstisch. Die 8 cm starke Tischplatte aus massiver Räumereiche ragt dabei, unterstützt durch einen kräftigen Fuß, frei aus der mit 5 mm Edelstahl (Stadler) belegten Insel. Die Fronten der Kochinsel werden beidseitig durch 10 mm starke, mattweiße Vollkernplatten (Fenix) gebildet. Breite Griff fugen ermöglichen hier auf beiden Seiten

der Insel den Zugriff auf zahlreiche Schubkästen und Auszüge (Blum Legrabox). Hinter drei zusätzlichen Drehtüren mit Griff findet sich auf der Spülenseite ein Mülltrenner, die Geschirrspülmaschine sowie zwei weitere, innenliegende Auszüge für Flaschen. Hinter dem flächenbündig in die Edelstahlplatte eingelassenen Kochfeld mit integriertem Abzug (Bora) sitzt ein U-förmiger Thekenaufsatz in Räumereiche auf der Ecke der Insel auf. Darunter finden neben vier Steckdosen auch drei flache, herausnehmbare Boxen in Räumereiche für kleinere Küchenutensilien Platz. Unter einer schwarz lackierten, mit Räumereiche belegten Stahlterrasse zum Obergeschoss im hinteren Bereich der Küche führt eine flächenbündige, stumpf einliegende und nach

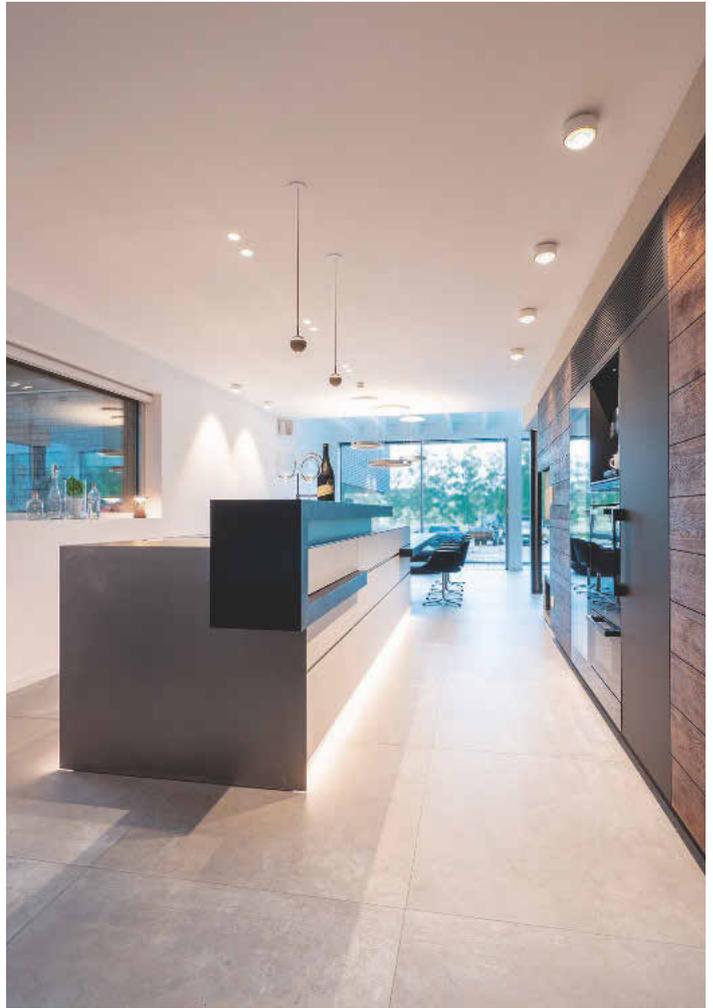
innen öffnende Zimmertür in die dahinterliegende Back-Kitchen. Mattweiß beschichtete Schränke und Einbauten bieten hier zusätzliche Arbeitsflächen und reichlich Stauraum.

Offene Raumfolgen

Ein über Eck in die Big Box integrierter, offener Kamin ist sowohl von der Küche als auch vom anschließenden Wohnbereich einsehbar. Hier wird ein offenes Regalelement aus schwarzer Vollkernplatte durch in die Fachböden eingelassene LED-Leuchten beleuchtet – ebenso wie zwei schwarz verkleidete Lichtstelen, welche die beiden, die Big Box überkragenden Träger abfangen. Schmale, bis auf die Trägerplatte aus schwarzem MDF eingesägte Nuten verleihen den



/ Die Wandverkleidung aus glasperlengestrahelter Räumereiche setzt sich – unterbrochen durch die mattschwarzen Geräte – in den Garderobenschränken fort.



/ Helle, großformatige Keramikfliesen bilden die Basis für die Einbauten in Räumereiche, weißen Vollkernplatten, Edelstahl und schwarzer HPL-Beschichtung.



/ Dezent abgeschirmt: Das private Büro des Bauherren wird durch eine raumhohe, rahmenlose Glastrennwand zu Flur und Garderobe hin abgetrennt.

Wandverkleidungen aus Räumereiche eine brettartige Optik, die sich auch in den anschließenden Schrankfronten im privaten Bürobereich des Bauherren fortsetzen. Eine hinter die Einbauten laufende, in schwarzem HPL (Fenix) belegte Schiebetür führt zum Lager- und Archivraum im Kern der Blackbox. Zum Eingangsbereich hin wird das Büro durch eine raumhohe Ganzglastrennwand abgeschlossen. Darin integriert ist eine raumhohe, weiß lackierte und an verdeckten Tectusbändern angeschlagene Zimmertür mit Edelstahl-drücker und Flachrosetten (Hoppe). Ein im Flur in die Big Box eingebauter Garderobenschrank schließt zusammen mit dem gegenüberliegenden Gäste-WC die Einbauten im Erdgeschoss ab.

Umfangreiche Innenausbauarbeiten

Neben den Innenausbauten im Erdgeschoss führte das 22-köpfige Team um die beiden Geschäftsführer und die Innenarchitekten Silke Rabe und Fritz Wolf in weiteren Bauabschnitten auch die (hier nicht gezeigten) Schreinerarbeiten in den Obergeschossen des Gebäudes aus. Ebenso wie in der Küche, bietet hier im weitläufigen Wohnbereich ein großes, tief eingerahmtes und mit LEDs beleuchtetes Panoramafenster mit Sitznische Ausblick in die private Reithalle. Neben dem Wohnbereich und den drei Kinderzimmern mit angeschlossenen Bädern, führten die Innenausbauer auch die Einbauten im Elternschlafbereich (Mastersuite) mit Ankleide und dazugehörigem Bad aus. ■

Objektbeteiligte



Architekt

Fabian Luttrupp
64283 Darmstadt
www.architektlutrupp.com

Innenausbau, Entwurf und Ausführung

Rabe Innenausbau GmbH
35117 Simtshausen
www.rabe-innenausbau.de

Edelstahlarbeitsplatte

Stadler Edelstahl GmbH + Co.
32051 Herford
www.stadler-edelstahl.com

Lichtplanung

Lichthaus Rohrbach GmbH & Co. KG
35390 Gießen
www.lichthaus-rohrbach.de

Parkett/Treppenstufen

Drüsedau u. Müller GmbH & Co. KG
34632 Jesberg-Densberg
www.druesedau.de

Ostermann erweitert Schubkasten-Konfiguratorwelt

Auf Maß gefertigt, einbaufertig geliefert



/ Per Mausclick: In der Konfiguratorwelt von Ostermann kann eine Vielzahl an Schubkastensystemen online konfiguriert und einbaufertig bestellt werden.

Der Zulieferspezialist Ostermann erweitert seine Konfiguratorwelt um die designorientierten Schubkastensysteme Avantech You von Hettich und Vionaro von Grass, die ab sofort auch auf Maß gefertigt und einbaufertig geliefert werden können.

Zuvor konnten dort bereits drei verschiedene Typen von Schubkästen konfiguriert werden: Arcitech von Hettich, Nova Pro Scala von Grass sowie individuelle

Holzschubkästen. Damit bietet sich dem Verarbeiter jetzt eine Bandbreite an Möglichkeiten, Schubkästen individuell zu gestalten. Bei Fragen helfen die Ostermann-Experten gern weiter und bieten profunde technische Beratung an. (hf)

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt
www.ostermann.eu

Hailo rundet Cargo-Synchro-Familie ab

Abfalltrennung mit System

Mit dem Cargo Synchro bietet Hailo einen bewährten Klassiker, wenn es um die Abfallorganisation in der Küche geht. Cargo-Synchro-Modelle sind in einem zeitlosen Dunkelgrau für Spülunterschranke im Europaformat von 30 bis 60 cm Breite erhältlich, für Seitenwandstärken von 16 bis 19 mm geeignet und dabei selbstjustierend. Durch die Bajonettbefestigung der Rahmenteile und der Schnelltrennung des kompletten Systems von den Auszugsschienen ist es in kürzester Zeit montierbar und genauso schnell demontierbar. Die Frontbeschläge haben eine Exzenterverstellung für Neigungs- und Höhenvariabilität. Alle Metallteile sind schiefergrau pulverbeschichtet. Die abge-

deckten, voll synchronisierten Auszugsschienen sind mit Überauszug und gedämpftem Selbsteinzug ausgestattet. (hf)



/ Herausfahrbare, mit rutschfester Gummimatte belegte Systemdeckel.

Hailo-Werk
35708 Haiger
www.hailo-einbautechnik.de

Kesseböhmer stellt neue Tablarserie vor

Durchgängig Premium-Qualität

Mit dem Tablarprogramm Arena pure bringt Kesseböhmer eine neue Formensprache in der Küche: Schlank und geschlossen und mit einer schmalen umlaufenden Nut akzentuiert. Die klare Optik schlanker und geschlossener Tablarumrandungen findet sich nun durchgängig bei allen Auszugssystemen des Unternehmens wieder – sowohl in Form geschwungener als auch in Form geradliniger Geometrien und für Hoch-, Eck- und Unterschränke verschiedener Breiten. Dabei profitieren insbesondere die geradlinigen Arena-pure-Tablare für Dispensa- und Tandem-Produkte vom Einsatz einer neuen, profilierten Reling aus Stahl. Qualitätsgrundlage aller Tablare bildet die bewährte Arena-Fertigungstechnologie von Kesseböhmer. Sie trägt entscheidend zur gewohnt hohen Tragkraft der Tablare sowie zu ihrer Stabilität und Langlebigkeit bei. Dabei werden die metallische Reling und der Holzboden mit Hinterschnitt in Schwalbenschwanzform nahtlos mitein-

ander verklebt. Zudem sind die Tablare standardmäßig mit Antirutschbeschichtung ausgestattet. Die schlanke, mit einer schmalen umlaufenden Nut akzentuierte Metallumrandung des geschlossenen Tablars ist in Silber und Anthrazit lieferbar. Mit ihrem zeitgemäßen Minimalismus und der zurückgenommenen Eleganz schafft sie die Grundlage, Küchen eine neue Wertigkeit zu verleihen. (hf)



/ Klare Optik: Arena pure im Einsatz beim LeMans-Eckschranksauszug.

Kesseböhmer GmbH
49152 Bad Essen
www.kesseboehmer.de

Häfele baut Klappenbeschlagfamilie Free space aus

Jetzt auch für Klappen bis 15 kg

Der Beschlagspezialist Häfele erweitert seine Hochklappenbeschlagfamilie Free space um zwei neue Klappenbeschläge für Schwergewichte bis 15 kg. Mit dem neuen Free space 6.15 und Free space 5.15 push für großflächige und sehr schwere Klappen ist die Familie jetzt komplett. Die kompakten Klappenbeschläge mit minimalem Platzbedarf im Schrank decken nun alle gängigen Hochklappenwendungen ab. Entwickelt wurde die neue Free space-Familie im Häfele Werk FCC in Ungarn. Ihre Besonderheit ist ein absolut schlanker Aufbau. Mit einem technischen Kniff macht der scharnierlose Hochklappenbeschlag großvolumige Abdeckklappen entbehrlich und erschließt

dank einer lichten Einbautiefe von nur 63 mm ganz neue Spielräume für das Möbeldesign. (hf)



/ Bietet feines und zurückhaltendes Design: Free space von Häfele.

Häfele SE & Co KG
72192 Nagold
www.haefele.de

Schüco Alu Competence präsentiert Konzept für Outdoorküche
Stilvoll kochen im Freien



/ Durchdachte Outdoorküche: Der Schüco Heatcube, auf der Basis des Smartcube-Prinzips, erfüllt alle Ansprüche an Geselligkeit und Kochen im Freien.

Zur diesjährigen Interzum stellte Schüco Alu Competence das Konzept einer Outdoorküche vor. Kern des Konzeptes ist der neue Schüco Heatcube – eine durchdachte Lösung auf der Basis des Smartcube-Prinzips in stabiler Konstruktion aus 30 x 30 mm Aluminiumprofilen. Alle Funktionseinheiten können individuell platziert und zusammengestellt werden. Optional kann die Out-

doorküche mit den speziell für den überdachten Außenbereich konstruierten Induktionsplatten von TPBtech mit strapazierfähiger Porzellan-/Keramik-Oberfläche ausgestattet werden. (hf)

Schüco Alu Competence
 33829 Borgholzhausen
www.schueco.com/alu-competence

Sugatsune bietet vollautomatische Abfallklappen
Automatisch, kontaktlos, gedämpft

Der japanische Beschlaghersteller Sugatsune bietet mit seinen vollautomatischen Klappentypen AZ-AT230 und AZ-AT310HL eine interessante Ergänzung seiner Abfallklappen-Serie. Diese verfügen über ein sensorgesteuertes elektrisches Öffnungssystem in Kombination mit der bereits vorhandenen Dämpfungsfunktion, die bei den meisten Modellen der Serie vorhanden ist. Die Klappe öffnet sich automatisch, wenn eine Hand vor den Sensor gehalten wird, und schließt sich danach sanft wieder. Ein fein einstellbarer Sensor ermöglicht es, die Handbewegung im Abstand von 0 bis 300 mm zu erkennen. Dies ist besonders für die Nutzung im

öffentlichen Raum sehr wichtig, um ein ungewolltes Öffnen im Vorbeigehen zu verhindern. (hf)



/ Wie von Geisterhand bewegt: vollautomatisch öffnende Klappen.

Sugatsune Europe GmbH
 40549 Düsseldorf
www.sugatsune.eu

 www.bm-online.de

Das Portal für Schreiner, Tischler & Fensterbauer setzt Maßstäbe in der Branche.

- tagesaktuelle Nachrichten
- großes Fachartikelarchiv
- exklusive Marktübersichten und Downloads
- Praxis- und Kollegentipps
- Videothek
- Gelegenheitsanzeigen & Jobportal
- Katalogservice
- Gewinnspiele
- und vieles mehr...



Nutzen Sie unsere Plattform und informieren Sie online über Ihr Angebot:

Zielgruppengenaue Werbung durch **Banner, Videos, Microsites** und vielem mehr!

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Fragen Sie auch nach Kombiangeboten: Print und Online – Crossmedia für optimalen Erfolg!

Kontakt:

Mediaberatung
 Simone Felk
 Phone +49 711 7594-409
simone.felk@konradin.de

Mediaberatung
 Melanie Turzer
 Phone +49 711 7594-357
melanie.turzer@konradin.de



/ Merivobox ermöglicht mit wenigen Komponenten eine hohe Vielfalt bei gleichbleibend einfacher Verarbeitung.

Blum stellt neues Boxsystem auf Plattformbasis vor

Effiziente Vielfalt

Mit dem neuen Boxsystem Merivobox stellt der Vorarlberger Spezialist für Bewegung im Möbel, Blum, ein weiteres durchdachtes Auszugssystem auf Basis des Plattformprinzips vor.

Minimalistisch gestaltet und bereits mehrfach ausgezeichnet vereinfacht das neue Boxsystem Merivobox von Blum Produktionsabläufe und steigert die Effizienz in der Herstellung. Merivobox ermöglicht mit wenigen Komponenten eine hohe Programmbreite bei konstanter Verarbeitung und überzeugt dabei als konsequent umgesetzte Boxplattform. Möbel einfacher fertigen und trotzdem Vielfalt anbieten, das ist die Idee hinter der Boxplattform Merivobox.

Wenig Komponenten, hohe Vielfalt

Mit wenigen unterschiedlichen Bestandteilen schafft der Verarbeiter eine große Anzahl an Varianten und das von der Einstiegs- bis zur

Premiumklasse: Mit Reling, Reling mit Einschubelement, Boxcover mit Einschubelement, metallisch geschlossen mit Boxcap oder als monolithische Frontauszugvariante Merivobox pure – alle Wünsche des Küchenkunden lassen sich schnell und einfach mit nur einer Anschraubposition in Höhe und Tiefe umsetzen. Auch in Kombination mit Bewegungstechnologien wie Blumotion, Servo-Drive oder Tip-on Blumotion, mit Seitenstabilisierung oder als Innenschubkasten – die Verarbeitung bleibt immer gleich. Der Korpus wird immer gleich gebohrt und der Verarbeiter kann im Anschluss entscheiden, welche Lösung er verbaut. Es ist keine Bearbeitung des Schubkastenbodens notwen-

dig und die Bohrposition der Front sowie die Frontbefestigung bleiben dabei immer dieselben. Dies vereinfacht Prozesse und macht die Fertigung von Möbeln effizienter.

Durchdacht geführt, minimalistisch gestaltet

Das völlig neu entwickelte Führungssystem sorgt durch die innovative L-Form für hohe Stabilität und Belastbarkeit. Neben dem synchronisierten Schwebelauf eröffnet die hohe Frontstabilität neue Möglichkeiten im Küchendesign. Küchennutzer erleben so durchwegs optimierte Funktionalität – bei gleichzeitig anspruchsvoller Ästhetik. Der charakteristische Look mit klaren Linien und einer einzigartigen Formensprache machen



/ Mehrfach ausgezeichnetes Design, nicht nur für die Küche: Das minimalistische Design des Boxsystems Merivobox passt in alle Wohnräume.



/ Hohe Gestaltungsfreiheit: Dank des konsequent umgesetzten Plattformprinzips lässt sich eine große Anzahl an Varianten effizient umsetzen.

Merivobox zudem unverwechselbar. Das minimalistisch designte Boxsystem wurde im vergangenen Jahr mit dem German Design Award und dem iF Design Award ausgezeichnet, 2021 folgte der renommierte Red Dot Award. Das minimalistische Design und die gleichbleibende, einfache Verarbeitung und Montage aller Varianten überzeugte die Jurys.

Drei unterschiedliche Boxsysteme

Neben Merivobox bietet Blum noch zwei weitere doppelwandige Boxsysteme für die

unterschiedlichen Ansprüche der Möbelverarbeiter sowie Möbelnutzer. Jedes der drei Boxsysteme mit schwebelichtem Lauf erfüllt dabei ganz spezielle Bedürfnisse: Legrabox bietet großen Freiraum bei Design und Individualisierung, Tandembox bietet ein klares Programm für effiziente Verarbeitung und Merivobox überzeugt als flexibles Plattformsystem mit vielen Varianten und minimalistischer Ästhetik bei gleichbleibender Verarbeitung. Somit bieten metallische Schubkästen des österreichischen Beschlägeherstellers mit

ihren unterschiedlichen Zargenaufbauten, Farben und Oberflächen viele Möglichkeiten in der Möbelgestaltung – vor allem in der Küche, aber auch in allen anderen Wohnbereichen. (hf/Quelle: Blum) █

Julius Blum GmbH
6973 Höchst, Österreich
www.blum.com

AUCH SUPERHELDEN MÜSSEN MAL KURZ ABHÄNGEN DÜRFEN!

Wir bei TopaTeam stehen Ihnen stets zur Seite mit Top-Mitarbeitern und **30 JAHREN ERFAHRUNG** im Schreiner- und Tischlerhandwerk, damit Sie mehr Zeit haben für die wichtigen Dinge im Leben!

HANDEL / ERFAHRUNGSUSTAUSCH / WEITERBILDUNGEN / MARKETING

www.topateam.com/superschreiner-supertischler



TopaTeam[®]
HANDWERK & HANDEL



Fotos: Kuzman Invision

/ Flächenlichter als Küchenrückwand geben jeder Küche eine individuelle Note.

BM-Serie „Glas im Innenausbau“, Teil 2: Glas und Licht

Licht ist mehr als Helligkeit

Im zweiten Beitrag der BM-Serie „Glas im Innenausbau“ steht das Thema Licht im Fokus. Der Flachglas Markenkreis bietet zusammen mit seinen Mitgliedern innovative Gläser an, die den filigranen Werkstoff mit neuester LED-Technik kombinieren und dadurch unverwechselbare, leuchtende Rauminstallationen und einzigartige 3D-Lichteffekte kreieren.

■ Licht sensibilisiert, beeinflusst unsere Stimmungen und ist wichtig für unser Wohlfühlgefühl. Gleichmäßig leuchtende Lichtquellen in Form von Flächenlichtern geben einem kühlen Raum ein behagliches Ambiente.

Das Flachglas-Markenkreis-Mitglied Kuzman Invision aus Kammerstein hat sich auf die Herstellung von Flächenlichtern spezialisiert. Flächenlicht bietet viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich. Die als Panel verbauten Lichtelemente eignen sich aufgrund ihrer geringen Gesamttiefe für viele verschiedene Anwendungen und können leicht verbaut werden. Ob als Hinterleuchtung für Küchen- und Duschrückwände, als strahlende Empfangstheke im Büro, Laden und Gastronomiebereich oder als indirekte Beleuchtung in Form einer Lichtdecke, die

Leuchtpaneel halten mehr und mehr Einzug in viele Räume.

Bei den Lightpanels werden LEDs als hocheffiziente Lichtquelle mit einer ultradünnen Bauweise kombiniert. Die Auswahl der Einzelkomponenten gewährleistet einen flexiblen Aufbau für verschiedenste Einsatzbereiche. Kernstück der Konstruktion ist eine spezielle Streuscheibe, die mit einer rückseitigen Reflexionsfolie und einer Vorsatzscheibe an der Oberfläche von einem Alurahmen eingefasst wird. In den Rahmen eingeschoben sind LED-Trägerleisten mit Hochleistungs-LEDs. Die LEDs speisen über die Kante Licht in die lichtemittierende Streuscheibe ein. Das Licht wird dabei durch die geritzte bzw. gelaserte Struktur gleichmäßig verteilt. So wird die Vorsatzscheibe flächig homogen hinterleuchtet.

Sämtliche auf Maß hergestellte Produkte werden steckfertig geliefert. Das dünnste Panel, Lightpanel Air, bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten wie bspw. im Bereich der Möbelbeleuchtung. Zudem kann es in vielen Farben flächig homogen leuchten, sogar Rot-Grün-Blau-Farbwechsel sind möglich.

Drei Lightpanel-Varianten stehen zur Verfügung. Neben der dünnen Air-Variante mit 5,5 mm, die zu den dünnsten Lichtpaneelen der Welt gehört, und einer maximalen Abmessung von 1250 x 3000 mm gibt es noch das Lightpanel mit 10,5 mm Dicke und einer Maximalabmessung von 2010 x 4050 mm. Es wird für Küchenrückwände, Duschrückwände und Wandelemente empfohlen. Lightpanel Light mit einer Gesamtstärke von 8,5 mm und einer Maximalabmessung von 3050 mm

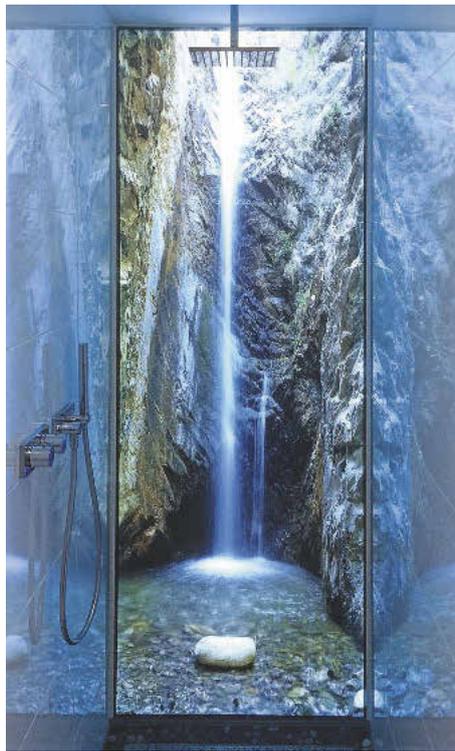


Foto: Flachglas Markenkreis

/ Besonders ausgefallen ist ein Spritzschutz im Küchenbereich mit 3D-Effekt.



/ Repräsentative Theken profitieren von homogen leuchtenden Flächenlichtern.



/ Ein leuchtender Blickfang in der Dusche: LEDscreen macht's möglich.



Foto: Flachglas Markenkreis

/ Für Lichtdecken mit 3D-Lichtstrukturglas gibt es baufertige Systeme.



/ LEDscreen mit Verbundsteinoptik am WC und ein Flächenlicht als Hinterleuchtung für den Spiegel.

dient als Hinterleuchtung für sandgestrahlte Spiegel. Ganz individuell wird es, wenn Flächenlichter nach eigenen Ideen gestaltet werden. Kuzman Invision bietet veredelte Flächenlichter unter der Marke LEDscreen an. Die Glasvorsatzscheibe kann bei LEDscreen mit einem Foto bedruckt werden. Wandbilder, Küchen- und Duschrückwände sowie Lichtdecken werden so zu Blickfängen und sorgen im Raum für die besondere Stimmung. In Krankenhäusern und Arztpraxen halten mit schönen Bildern bedruckte Lichtdecken mehr und mehr Einzug.

Einen weiteren, immer beliebter werdenden Anwendungsbereich für Lichtpaneele sieht Kuzman Invision in Hinweisschildern und Werbestellen. Leuchtflächen mit Schriftzügen, Logos oder Fotos eignen sich für Werbebotschaften aller Art. Und selbst vor der Fassade machen die Flächenlichter nicht halt: Immer mehr Firmen nutzen die LED-Paneele, um ihr Gebäude farbig in Szene zu setzen.

3D-Lichtstrukturglas für besondere Effekte

Das Mitglied Sollingglas aus Derental bietet das 3D-Lichtstrukturglas Vetroloom an. In der

Interaktion mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung erzeugt das Glas räumliche Strukturen aus Licht mit einer überraschenden Tiefenwirkung. Vorteilhaft ist seine geringe Bautiefe, z. B. für Anwendungen in Lichtdecken, Wandverkleidungen oder Möbeln. Vetroloom ist ein Verbundglas aus Floatglas, ESG- oder TVG-Einzelscheiben mit einem einlaminieren, lichttechnischen Spezialgewebe. Wird das Glas in der Fläche oder am Glasrand mit LEDs hinterleuchtet, werden die Lichtpunkte der LEDs im Gewebe zu Lichtlinien, die gekrümmt in die Tiefe eines imaginären Raums hinter dem Glas verlaufen. Diese Lichtstrukturen lassen Formen und Körper in unterschiedlichen Ausprägungen entstehen, deren optische Tiefe deutlich größer ist als die Bautiefe. Form und Ausprägung der Lichtstrukturen sind abhängig vom eingesetzten Gewebe, von der Anordnung und dem Abstand der Lichtquellen und vom Betrachtungswinkel. LED-Technik sorgt für die außergewöhnliche Lebendigkeit der Illumination. So erzeugt der Einsatz von RGB-LEDs dynamische Farbwechsel und -intensitäten.

Neben der Realisierung individueller Kunden-

wünsche – z. B. im Möbelbereich – werden auch komplette Einbausysteme angeboten. So sind einbaufertige Systeme für Lichtdecken (bis zu 625 x 1250 mm, geeignet für Rasterdecken) und für Küchenrückwände (Maximalabmessung 2000 x 650 mm) verfügbar. Die Einbautiefen variieren dabei je nach System und Einbausituation. Praxisbeispiele können beim Flachglas Markenkreis angefordert werden. Beide Systeme sind geschlossen und anschlussfertig mit integrierten LEDs; Steuerungstechnik und Fernbedienung ergänzen das Element. In diesen Systemen können Vetroloom-Lichtdecken und Wandverkleidungen leicht vor Ort installiert werden. Weitergehende Infos und Anwendungsbeispiele finden Sie bei den Mitgliedern Kuzman Invision (www.kuzman-led.de) bzw. Sollingglas (www.sollingglas.de) und auf der Flachglas-Markenkreis-Homepage in der Rubrik Raumglas. (sk) ■

Flachglas Markenkreis GmbH
45884 Gelsenkirchen
www.flachglas-markenkreis.de



Fotos: Swiss Krono AG

/ Äußere und innere Werte: Eingerahmt von historischen Balken zeichnet sich diese Schweizer Küche durch elegantes, zeitloses und geradliniges Design aus. Das Tüpfelchen auf dem i sind jedoch die Trägerplatten der Linie „Be.Yond“ von Swiss Krono, die besonders hohe Anforderungen an die Raumluftqualität erfüllen.

Emissionsfreie Designküche mit Be.Yond-Platten von Swiss Krono

Puristisch, funktional und wohngesund

Gesundheitlich unbedenkliche und ökologisch nachhaltige Materialien sind im Trend. Kein Wunder, dass ein bekannter Schweizer Küchenbauer nun auf die wohngesunden Be.Yond-Platten des renommierten Holzwerkstoffherstellers Swiss Krono setzt – Swissness auf der ganzen Linie.

■ Mit seiner neuen emissionsfreien Küchenlinie „Herzblatt“ ergänzt Emme, Küchenbauer aus dem Schweizerischen Emmental, sein Angebotsportfolio. Ein Vorgeschmack auf die neue Linie ist eine Küche, die sich in elegantem, matten Grau und mit ihrem schlichten, zeitlosen und geradlinigen Design vornehm zurückhält. Gleichzeitig bildet sich mit historischem Massivholz eine Wohlfühlatmosphäre.

Die Eigentümerin legte Wert auf gesundheitlich unbedenkliche und ökologisch nachhaltige Materialien. Daher fiel die Wahl auf eine Emme-Küche, die aus Be.Yond-Platten von Swiss Krono gefertigt wurde. Diese Holzwerkstoff-Platten bestehen zu 98 % aus natürlichen Werkstoffen und verursachen nicht mehr Emissionen als ein Baum – ein ausschlaggebendes Argument für die Kundin. Zusätzlich

sollten kurze Transportwege bei der Beschaffung der Rohmaterialien garantiert sein. Folglich fiel die Entscheidung zugunsten von Schweizer Holz.

Design: reduzierte Eleganz im matten Grau
Das Design ist puristisch, konstruktiv und funktional. Vornehmes Grau wird geschickt mit hellen Holznuancen kombiniert und



In den zwei kompakten Blöcken steckt jede Menge Funktionalität und Stauraum. Die Kochinsel lädt zum gemeinsamen Kochen ein.



Die Oberflächen sind in einem matten Grau gehalten, dem Dekor U 162 – Graphit aus der One-World-Collection von Swiss Krono.

schaft so eine wohltuende Atmosphäre. Das Zusammenspiel der grauen Oberflächen mit den natürlichen Holzelementen wirkt angenehm sanft und ausgleichend.

In zwei kompakten Blöcken steckt jede Menge Funktionalität und Stauraum. Die Küchenzeile bietet alles in Reichweite, was man benötigt: Kühlschrank, Spülbecken, Backofen und Kombi-Steamer. Die freistehende Kochinsel lädt zum gemeinsamen Kochen ein.

Wohngesundheit und Ressourcenschonung

Mit der Küchenlinie „Herzblatt“ will „Emme – Die Schweizer Küche“ der steigenden Nachfrage nach emissionsfreien und wohnge-sunden Küchen gerecht werden. Neben dem Aspekt der Wohngesundheit sind die Themen Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft wichtige Anliegen der Entwickler. „Als Schweizer Produzent im umkämpften Küchenmarkt richten wir uns strategisch nach der Qualitätsführerschaft“, sagt Andreas Meister, Mitglied

der Geschäftsleitung der Schreinermanufaktur Röthlisberger AG, welche die Emme-Küchen fertigt. „Dabei sind Produktinnovationen die zentralen Treiber, um uns von Marktbegleitern abzuheben. Be.Yond gibt uns die Möglichkeit, Emme als Trendsetter zu positionieren.“

Vielfalt beim Oberflächendesign

Für das Oberflächendesign stehen alle 223 Dekore der One-World-Collection von Swiss Krono AG zur Auswahl – von Holz- und Steindekoren über Unifarben bis zu Fantasiemustern – unendlich viele Möglichkeiten, individuelle Möbel und Räume zu kreieren und so seinen ganz eigenen Einrichtungsstil wahr werden zu lassen. (ra) ■

Swiss Krono AG
6122 Menznau, Schweiz
www.swisskrono.com/ch

**Ausstellungspartner
gesucht!**

MR WALLS

mrwalls.de

made and presented by

**ROSSKOPF
+ PARTNER**

Ostermann bietet Kanten mit angesagten textilen Dekoren

Gemütliche Schmalflächen



/ Kanten mit den neuen Textildekorungen machen funktionale Möbel nicht nur zu angesagten Design-Stücken – sie lassen sie auch besonders gemütlich aussehen.

Textile Oberflächen oder solche, die textil aussehen, liegen im Trend. Sie stehen für die „neue Gemütlichkeit“ in unseren Wohnwelten. Handwerker, die den angesagten Look mit Möbeln um-

setzen möchten, finden bei Ostermann hierfür zahlreiche ABS-Kanten mit textilen Dekoren. Für den Bau der modernen Möbel im angesagten Look hat das Unternehmen zahlreiche Möbel-

kanten mit Textildekorungen im Sortiment. Stellvertretend für die Vielfalt stehen die folgenden sechs ABS-Kanten. Alle verfügen über eine attraktive Stoff- oder Leinenoptik in dezenten, gut kombinierbaren Farben. Die hellgraue Variante Twist platingrau und die braungraue Variante Textus Poivre werden mit matt anmutender, glatter Oberfläche geliefert. Die braune Kante Guerilla Textilprägung oder die grau-beige Kante Greige Textilprägung weisen zusätzlich eine dezente längs- und quergeprägte Oberfläche auf. Das hellbraune Kantenband Textil beige und das mausgraue Kantenband Leinen anthrazit stehen mit Miniperl-Oberfläche zur Verfügung. Die Oberflächen passen dabei optimal zur jeweiligen Spanplatte. Alle wichtigen Informationen zu den genannten Kanten findet

man unter dem Suchbegriff „#Highlights07“ auf der Website. Über die genannten Exemplare hinaus finden Holzhandwerker bei Ostermann zahlreiche weitere Kanten in Textilloptik. Viele davon verfügen über die besonders realitätsnahe Textilprägung. Hierbei wird die Optik der Kante durch die entsprechende Haptik der Oberfläche verstärkt. Das Dekor lässt sich im wahrsten Wortsinn „begreifen“. Die Produkte werden bereits in Kleinstmengen ab 1 Meter sowie in zahlreichen Standard-Breiten und -Stärken geliefert. Auf Anfrage trennt Ostermann eine 100 mm breite Kante auch in andere Breiten auf. (ra)

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt
www.ostermann.eu

PerfectSense Feelwood von Egger erhält Awards

Haptische Lackplatten ausgezeichnet

Die matt-strukturierten PerfectSense Lackplatten mit Feelwood-Strukturen von Egger zeichnen sich durch besondere Haptik aus. Damit hat der Holzwerkstoffspezialist die internationale Jury des Red Dot Awards und German Innovation Awards überzeugt. Für den Herbst 2021 ist geplant, die Neuheit als Ergänzung zur Kollektion im Markt vorzustellen. Weiterer Pluspunkt ist eine nachhaltige Spanträgerplatte. Die PerfectSense MDF-Lackplatten haben sich mit ihren matten und hochglänzenden Oberflächen seit ihrer Einführung im Jahr 2015 erfolgreich im Markt etabliert. Nun wurde das Lack-Produktportfolio weiterentwickelt. Das Ergebnis sind PerfectSense-Lackplatten mit Feelwood-Strukturen: eine matte Lackoberfläche mit synchron auf das jeweilige Dekorbild angepassten Strukturen sowie Anti-Fingerprint Eigen-

schaft. „Noch nie zuvor wurden Optik und Haptik so in Einklang gebracht“, zeigt sich das Unternehmen begeistert. (ra)



/ PerfectSense-Lackplatten mit Feelwood-Strukturen: Egger vereint zwei seiner Premium-Produkte.

Egger Holzwerkstoffe
59929 Brilon
www.egger.com

Pfleiderer-Produkte sind im DGNB-Navigator gelistet

Produkte für nachhaltiges Bauen

Der Nachhaltigkeitsgedanke bestimmt sowohl die Unternehmensausrichtung als auch die Produktentwicklung von Pfleiderer. Die nun erfolgte Leistung von sieben Produkten im DGNB-Navigator der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) unterstreicht diesen Kurs. Die folgenden Produkte werden in die Datenbank der Stuttgarter Non-Profit-Organisation aufgenommen: LivingBoard P5 und LivingBoard face contiproject P7 für den konstruktiven Holzbau, DecoBoard P2, Duropal HPL Compact (mit weißem, grauem und schwarzem Kern) und Duropal Verbundelement P2 für den Möbel- und Innenausbau. Mit dem DGNB-Navigator wurde eine Online-Plattform geschaffen, die Bauprodukte mit allen relevanten Informationen zu ihren Nachhaltigkeitsqualitäten auflistet. Sie bringt so auf effektive

Weise das Informationsangebot der Hersteller mit der Nachfrage von Planern zusammen – und stellt damit eine wichtige Brücke zwischen Bauprodukten und dem DGNB-Zertifizierungssystem für Gebäude her. (ra)



/ Nachhaltig und wohngesund: LivingBoard von Pfleiderer.

Pfleiderer Deutschland GmbH
92318 Neumarkt
www.pfleiderer.com
www.dgnb-navigator.de

Rehau bringt nachhaltige Kantenlinien auf den Markt
„Natürlich können wir Kante“

„Natürlich können wir Kante – und wir können Kante auch natürlich“, sagt Daniel Elfe-Degel, Product Group Manager Edge-bands bei Rehau. Und so bereichern zwei neue Produktlinien das Portfolio des Kantenspezialisten: Raukantex eco und Raukantex evo.

Mit Raukantex eco hat Rehau ein Kantenband entwickelt, das zu 50 % aus postindustriellen Rezyklaten besteht und hinsichtlich des Designs, der Qualität und der Verarbeitung einer klassischen PP-Kante in nichts nachsteht. Raukantex eco ist als Haftvermittlerkante Raukantex pure oder als Nullfugenkante Raukantex pro erhältlich und kann von den Verarbeitern problemlos anstelle der herkömmlichen Kante verwendet werden: Aufgrund gleicher Maschinenparameter ist keine Anpassung notwendig. Die Kante Raukantex evo basiert auf nachwachsenden Rohstoffen,

durch deren Einsatz kein zusätzlicher Rohölbedarf entsteht. Das Kantenband lässt sich verarbeiten wie eine klassische PP-Kante, hat dieselben qualitativen Eigenschaften. (ra)



/ Raukantex eco: Kantenbänder mit 50 % Rezyklatanteil.

Rehau AG + Co
 95111 Rehau
www.rehau.com/eco-protect

Hranipex präsentiert neuen Katalog
Produktsortiment wächst stetig



/ Online oder zum Blättern: Der neue Katalog des Kantenspezialisten Hranipex.

Ab sofort finden Tischler und Schreiner auch alles, was man zum Kantenanleimen braucht, im neuen Hranipex-Katalog 2021–22. Er kann in gedruckter Form angefordert oder online heruntergeladen werden. Neu im Katalog finden sich der Rundum-Komfort-Service im Überblick, alle verfügbaren

Möbelkanten-Arten und Musterfächer, viele neue Klebstoffe der Eigenmarken, inklusive technischer Daten sowie Reinigungsmittel für jede Anwendung. (ra)

Hranipex GmbH
 99867 Gotha
www.hranipex.de

Lisocore®

Der nachhaltige Hochleistungswerkstoff!

Das Lisocore® - Melamin-Sortiment



lisocore® RECOAT
 Standardweiß
 K0101 SM



Brilliantweiß
 K8681 SU



Grau
 K0112 ST



Anthrazit
 K0162 ST



Eiche Natur
 K3025 MV

Herkömmliche Holzwerkstoffe

vs.

lisocore®

Stabilität



+ 100 %

Gewicht



- 50 %

Material-effizienz



+ 60 %

Preis



+/- 0

lieferbar



PYRUS PANELS

www.pyrus-panels.com

verkauf@pyrus-panels.com | 08061/34979-0



Green Product Award
 2020



Resopal launcht neue Echtmetall-Kollektion

Metall-HPL auch mit Anti-Fingerprint



Foto: Denis Combet

I Von Aluminium über Titan bis hin zu Gold: Resopal bietet Echtmetall-Oberflächen auf HPL mit einem vielfältigen Mix aus gebürsteten und glänzenden Dekoren.

Resopal stellt seinen Kunden in Europa ab sofort eine neue Echtmetall-Kollektion zur Verfügung. Kunden des internationalen Schichtstoffherstellers können aus insgesamt zehn neuen Dekor-Oberflächenkombinationen wählen. Besonderes Highlight: Mit dem Design 3906-TM führt das Unternehmen jetzt auch eine Antifingerprint-Oberfläche in der Real-Metal-Kollektion.

Ein vielfältiger Mix aus gebürsteten und glänzenden Oberflächen sowie Dekoren – von Aluminium über Titan bis hin zu Gold – erlaubt es, ausgefallene Konzepte im Möbelbau, aber auch für Hotels oder Ladenkonzepte zu realisieren. Für die Herstellung der Kollektion setzt Resopal auf Echtmetallfolien. Diese werden in die dekorative Schicht des HPL eingearbeitet.

Hierdurch sind die Designs optisch vom natürlichen Original kaum zu unterscheiden. Gleichzeitig profitieren die Kunden von den bekannten HPL-Vorteilen wie einer leichten Verarbeitung, hoher Widerstandsfähigkeit und einer Korrosions- und Oxidationsbeständigkeit der Oberfläche. Alle Produkte sind im Format 3050 x 1220 mm als HPL mit einer Stärke von 0,8 bzw. 0,9 mm oder als Verbundelement mit einer Stärke von 19,6 mm in feuerbeständiger Ausführung erhältlich. Mit der der neuen Echtmetall-Kollektion baut das Unternehmen auch seine Anti-Fingerprint-Kollektion Resopal Traceless weiter aus. Insgesamt stehen jetzt fünf Oberflächen zur Verfügung:

- Das Dekor 3906 Titanium Traceless Metal zeichnet sich durch einen Soft-Touch und Anti-Fingerprint-Eigenschaften aus und ist für die vertikale Anwendung empfohlen.
- Die matte Oberfläche Traceless

(TL) und die seidenmatte Oberfläche Traceless Smooth (TS) sind für die vertikale Anwendung optimiert.

- Die edelmatte Oberfläche Traceless Premium (TP) ist durch ihre hohe Stoß-, Kratz- und Abriebfestigkeit auch für die horizontale Anwendung geeignet. (ra)



Foto: Miriam Flores

I Besonderer Glanz in Eingangsbereichen: 3901-GB Gold Brushed.

Resopal GmbH
64823 Groß-Umstadt
www.resopal.de

Verotec stellt Leichtbauplatten aus Blähglas her

Baustoffe aus Recyclingglas

Recycling hat sich als besonders umweltfreundliche Baustoffquelle etabliert. Ein Beispiel sind Bauplatten aus Blähglas: Die Basis ist Glasgranulat – gewonnen aus der Wiederverwertung von Einwegflaschen und Überschüssen der industriellen Glasherstellung. Zudem zeichnen sie sich durch ihre bautechnischen Eigenschaften aus: hochstabil und dennoch flexibel, leicht im Gewicht und leicht zu verarbeiten, diffusionsoffen, schimmelhemmend, nichtbrennbar. Blähglas-Leichtbauplatten bewähren sich in Innenräumen, Feuchträumen und im Außenbereich – und sind sogar in einer akustisch wirksamen Version verfügbar. Mit Blick auf die Versorgungssicherheit stehen aktuell auch Baustoffe auf Basis von vulkanischem Glasgestein im Fokus.

Verotec ist Mitglied der Sto Group und agiert seit 2014 eigenständig. Die hochwertigen Leichtbauplatten aus Blähglas und Verolith sind im Industrievertrieb und über den Baustoff-Fach- und Einzelhandel erhältlich. (ra)



I Blähglas-Leichtbauplatten bewähren sich im Innen- und Außenbereich.

www.verotec.de

Stainer bietet Altholzdesign als Premiumvariante

Altholz in gleichbleibender Qualität

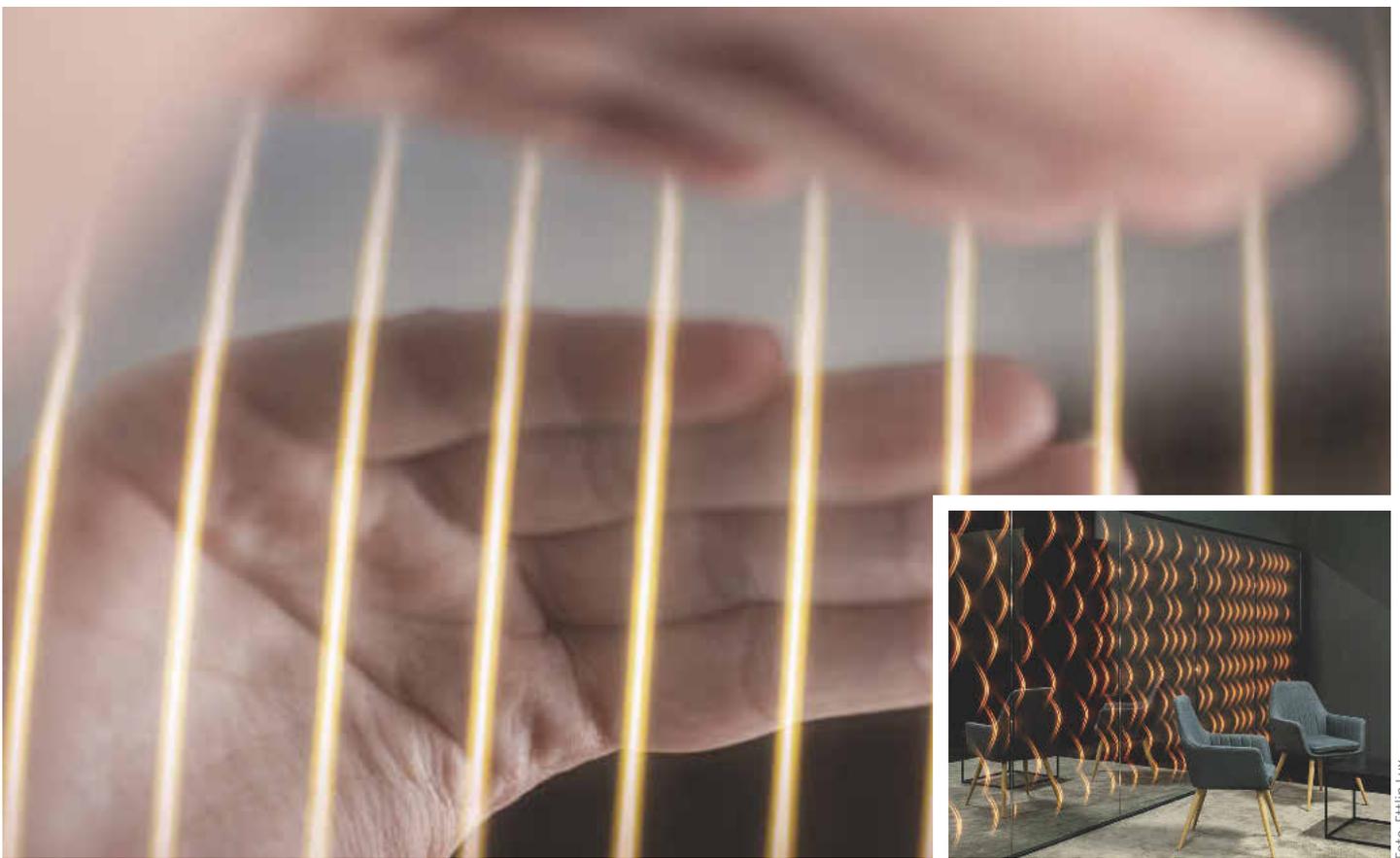
Mit „Sun Wood Premium“ bietet der österreichische Digitaldruckspezialist Stainer 3-Schicht-Platten aus heimischem Fichtenholz, die in einem aufwändigen Prozess mit einem typischen Altholz-Look versehen werden. Die Bretter weisen sogar einen dreidimensionalen, fühlbar authentischen Brettcharakter auf – auch auf großen Platten. Im Gegensatz zu echtem Altholz sind die Produkte natürlich frei von Pestiziden und in gleichbleibender Qualität langfristig verfügbar. „Sun Wood Premium“ gibt es in sechs verschiedenen Optiken und mit PEFC-Zertifikat. Im B2B-Portal können Muster erworben werden. Für den typischen Look von Altholzbrettern wird jedes einzelne Brett in der Höhe abgetragen oder hervorgehoben und an-

schließend in Handarbeit zusätzlich gehackt. So entsteht ein rustikaler Altholz-Look, der jedes einzelne Brett betont. (ra)



I 3-Schicht-Platten aus Fichtenholz mit dem typischen Look von Altholzbrettern.

Stainer Schriften & Siebdruck
5092 St. Martin, Österreich
www.stainer-sunwood.com



/ Faszinierender Effekt: Mit Ettlín Lux, einem patentierten Textil, lassen sich aus dahinter positionierten Lichtquellen dreidimensionale Lichtlinien erzeugen.

/ Beim Produkt Mirrorglass wird das Spezialtextil in Spionspiegelglas einlaminiert.

Foto: Ettlín Lux

Ettlín Lux entwickelt magisch beleuchtetes Spiegelglas

Licht im Spiegel

Fast schon magisch muten die feinen Lichtstreifen im Mirrorglass an, das Ettlín Lux, Spezialist für die Herstellung technischer Textilien, auf den Markt gebracht hat.

■ Grundlage des patentierten „Mirrorglass“ ist das „Mood-Textil“ von Ettlín Lux. Kombiniert man das eigens entwickelte lichttechnische Textil mit LED-Lichtquellen, lassen sich spektakuläre 3D-Effekte erzielen. Je nach Abstand und Position der Lichtpunkte in Bezug zum Textil verändert sich die Optik, die durch das Zusammenspiel des textilen Spezialgewebes mit den dahinterliegenden stab- oder punktförmigen Lichtquellen erzielt wird. Werden mehrere Lichtpunkte eingesetzt, laufen alle Lichtlinien mit identischer Krümmung in die gleiche Richtung – das Gewebe gibt die Effektrichtung vor.

Zum Schutz des feinen Gewebes und als Fixierung wird das Spezialtextil im Fall von Mirrorglass in Spionspiegelglas einlaminiert. Je nach gewünschter Tiefenwirkung und Positionierung ist die Wahl des Lichtdesigns individuell planbar (statisch oder dynamisch).

Schaltet man das Licht aus, ist ein gewöhnlicher Spiegel zu sehen.

Das fertig konfektionierte Glas mit innen liegendem Textil kann über Halteschienen oben und unten fixiert werden. Dabei wird lediglich ein geringer Abstand von 5 bis 20 cm zur Wand benötigt. Die Aufbauhöhe fällt damit – ganz im Gegensatz zu der dreidimensionalen, räumlichen Lichtwirkung – sehr gering aus. Mit einer Maximalgröße von 1900 x 3210 mm und Stärken von 4, 6 und 8 mm kann das Produkt für vielfältige und großformatige Installationen verwendet werden.

Auf Wunsch können auch Sondermaße und eine Rückplatte mit einer fertig installierten, individuellen LED-Technik geliefert werden. Um die neuartigen Lichtlösungen und vielfältigen Effekte „begreifen“ zu können, ist ein Experimentieren mit dem Verbundwerkstoff ausdrücklich gewünscht. ■

Werkstoffporträt Nr. 156



Produktdaten

Produktbezeichnung: Ettlín Lux – Mirrorglass

Material: Glas: Float, optional ESG, Textil: PET

Verwendung: für Wand und Decke oder als Raumteiler

Besonderheit: dreidimensionale Effekte, Lichtdesign individualisierbar, Brandschutzklasse B1

Verarbeitung: Halteschienen oben und unten

Maße: Scheiben werden individuell auf Maß gefertigt, max. 1900 x 3210 mm, Stärken: 4, 6 und 8 mm

Ettlín Spinnerei und Weberei Produktions GmbH & Co. KG, 76275 Ettlín
www.ettlinlux.com

Der Autor

Hannes Bäuerle ist Innenarchitekt und Geschäftsführer der Materialagentur Raumprobe. In BM stellt er regelmäßig Materialien vor, die ihm bemerkenswert erscheinen.

www.raumprobe.com

C.R. Laurence erweitert Sortiment an Duschbeschlägen

Sicher und ästhetisch angeschlagen



/ Die Duschband-Serien Bellagio und Como wurden um neue Varianten erweitert: Beide tragen 50 kg bei 1 m Türbreite und bis zu 2,5 m Türhöhe.

Als Anbieter für Beschläge, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien rund um den Werkstoff Glas hat C.R. Laurence das Sortiment rund um die Dusche durch Produkte erweitert, die eigens für die europäischen Märkte entwickelt und produziert werden.

Die Pendeltürband-Serie Bellagio, die durch kompaktes modernes Design mit kleinsten Spaltmaßen überzeugt und die Anschlagband-Serie Como wurden nun um

folgende Varianten erweitert: 90° Glas-Glas, 135° Glas-Glas, 180° Glas-Wand sowie einen Verbindler 180° Glas-Wand. Zusätzlich wurde mit Edelstahl gebürstet neben Chrom und matt schwarz durchgängig eine weitere Oberfläche eingeführt. (hf)

C.R. Laurence of Europe GmbH
74360 Ilsfeld
www.crl.eu

Emco Bad liefert neue Unterputzmodule

Design und Funktion kombiniert

Der Trend für schicke, platzsparende Interieurlösungen wächst derzeit weiter. Die Emco Bad GmbH wird diesem Trend gerecht und integriert ihre neue Serie Asis pure nahezu bündig in die Wand. Erhältlich in den drei modernen MDF-Lackfronten Schwarz, Weiß und Diamantgrau matt, orientiert sich das Design an den gängigen und beliebten Modellen der bereits bekannten Emco Asis Module. Der hochwertige Edelstahl-Korpus bietet je nach Modell Platz für WC-Papier, Reservpapier, WC-Bürste oder Badutensilien. Die antibakterielle Anti-Fingerprint-Oberfläche ist leicht zu reinigen. Und die randüberdeckenden Türen sorgen für ein ansprechendes, puristisches Frontdesign. Alle Module kommen ohne Einbaurahmen aus. Sie

werden über zwei flexible Halterungen direkt mit der Vorwand, dem Metallständerwerk oder Mauerwerk verbunden. (hf)



/ Versteckt in der Wand untergebracht: Emco-Bad-Unterputzmodule.

Emco Bad GmbH
49811 Lingen
www.emco.de

Duschwelten präsentiert Dusch-Schiebetürbeschlag

Das schicke, kleine Schwarze

Das Unternehmen Duschwelten aus Neuwied bietet seit 40 Jahren Produkte rund um die Dusche „made in Germany“. Mit der Schiebetür in Schwarz aus der Serie MK850 bietet das Unternehmen jetzt eine am Boden geführte Variante.

Für eine komfortable Türöffnung wird das Laufrollensystem aus Vollmaterial gefertigt. Oben gewährleistet der Stabilisator die Führung, er fixiert zugleich das feste und das bewegliche Glaselement. Er wird in einer Länge von 1400 mm geliefert und bauseits auf das passende Maß gekürzt. Die Höhe der Duschkabine beträgt standardmäßig 2000 mm. Als Sonderanfertigung sind Höhen bis zu 2200 mm und Breiten von maximal 1600 mm bei einer Glasstärke von 8 mm für das Schiebeelement möglich. (hf)



/ Serie MK850: Neben Mattschwarz auch in Alu-Chromeffekt erhältlich.

Duschwelten –
Breuer GmbH & Co. KG
56566 Neuwied
www.duschwelten.de

Wilkes bietet Wandverkleidungen für die Badsanierung

Mit Aluverbundplatten zum Designbad

Gerade in der Badsanierung wird eine möglichst großflächige und damit fugenfreie Wandverkleidung angestrebt. Die dekorativen Aluverbundplatten Alucom Design Interieur von Wilkes machen dies möglich. Denn die großflächige Wandverkleidung ermöglicht eine fugenlose und vor allem unkomplizierte, schnelle Montage. Umfangreiche Designvarianten sorgen dafür, dass nahezu keine Gestaltungswünsche offenbleiben.

Was auf den ersten Blick oftmals aufwendig und kostspielig wirkt, lässt sich mit den richtigen Materialien unkompliziert und günstig umsetzen. So lassen sich mit den vielseitigen Aluverbundplatten Zimmerwände und besonders auch Feuchträume einfach und schnell umgestalten. Sie sind in verschiedenen Dekoren – wie zum Beispiel Stein-, Metall- oder Holzoptik in naturnahen Abbildungen – mit passender Struktur

verfügbar. Die abriebfesten Oberflächen sorgen dabei für eine lange Lebensdauer der Dekore. Die fugenlose und großflächige Wandverkleidung ermöglicht zudem eine einfache und schnelle Reinigung. (hf)



/ Mit Alucom Design (Travertin Weiß) sind fugenlose Duschkabinen möglich.

Wilkes GmbH
58332 Schwelm
www.wilkes.de

Sprinz zeigt Duschbeschläge in Edelstahl

Stählerne Optik im Badezimmer



/ Flächenbündige Beschläge aus massivem Edelstahl sind das Markenzeichen der Omega-Super-Steel-Edition des Ravensburger Glasspezialisten Sprinz.

Der Ravensburger Glashersteller Sprinz stellt mit seiner Omega-Super-Steel-Edition eine ganz besondere Beschlagoberfläche vor. Die Oberflächen der Beschläge und des zweiseitigen Griffs in Edelstahl matt gebürstet wirken am Glas edel, hochwertig, stark und kraftvoll. Die robusten Oberflächen bilden im Zusammenspiel mit dem schwerelos wirkenden Sicherheitsglas den perfekten

Kontrast. Die Scharniere und Halterungen sind dabei flächenbündig ins Glas eingelassen, um die Reinigung zu erleichtern. Zusätzlich wird das Glas mit Spriclean veredelt, damit Schmutz und Wasser noch besser abperlen. (hf)

Joh. Sprinz GmbH & Co. KG
88191 Ravensburg
www.sprinz.eu

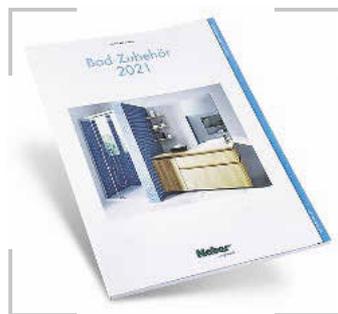
Naber legt Broschüre Bad-Zubehör neu auf

Mehr Effektivität und Entschleunigung

Der Zulieferspezialist Naber bietet in seinem Portfolio neben reichlich Produkten für die Küche auch ein umfangreiches Programm an Bad-Zubehör. Jetzt liegt die gleichnamige Broschüre in neuer Auflage als Printversion vor und kann auf naber.com heruntergeladen werden.

Darin bietet das Nordhorer Unternehmen intelligente und flexible Ordnungssysteme für Schubladen in Echtholz und aus Kunststoff an. Aber auch das Regalsystem Cubo, das sich wie das Metallregal Light Shelf Board in individuelle Beleuchtungskonzepte einbinden lässt, sowie das Contura-Aufsatzwaschbecken aus Keramik – erhältlich in Weiß, Schiefergrau und Schwarz – oder

die Armaturen des Armate-Sortiments mit klaren Linien und exzellenter Funktionalität. (hf)



/ Alles rund ums Bad bietet die neue Bad-Zubehör-Broschüre von Naber.

Naber GmbH
48529 Nordhorn
www.naber.com



BM Katalogservice

Wir bringen Angebot und Nachfrage zusammen!

Interessenten

finden auf bm-online.de eine Auswahl an Katalogen – zum direkten Download oder zur Bestellung per Post.

Anbieter

können ihren Produkt-, Firmen- oder Imagekatalog direkt auf bm-online.de präsentieren. Sie erhalten die Besteller-Adressen bzw. die Daten der Downloader.



Abbildung auch im Print-Heft möglich

Buchen Sie jetzt Ihre Katalog-Platzierung!

Basis	6 Monate	12 Monate
Online	680,- €	980,- €
Premium	6 Monate	12 Monate
Online + Print	2.150,- €	3.150,- €
Premium PLUS	6 Monate	12 Monate
Online + Print + Newsletter	2.650,- €	3.950,- €

www.bm-online.de/service/katalogservice

Information und Beratung

Claudia Weygang, Phone +49 711 7594-410
claudia.veygang@konradin.de

Simone Felk, Phone +49 711 7594-409
simone.felk@konradin.de

Melanie Turzer, Phone +49 711 7594-357
melanie.turzer@konradin.de



Fotos: Becher GmbH & Co. KG (5), Fibo (3)

/ Die Wandpaneele von Fibo sind fünfmal schneller montiert als Fliesen. Schreiner können für die Montage des Systems ihre gewohnten Maschinen einsetzen und so einfach ihr Portfolio um die Badsanierung erweitern.

Becher vertreibt Wandpaneele „Fibo“ exklusiv in Deutschland

Nachhaltig besonders für Feuchtgebiete

Da wo es in der Wohnung eher feucht ist – also in Bad und Küche – werden die Wandpaneele „Fibo“ bevorzugt eingesetzt. Durch das patentierte Aqualock-Klick-System wird das Birkenperrholz-Produkt wasserdicht. Der Holzgroßhändler Becher vertreibt das System exklusiv in Deutschland und bietet auch Schulungen an.

Die Wandpaneele von Fibo gelten vor allem in Küche und Bad als Alleskönner: Seit 1952 wird das wasserdichte Wandsystem in Norwegen produziert. Während andere Wandpaneele häufig auf einem PU-Materialkern oder einem Kunststoffkern basieren, verfügt das Produkt über einen Multiplexkern aus zertifiziertem Birkenperrholz. Damit ist das Material umweltfreundlich, gemäß den strengen Anforderungen an die Wald- und Forstwirtschaft in Norwegen und zudem PEFC-zertifiziert. Ist der erste Lebenszyklus der Wandpaneele beendet, kann der Birkenperrholzkern recycelt werden.

„Umweltfreundliche Produkte erfreuen sich großer Beliebtheit bei vielen Endkunden,“ sagt David Wolf, Leiter von InoArt, der Sparte für exklusive Sonderprodukte beim Holzgroßhändler Becher. „Handwerker stehen also vor der Herausforderung, alternative Materialien in ihr Portfolio aufzunehmen, ihre Kunden zu beraten und nachhaltige Ideen im Innenausbau umzusetzen.“ Das Unternehmen vertreibt das innovative und umweltfreundliche Produkt exklusiv in Deutschland und unterstützt Handwerker bei der Verarbeitung. Schreiner können für die Montage des Systems ihre gewohnten Maschinen einsetzen

und mit Fibo ihr Portfolio um die Badsanierung erweitern.

Schnelle, fugenlose Montage

Das Material ist wie Holz zu verarbeiten. Es kann einfach zugeschnitten und auf alle vorhandenen Untergründe geschraubt oder geklebt werden. Interessant ist hierbei auch die Zeitersparnis: Die Montage erfolgt fünfmal schneller als das Verlegen von Fliesen. Das patentierte Aqualock-Klick-System macht das System wasserdicht und erlaubt eine schnelle, kostengünstige und nahezu fugenlose Montage der Wandpaneele. Eine Feuch-



/ Querschnitt einer Fibo-Wandpaneel mit Multiplexkern aus Birkenperrholz.



/ Mit über 750 Designmöglichkeiten bietet das Produkt eine Vielzahl an Gestaltungsvarianten.



/ Für Bad und Küche: Das patentierte Aqualock-Klick-System macht das System wasserdicht.



/ Die porefreie Designfuge ist resistent gegen Feuchtigkeit, Schimmel, usw.

tigkeitssperre oder andere Arten von wasserdichter Membran hinter den Paneelen sind nicht notwendig. Das Gesamtsystem verfügt über das passende Zubehör wie Profile, Kleber und Schrauben.

Mit über 750 Designmöglichkeiten bietet das Produkt eine Vielzahl an leicht zu reinigenden Gestaltungsvarianten für Küche und Bad. Der Werkstoff findet häufig Anwendung in Hotels, Schulen, Studentenwohnheimen, Kindergärten, Fitnessstudios sowie Privatobjekten.

Nächste Online-Schulung im August

Handwerker können bei Becher nicht nur das Material inklusive allen Systemzubehörs erhalten. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, sich in der Becher-Akademie kostenlos online schulen zu lassen. Der nächste Termin für Fibo-Online-Schulung ist Donnerstag, der 26.08.2021 um 10 Uhr.

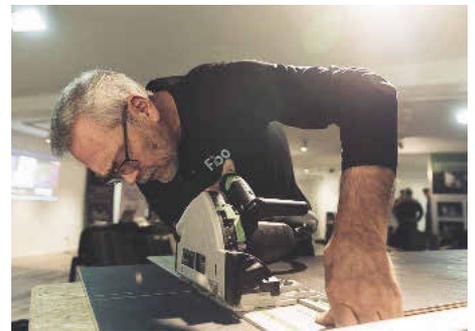
In den anderthalb- bis zweistündigen Webinaren erfahren die Teilnehmenden alles über die Besonderheiten des Materials und dessen Verarbeitung. Die Becher-Experten erläutern die Vorteile des Materials sowie Einsatzmöglichkeiten bei Sanierung und Neubau. Zudem lernen die Teilnehmenden die Verarbeitung an

Musterwänden kennen und erfahren professionelle Kniffe und Tricks. Die praxisorientierten Schulungen richten sich an Tischler/Schreiner, Zimmerer sowie Auszubildende. Die Online-Schulungen finden mit der Video-Konferenzsoftware Zoom statt. Eine Anmeldung ist möglich unter: www.becher-holz.de/becher-akademie

Über Becher GmbH & Co. KG

Die Becher GmbH & Co. KG wurde 1936 als Familienunternehmen gegründet und gehört zu den führenden Holzgroßhändlern in Deutschland. Der „Partner des Handwerks“ ist an dreizehn Standorten in Deutschland vertreten. Zum Kernsortiment zählen Plattenwerkstoffe, Türen, Bodenbeläge, Terrassendiele und konstruktives Vollholz. Dank der vier Zentrallager und der vernetzten Logistik kann die Unternehmensgruppe ihren Kunden ein breites Sortiment bei hoher Produktverfügbarkeit bieten. (ra) ■

Becher GmbH & Co. KG
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
www.becher-holz.de



/ In Online-Schulungen erhalten Handwerker Tipps und Tricks für die Verarbeitung.



/ Die praxisorientierten Schulungen richten sich an Tischler und Schreiner.



/ Der Holzgroßhändler Becher bietet das Material inklusive allen Systemzubehörs exklusiv in Deutschland.

Häfele stellt neu entwickelte Linearlinse vor

Fokussiertes Licht für den Möbelbau



/ Bessere Lichtausbeute – weniger Blendwirkung: Die von Häfele mit einem Partner entwickelte Linearlinse kann in verschiedenen Loox-Produkten eingesetzt werden.

Zusammen mit den Spezialisten des Lichtinstituts Bartenbach in Innsbruck hat Häfele eine Linse für die gezielte Lichtstreuung über Arbeitsflächen entwickelt. Mit der Linearlinse lassen sich beispielsweise Arbeitsflächen von Küchen mit LED-Bändern perfekt und homogen ohne störende Blendung ausleuchten. Die Linearlinse bündelt das Licht eines LED-Bandes und erreicht damit eine Verdoppelung der Beleuchtungsstärke im gewünschten

Fokusbereich. Gleichzeitig wird die Blendwirkung um 85 % reduziert. Die Häfele-Linearlinse ist eine wertvolle Ergänzung des Häfele-Loox-5-Lichtsystems, kann sie doch gleichzeitig für verschiedene hochwertige Loox-LED-Bänder zur Lichtfokussierung eingesetzt werden. (hf)

Häfele SE & Co KG
72192 Nagold
www.haeefe.de

Schüco Alu Competence bietet neues Lichtprofil

Gut in Szene gesetzt

Der vom Aluminium-Spezialisten Schüco entwickelte Ilumacube macht Lust auf Inszenierungen in verschiedensten Einbausituationen. Dabei wird ein Rahmen mit umlaufendem Lichtprofil als Einheit vor einen Korpus montiert. Der Lichtaustritt ist nicht direkt sichtbar und erzeugt besondere und stimmungsvolle Lichteffekte. Der Schüco-Ilumacube verleiht mit seiner raffiniert platzierten, nicht direkt sichtbaren Beleuchtung einem Raum stimmungsvolle Atmosphäre, setzt ein Möbelstück in Szene oder verwandelt den Innenraum einer Vitrine zur Bühne für Lieblingsobjekte. (hf)



/ Der bringt Licht ins Regal: Ilumacube von Schüco Alu Competence.

Schüco Alu Competence
33829 Borgholzhausen
www.schueco.com/alu-competence

Außerdem entwickelt besonders flache LED-Leuchten

Schlanke Einbaulösungen für gutes Licht

Außerdem Solutions + Elements fertigt seit 2014 maßgeschneiderte Produkte, wie zum Beispiel das LED-Light-Board-8-mm oder den Klapprahmen LED-Light-Box-Snap-10-mm für das Hinterleuchten von bedruckten Backlit-Folien und liefert diese europaweit an seine Kunden. Die Herstellung möglichst flacher, freigeformter LED-Leuchten für den Möbelbau war allerdings bisher ein Problem. Doch auch für diese Herausforderung hat das Unternehmen eine Lösung entwickelt: Das LED-Light-Board-Slim mit nur 6 mm Einbautiefe und ohne Aluminiumrahmen bietet neue und flexiblere Möglichkeiten der Flächenausleuchtung – egal ob rund, in Sonderform oder einfach nur quadratisch.

Mithilfe einer individuell berechneten Systemgravur und der wartungsfreien, langlebigen und hochwertigen LEDs, welche ringsum in einer CNC-gefrästen Nut

sitzen, können Flächen vollflächig homogen ausgeleuchtet werden – und das bis zu einem Maximalformat von 2400 x 1200 mm. Das LED-Light-Board-Slim wird aktuell in der 12-V- oder 24-V-Ausführung in den Lichtfarben 2700, 3500, 4500 und 5500 K angeboten. (hf)



/ Homogene Flächenausleuchtung bei nur 6 mm Stärke: LED-Light-Board-Slim.

Außerdem Solutions + Elements GmbH
97900 Kilsheim
www.ausserdem.solutions

Hansen liefert hinterleuchtetes Glas

Flächenlicht hinter Glas

Der LED-Flächenlicht-Spezialist Hansen bietet mit Cleverglas ein Produkt zur großflächigen Hinterleuchtung von Glas in Bad und Küche. Die homogenen Lichtflächen sind dimmbar, in RGB oder mit Direktdruck – individuell in Größe, Form und Farbe – ab Stückzahl 1 erhältlich. Auch Ausparungen für Steckdosen oder Armaturen sind machbar. Entsprechende Steuerungstechnik und Zubehör werden angeboten. Die speziell für Cleverglas entwickelte LED-Lichtquelle sorgt für einen sehr flachen Gesamtaufbau (18 mm) und homogenes Licht. Das rückseitig beschichtete Sicherheitsglas bildet die Oberfläche. Es sorgt für Brandschutz, schützt vor Kratzern, ist spritzfest, zudem leicht zu reinigen und verbessert die Lichtverteilung über die gesamte Fläche. Cleverglas-

Flächenlichter werden anschlussfertig geliefert. (hf)



/ Individuell in Größe, Form und Farbe. Maßanfertigung ab Stückzahl 1.

Hansen GmbH
25855 Haselund
www.cleverglas.de

FORMAT 4®

ABRICHT- & DICKENHOBELN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

**SILENT-POWER®
DIE SPIRALMESSER-
HOBELWELLE**

20-fache Schneidenstandzeit
und sensationell leise durch
halbierte Lärmbelastung



Eine perfekte
Kombination:
exact 63 & plan 51L

SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.format-4.de

FORMAT 4®

Die perfekte Kombination für jeden Anspruch: plan 51L & exact 63

Bringen Sie zusammen, was zusammen gehört. Die Kombination der Dickenhobelmaschine exact 63 mit der Abrichthobelmaschine plan 51L und deren platzsparendem Hobelanschlag ergibt eine ideale Maschinenpaarung. Die massiv verrippten und 3.000 mm langen Abrichttische mit formschlüssigem Verstellsystem der plan 51L überzeugen in der professionellen Holzbearbeitung ebenso, wie die innovativen Bedienelemente, der massive Lagerblock, die stufenlose Vorschubgeschwindigkeit und die vier Trapez-Gewindespindeln der exact 63.

**JETZT TOP
ANGEBOT
ANFORDERN!**

SOFORT-INFO
Tel. 089 371 59008
www.format-4.de



SilentPower® Spiralmesser-Hobelwelle –
Spezial entwickelte Hartmetall-Schneiden



Standard 4 Messersysteme zur Auswahl,
Messerwechsel in Rekordzeit



plan 51L: Hohl- oder Spitzfuge
komfortabel und schnell einstellbar



plan 51L: Meisterwerk Fügeanschlag sichert
Stabilität, Präzision und Raumersparnis



plan 51L: Schwerste Bauweise, 3.000 mm
Abrichtislänge



plan 51L: Zehntelmillimetergenau mit der elektrischen
„Power-Drive“-Abrichtischverstellung



exact 63: Stufenlos regelbare
Vorschubgeschwindigkeit 5-20 m/min



exact 63: „Digi-Drive“ zehntelmillimetergenau,
vollelektrische Einstellung



WHD und The Wall vereinbaren Kooperation

Der Klang, der aus der Wand kommt



/ Nicht nur für Küchenwände: Der Nutzer verbindet sein Mobilgerät direkt mit dem eingebauten unsichtbaren Soundsystem und streamt die Musik seiner Wahl.

Die beiden Unternehmen WHD und The Wall, Weltmarktführer bei technisierten Rückwandsystemen im Plug-and-play-Format, kooperieren ab sofort beim Thema unsichtbares Soundsystem und vereinbaren eine strategische Partnerschaft. The Wall, Anbieter individueller Rückwandsysteme, bietet für seine modularen

Systeme nun optional unsichtbar integrierten Sound von WHD für Küchen, Wohn-, Schlafräume und auch Flure an. (hf)

Wilhelm Huber + Söhne
GmbH + Co. KG
78652 Deisslingen
www.whd.de

Ostermann bringt Licht ins Möbel

Einfach, effizient und smart

Mit neuen, Smarthome-fähigen und individuell steuerbaren Lichtelementen bringt Ostermann Licht ins Möbel. Wer nun meint, er sei doch kein Elektriker, geschweige denn IT-Experte, der sei beruhigt: Die einfachen Stecksysteme sind und bleiben kinderleicht zu verbinden. Tischler/Schreiner können sich damit weiter auf anspruchsvolle Arbeiten des eigenen Fachgebiets konzentrieren. Neu ist die Möglichkeit für Endkunden, die Steuerprogramme optional in viele bestehende Smarthome-Systeme, wie z. B. Zigbee, zu integrieren. Am Einbau ändert sich dabei nichts: Die LED-Strips und Leuchtenkanäle werden weiterhin ganz normal eingesetzt – und bei Bedarf nachträglich vom Endkunden in die Smarthome-Umgebung eingebunden. Online kön-

nen lineare Leuchten individuell konfiguriert werden. (hf)



/ Sparsame LED-Strips rücken den Inhalt von Möbeln ins rechte Licht.

Rudolf Ostermann GmbH
46395 Bocholt
www.ostermann.eu

BASIC TAPE COB Puristische Eleganz



Die Highlights auf einen Blick:

- › COB-4:
4mm schmal bei 115 lm/W
- › COB-10:
10mm breit bei 110 lm/W
- › Sogar im ausgeschalteten Zustand keine sichtbaren Lichtpunkte
- › Lichtfarben:
2700K, 3000K, 4000K
- › Die Tapes können komplett ohne Abdeckung und Profil betrieben werden
- › Kürzung alle 50mm möglich
- › Lange Lebensdauer von durchschnittlich 50.000 Stunden

Hera[®]

Mehr entdecken in unserem Online-Shop

Hera GmbH & Co. KG · Dieselstraße 9 · 32130 Enger
Tel. +49 5224 911-0
mail@hera-online.de · www.hera-online.de



Fotos: BSW Breuer & Schmitz

/ Die beiden Geschäftsführer Markus (l.) und Patrick Müller (r.) mit der nachfolgenden Generation David Hinz (2. v. l.) und Moritz Müller (2. v. r.).

Breuer & Schmitz (BSW) rüstet sich nachhaltig für die Zukunft

Die Weichen sind gestellt

Aufbruchstimmung ist derzeit bei Breuer & Schmitz (BSW) zu spüren. Das im Jahre 2000 von der heutigen Eigentümerfamilie übernommene Unternehmen plant einen neuen Firmensitz, und die nachfolgende Generation ist mit David Hinz und Moritz Müller bereits in die Entwicklung des Unternehmens eingebunden. Außerdem möchte BSW einen ökologischen Fußabdruck hinterlassen und bis zum Jahr 2030 Klimaneutralität erreichen. Mit einem neuen Rücknahme- und Recycling-Programm ist dem Bandspezialisten jetzt ein großer Schritt auf diesem Weg gelungen.

■ Nur wenige Kilometer vom BSW-Firmensitz in Solingen entfernt beginnen die Bauarbeiten für den Neubau. Gut 20 Jahre nachdem Gerd Schütz, der Onkel der derzeitigen Geschäftsführer Markus und Patrick Müller, das Unternehmen von den vorherigen Eigentümern übernommen hat, beginnt damit ein weiteres wichtiges Kapitel in der fast 140-jährigen Firmengeschichte. Das neue Gebäude wird nicht nur ein Vorbild für Nachhaltigkeit darstellen, sondern als Basis für angestrebtes wirtschaftliches Wachstum dienen. Um dieses Wachstum zu erreichen, setzt man neben innovativen Produkten auch auf diverse Zukunftsthemen. So spielt bspw. das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Derzeit bereits mit dem Umweltprädiat Cradle to Cradle in Bronze ausgezeichnet, soll nach dem

Umzug Anfang kommenden Jahres die Umweltzertifizierung in Silber das nachhaltige Agieren des Bandspezialisten belohnen.

Dank Umzug Bedingungen für Silber erfüllt

„In Deutschland ist Cradle to Cradle noch nicht so populär, aber gerade auf dem niederländischen Markt ist das ein sehr wichtiger Faktor“, erklärt Moritz Müller, der für den Vertrieb in Deutschland zuständig ist, und verspricht: „Mit dem Umzug werden wir die Bedingungen für Silber erfüllen.“ Auch wenn das Zertifikat hierzulande noch eher selten ein Kaufargument darstellt, seitens des Unternehmens ist man von der Idee überzeugt. „Wir wollen da auch ein wenig unternehmerisches Vorbild sein, soziale und ökologische Verantwortung übernehmen.“

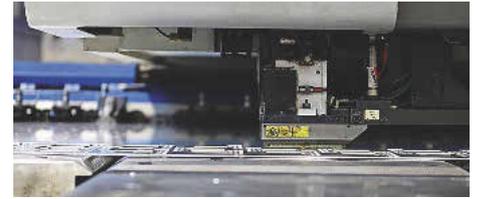
Eine Voraussetzung dafür ist es auch, Prozesse zu optimieren. „Das ist hier in dem zum Teil über 100 Jahre alten Gebäudekomplex nicht umzusetzen“, so David Hinz. Der 31-jährige Cousin von Moritz Müller verantwortet seit Anfang des Jahres die IT und Produktionsplanung im Haus. Am neuen Unternehmenssitz lässt sich die Produktion ideal strukturieren, sodass viele Wege entfallen, die das einzelne Produkt heute noch zurücklegen muss. Von enormer Bedeutung sind noch weitere Faktoren. „Wir setzen auf Photovoltaik und Wärmerückgewinnung, werden zudem unsere Produktionsenergie nutzen. So wird nicht nur der gesamte Produktionsablauf optimiert, sämtliche Energie wird optimal verwertet“, sagt Hinz. „Emissionen und Energieverbrauch werden sofort spürbar sinken, wir werden fast



/ Die Tradition des Unternehmens belegen viele alte Dokumente, Unterlagen und Schilder.



/ Aller Automatisierung zum Trotz gehört zur Beschlagfertigung immer noch einiges an Handarbeit.



/ Auch ein Traditionsunternehmen arbeitet mit modernster Technik wie dieser Laserschneideanlage.



/ Mit dem neuen Logo wird das Rücknahme- und Recycling-Programm reuse+recycle optisch unterstützt.

autark produzieren. Dies ist ein wichtiger Baustein, um die Produktion am Standort Solingen langfristig zu sichern.“

„Wir sind ein technisches Unternehmen und freuen uns, die Herausforderungen und Aufgaben zu meistern, die uns die Kunden stellen“, sagt Hinz. Auch die eigene Entwicklungsabteilung tüftelt stetig an Optimierungen und Neuheiten. Das Ergebnis dieser Prozesse sind innovative Türbänder wie aktuell das Connect System, das Strom und Daten kabellos und ohne optische Beeinträchtigung in die Tür bringt. Doch neben technischen Neuentwicklungen sind es auch die Mehrwerte rund um einzelne Produkte, die das Unternehmen ausmachen. „Die Oberflächenveredelung zählt zu einer unserer Kernkompetenzen“, sagt Hinz. „Unsere hauseigene Pulverbeschichtung und Schleiferei kann nahezu jeden Oberflächenwunsch unserer Kunden verwirklichen.“

Bänder für unterschiedlichste Türen

Ein anderes Beispiel ist das umfangreiche Angebot an Glastürbändern. „Da bieten wir eine große Bandbreite für Türen mit unterschiedlichen Glasstärken und Gewichten“, sagt Müller. „Möglich macht das unser Glastürbandprogramm, das auf unseren leistungsstarken Objektbändern basiert. Außerdem sind auch hier Sonderanfertigungen kein Problem.“

„Wir sind ein nachhaltiges Unternehmen und bieten einen umfangreichen Service“, fasst Hinz weitere Aspekte zusammen, die BSW in sich vereint. „Die Nachhaltigkeit ist ein Faktor, der uns als Familienunternehmen ausmacht.“ In den Niederlanden ist das Unternehmen

Marktführer, für Deutschland lautet das klare Ziel, weitere Marktanteile zu erobern.

„Wir sind auch im vergangenen Jahr trotz Pandemie gewachsen“, berichtet Müller.

BSW wird ein Familienunternehmen bleiben

Er und sein Cousin David Hinz sind die Generation, die einmal in die Fußstapfen der jetzigen Geschäftsführer treten sollen. „Wir sind derzeit die Etage darunter, versuchen die Sachen, die in unserem Fokus liegen, anzutreiben“, sagt Hinz. So forciert er als studierter Wirtschafts-Informatiker beispielsweise das Thema Digitalisierung. „Wir haben das Unternehmen von unserem Großonkel anvertraut bekommen“, erklärt Müller, „und damit auch viel Verantwortung. Man geht immer gerne durch den Betrieb. Wer das wie ich schon als Kind erlebt hat, der weiß, dass einen das prägt. Man hat einen großen Gestaltungsspielraum, aber auch die Konsequenzen des eigenen Handels sind wesentlich umfangreicher.“ Und Hinz stellt klar: „Breuer & Schmitz wird immer ein Familienunternehmen bleiben.“

Wertstoffkreislauf mit reuse+recycle schließen

Mit einem neuen Rücknahme- und Recycling-Programm von Breuer & Schmitz setzt das Familienunternehmen einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Ohnehin sind schon alle Produktlinien nach dem US-amerikanischen Standard „Cradle to Cradle“ zertifiziert. Das gilt für alle Objektbänder und Bandtaschen, Kugeltiftbänder 807 sowie die Gleitlagerbänder 804 und 818.

Diese können alle nach Gebrauch problemlos an BSW zurückgesendet werden, wo dann

eine Überprüfung auf ihre weitere Verwendbarkeit hin erfolgt, die Bänder zerlegt und schließlich fachgerecht verwertet werden. Damit schließt sich der Reuse- und Recyclingkreislauf. „In den Müll sollte man die alten Bänder und Bandtaschen auf keinen Fall werfen, da sonst Kunststoff und Metall vermischt werden“, mahnt Müller.

Zusenden kann die Bänder jeder, egal ob Verarbeiter oder Händler. „Die Entsorgung kann bei 500 bis 1000 Bändern, die beispielsweise bei einem Objektabriss schon einmal anfallen, recht anstrengend und mühselig sein“, erklärt Müller. „So wollen wir den Kunden entlasten und dabei gleichzeitig den Wertstoffkreislauf erhalten.“ Als Dankeschön sendet BSW dann ein Solinger Zöppken. Diese Messer mit Holzgriff bleiben dank Nachschleifservice des Herstellers ebenfalls einem langen Produktkreislauf erhalten.

Das „reuse+recycle“-Programm geht Hand in Hand mit einer Vielzahl nachhaltiger Aktivitäten seitens Breuer & Schmitz. Neben der „Cradle to Cradle“-Zertifizierung fördert das Unternehmen klimafreundliche Mobilität durch ein Job-E-Rad-Programm und hat sich entschieden, im Firmen-Fuhrpark nur noch teil- oder vollelektrische Fahrzeuge neu anzuschaffen. (sk) ■

Breuer & Schmitz
42719 Solingen
www.breuerundschmitz.de

Anti-Panik-Verriegelung von Winkhaus sorgt für Sicherheit

Jederzeit offene Fluchtwege



/ Die Anti-Panik-Verriegelungen PanicLock AP4 sichern ein- und zweiflügelige Außentüren für Flucht- und Rettungswege.

Winkhaus PanicLock AP4 sichert sowohl ein- als auch zweiflügelige Außentüren für Flucht- und Rettungswege. Die hohe Flexibilität gehört zum Konzept: So kann bspw. für einflügelige Türen gemäß EN 179 dieselbe Verriegelungsvariante verwendet werden, wie für Türen, die den Anforderungen der EN 1125 entsprechen. Gleiches gilt für die Ausstattung der aktiven Gehflügel zweiflügeliger Vollpaniktüren. Auch hierbei lassen sich mit derselben Verrie-

gelung beide Normtypen (EN 179 oder 1125) realisieren. Zudem kann PanicLock AP4 mit und ohne Freilauffunktion am Zylinder eingebaut werden. Das Programm von PanicLock AP4 eignet sich für Kunststoff-, Aluminium- sowie Holz-Vollpaniktüren und hält für alle relevanten Variationen von Antipaniktüren (B, D, E) passende Lösungen bereit. Sein Toleranzausgleichsmechanismus mindert Einflüsse von Falzluftschwankungen. Mit der

Umschaltfunktion B mit geteilter Nuss und einem Drücker sowohl auf der Innen- und als auch auf der Außenseite sorgt das System dafür, dass der Fluchtweg jederzeit offen ist und umgekehrt von außen kein Unberechtigter Zutritt hat. In dieser Ausstattung bietet sich eine solche Tür besonders für Schulen an.

Neben dem AP4-Programm stehen Türprofilis auch die automatisch verriegelnden Winkhaus Systeme (z. B. PanicLock AV3 OR AP179 und das vollmotorische PanicLock BlueMotion EN1125/179) zur Verfügung. Auf Wunsch lassen sich mit PanicLock AP4 ausgestattete Türen auch mit einem elektronischen Schlosskontakt zur Türüberwachung ergänzen, und so z. B. an Alarmanlagen anbinden. Der kabelgebundene elektronische Verriegelungs-Schalt-Kontakt VSK fragt den Verriegelungszustand des Schlosses ab und gibt ein Signal, ob das Schloss verriegelt oder geöffnet ist. Kombiniert man diese Funktion mit

einer Türzustandsüberwachung, lässt sich außerdem erkennen, ob der Türflügel geöffnet oder geschlossen ist. Auch zur Nachrüstung von Antipaniktüren, die mit der Verriegelung PanicLock AP4 ausgestattet sind, ist diese Lösung geeignet. Der VdS zertifizierte den Verriegelungs-Schalt-Kontakt VSK nach Klasse C. (sk)



/ Der elektronische „Verriegelungs-Schalt-Kontakt VSK“ fragt ab, ob das Schloss verriegelt oder geöffnet ist.

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
48291 Telgte
www.winkhaus.de

Dormakaba präsentiert selbstverriegelndes Panikschloss

Verschluss für zweiflügelige Türen



/ Selbstverriegelnde Panikschlösser für zweiflügelige Türen von Dormakaba.

Häufig müssen Zugänge nicht nur optisch ansprechend sein, sondern auch komplexe Zutritts-

kontrollfunktionen erfüllen. Gefordert ist oft auch der sichere, versicherungstechnische Ver-

schluss nach jedem Schließen. Dafür sorgt zuverlässig die neue selbstverriegelnde Panikschloss-Lösung SVA/SVI von Dormakaba. Die Bezeichnung SVI steht dabei für die Verwendung als inaktives, selbstverriegelndes Panikschloss im Standflügel und SVA für die Nutzung als aktives, selbstverriegelndes Panikschloss im Gangflügel. Die Schloss-Serie für zweiflügelige Türen ergänzt das bestehende Portfolio der selbstverriegelnden Panikschlösser (SVP) und zeichnet sich durch ihre Variantenvielfalt aus. Neben der einfachen mechanischen Lösung und der drücker gesteuerten Variante für den kontrollierten Zutritt bieten die SVA/SVI-Panikschlösser auch eine vollmotorische Lösung für barrierefreie Türanwendungen.

So kann auch eine vollmotorische Vollpaniklösung mit integriertem PR-Modul für Feuer- und Rauchschutztüren (FS) realisiert werden. Alle Panikschlossvarianten sind gemäß EN 1125, EN 12209, EN 179 und EN 14846 zertifiziert und stehen in verschiedenen Ausführungen für Holz-, Stahl- und Profiltüren zur Verfügung. Die Schlösser sind laut Dormakaba komfortabel zu installieren. Für eine gewerkeübergreifende, vereinfachte Installation und Inbetriebnahme in einer FS-Tür sorgt das integrierte Power-Reserve-Modul. (sk)

Dormakaba Deutschland
58256 Ennepetal
www.dormakaba.de

Assa Abloy bietet neue Sicherheitsschlösser für Vollpaniktüren

Einbruchschutz bis Klasse RC4



Planer und Architekten gewinnen durch die neue Schließlösung mehr Gestaltungsfreiheit.

Speziell für die Anforderungen bei zweiflügeligen Vollpaniktüren hat die Assa Abloy jetzt ihre Sicherheitsschlösser der Reihe OneSystem erweitert. In der Version als Mehrfachverriegelung erreichen die neuen Sicherheitsschlösser sogar die Widerstandsklasse RC4. Das ist in diesem Einsatzbereich aktuell die höchste Klasse am Markt.

Die höchste Klasse der OneSystem-Reihe, die bisher ausschließlich für einflügelige Türen erhältlich war, wird jetzt um neue Sicherheitsschlösser für zweiflügelige Vollpaniktüren ergänzt. Durch die integrierte Vollpanikfunktion öffnen die Einfach- und Mehrfachverriegelungen beim Betätigen der Druckstangen immer sowohl den Stand- als auch den Gangflügel ohne weitere Handgriffe. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Druckstange des Standflügels oder die des Gangflügels genutzt wurde. Der Hersteller hat die neuen Sicherheitsschlösser als mechanische, motorische und drückergesteuerte Variante entwickelt, um jede Funktionalität für die Begehung von außen umsetzen zu können. In der einfachsten Version werden die Schlösser für den Zutritt von außen mechanisch entriegelt. Ist eine Zutrittskontrolle oder ein barrierefreier Drehtürantrieb an der Tür erforderlich, bieten die motorischen Schlösser eine gute Lösung. Soll die Tür in die Gebäu-

detektechnik integriert werden, ist entweder die motorische oder die drückergesteuerte Version die beste Wahl. Hier lässt sich neben der möglichen Einbindung einer Zutrittskontrolle außerdem der Status der Tür abfragen. Für besonders einbruchhemmenden Türen wird die Mehrfachverriegelung sogar in der Widerstandsklasse RC4 angeboten. Voraussetzung hierfür: Der Türenhersteller hat für eine Zulassung nach Widerstandsklasse RC4 die vorgeschriebene Prüfung mit den neuen OneSystem-Schlössern absolviert. (sk)



Durch die Vollpanikfunktion öffnen die Verriegelungen beim Betätigen der Druckstangen immer sowohl den Stand- als auch den Gangflügel.

Assa Abloy Sicherheitstechnik
72458 Albstadt
www.assaabloy.de

VARIOTEC

www.variotec.de

Haustürrohlinge für Funktionstüren Innen und Außen



*Finden Sie den passenden Rohling für Ihre Anwendung!
... auch als All-inclusive Bausatz erhältlich!*



... auch als Ai-Paket erhältlich!

VARIOTEC GmbH & Co. KG
Weißmarterstraße 3-5 • D-92318 Neumarkt/OPf.
Tel.: +49 9181 6946-0 • Fax: +49 9181 6946-50
E-Mail: info@variotec.de • www.variotec.de

Siegenia und Nuki kooperieren

Anwendung für Smart Home erweitert



Foto: Siegenia

Das Zusammenspiel aus einem in die Tür eingesetzten Nuki-Button mit der Mehrfachverriegelung Genius bietet neue Möglichkeiten für das Smart Home.

Zur Erschließung neuer Anwendungsfelder für das smarte Zuhause setzt Siegenia u. a. auf die gezielte Zusammenarbeit mit innovativen Partnern. Eine neue Kooperation mit Nuki, dem europäischen Marktführer für nachrüstbare smarte Zutrittslösungen, macht Raumkomfort von Siegenia jetzt noch vielseitiger. Neue Smart-Home-Optionen bietet Endanwendern künftig das intelligente Zusammenspiel aus einem in die Tür eingesetzten Nuki-Button mit der elektrome-

chanischen Mehrfachverriegelung Genius von Siegenia: Sie machen die Haus- bzw. Wohnungseingangstür zur Smart Door. Da selbst bei bestehenden Produkten nur minimale Anpassungen erforderlich sind, eignet sich die smarte Lösung sowohl für den Neubau als auch für die Modernisierung. Größte Stärke der motorischen Lösung Genius, die Sicherheit mit dem Bedienkomfort modernster Elektronik verbindet, ist ihre ausgesprochen vielseitige Konnekti-

vität mit analogen und insbesondere auch digitalen Systemen. Die digitale Schnittstellentechnologie erlaubt sowohl die Kombination mit den digitalen Zutrittskontrollsystemen von Siegenia – einem Fingerscanner und einem Keypad – als auch die Einbindung der Genius in innovative Smart-Home-Systeme wie das von Nuki.

Durch die Einbindung in die Produktwelt von Nuki baut Siegenia die Flexibilität und Konnektivität von Genius weiter aus und verschafft Endanwendern erstmals die Möglichkeit, auch in Neubauten auf die Funktionen des Nuki-Systems im Bereich der Erstausrüstung zuzugreifen.

„Die bequeme und sichere Steuerung der Eingangstür über das Smartphone wird von Endanwendern immer stärker eingefordert. Durch die Kooperation mit Nuki eröffnen wir Verarbeitern die Möglichkeit zu attraktiven Zusatzgeschäften, verbunden mit einer einfachen, schnellen Montage durch ein abgestimmtes Gesamtsystem“, so Markus Bade

Geschäftsbereichsleiter Strategische Geschäftsfeldentwicklung und Produktmanagement bei Siegenia. Die Gesamtlösung ist ab dem Herbst 2021 erhältlich. (sk)



Foto: Nuki

Die digitale Schnittstellentechnologie der Genius erlaubt die Einbindung in Smart-Home-Systeme wie das von Nuki.

Siegenia Gruppe
57234 Wilnsdorf
www.siegenia.com

Dr. Hahn stellt neue Rollenbänder für Kunststoffprofile vor

Schlank, stabil und 3D-verstellbar



Die großen Hahn-Rollenbänder KT-RN und KT-RV in Silber eloxiert.

Mit vier Ausführungen von Rollenbändern ergänzt Dr. Hahn das bestehende Bandprogramm. Unter den Namen Hahn KT-RV (Falzver-

schraubung) und Hahn KT-RN (Aufdeckverschraubung) werden jeweils zwei- und dreiteilige Ausführungen für die gängigen

Kunststoffprofilsysteme eingeführt. Insbesondere das Design mit einer schlanken Bandrolle von 22 mm Durchmesser wirkt kräftig und gleichzeitig elegant. Dieser Eindruck wird durch die erweiterte Farbauswahl in Silber eloxiert (EV1) zusätzlich unterstützt. Die neuen Rollenbänder sind gleichermaßen DIN links und DIN rechts verwendbar.

Den größten Designsprung macht dabei das neue Hahn KT-RV, mit dem das bisherige, in der Falz verschraubte Türband KT-R abgelöst wird. Neben einer moderneren Kontur, sind die neuen Bandvarianten nun in sechs Richtungen ohne Rollenversatz verstellbar. Am eingehängten Flügel lässt sich die Tür mit zweiteiligen

Bändern in der Höhe um +3 mm und -1 mm justieren, mit dreiteiligen Bändern sogar ± 3 mm. In der Horizontalen betragen die Verstellwege ± 3 mm. Durch Verdrehen der Lagerbuchse kann der Dichtungsdruck angepasst werden. Je nach eingesetztem Systemprofil trägt die zweiteilige Ausführung bis zu 120 kg und die dreiteilige bewegt Flügel bis zu 160 kg. Die Montage erfolgt weiterhin über systemangepasste Befestigungsplatten. Zur Handmontage wurde außerdem eine neue Bohrlehre entwickelt. (sk)

Dr. Hahn GmbH & Co. KG
41189 Mönchengladbach
www.dr-hahn.de

MOBILER FELDER HELFER

HUBTISCH 300 KG TRAGKRAFT

Der höhenverstellbare
Felder Arbeitstisch jetzt
zum unschlagbaren
Bestpreis.



de.feldershop.com
SOFORT-INFO Tel. 089 371 590 08

JETZT AB
925,-
€ ohne MwSt.

individuelle Holz-Objekttüren

Referenzen unter www.tueren-konzepte.de



www.bm-online.de



Klappläden, Schiebeläden (Holz, PVC, Alu) Lamellentüren und Beschläge

Hergestellt im Meisterbetrieb des deutschen Handwerks
67482 Venningen, Röhrstr. 13a
Tel. 06323 9491-0, Fax 9491-11
über 50 Jahre Deutsche Wertarbeit!



WANGER GmbH www.klappladenbau.de



BLOCKRAHMEN AUS HOLZ

Vielseitig verwendbar z. B. als: Innentüren · Flurabschlußwände
Glastrennwände · Wandschrankfronten · und und ...

im Bausatz maßgenau · in verleimten Elementen
in 5 verschiedenen Holzarten · kurze Lieferzeiten

Prospekt
anfordern!



SCHENK Blockrahmensysteme · Tel. 0 61 01 / 30 61 · info@schenk-gmbh.de

Treppenstufen - Becker

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
Dort finden Sie die aktuelle Preisliste.
Telefon 052 23/18 87 67
www.Treppenstufen-Becker.de

Schließzylinder direkt ab Werk!

Fordern Sie unsere Preislisten an:
Joh.-Fellner-Str.1 - 96511 Mistelbach
Tel: 0 92 01-9 99 40

www.zp600.de



hansen
technologie · elektronik · licht

Licht nach Maß

CLEVERGLAS fit

Hochwertiges Licht
hinter Glas für
Küche & Wellness



Das Flächenlicht wird durch
eine Glasscheibe (ESG-Glas)
zuverlässig gegen Feuchtig-
keit und Nässe geschützt.

Das Glas kann auf der Rück-
seite mit einem Wunsch-
Motiv bedruckt werden
(UV-Direktdruck).



Einfarbiges Licht, Mischweiß
(kalt-/warmweiß) oder RGB
sind möglich.



Made in Germany

Hansen GmbH
www.hansen-led.de



! Rund 60 Teilnehmer waren bei den Aluplast-Innovationstagen dabei und durften die neue Systemplattform Energeto neo nicht nur ansehen sondern auch anfassen.

Aluplast stellt neue Systemplattform Energeto neo vor

Dem Fenster Charakter geben

Die vergangenen 15 Monate waren geprägt von Online-Veranstaltungen und Abstimmungen aus der Ferne. Aber um ein neues Produkt richtig kennenzulernen, muss man es live sehen und anfassen können. Die rund 60 Gäste der Aluplast-Innovationstage am 16. und 17. Juni 2021 waren nicht nur gespannt darauf, die neue Aluplast-Systemplattform Energeto neo kennenzulernen, sondern froh, endlich mal wieder eine Präsenzveranstaltung zu erleben.

! Während der Coronawelle, setzte sich bei Aluplast ein Team zusammen und überlegte, wie das ideale Fenstersystem aussehen würde, wenn sie freie Hand hätten – ganz unabhängig von den bereits bestehenden Systemen. „Dieses Mal wollten wir die Dinge etwas anders angehen“, erklärt Carsten Schäfer, Leiter Produktmanagement. „Wir haben unsere Komfortzone verlassen und nicht die Technik, sondern zuallererst das Design betrachtet.“ Nicht das Profil oder die Bauteile standen im Vordergrund, sondern das Fenster an sich. Dazu inspiriert wurde Aluplast unter anderem von der Partnerin Continental AG, die schon seit Jahren die Oberflächen für die kaschierten Profile für Aluplast liefert. „Continental hat uns zusätzlich inspiriert, Themen mutiger anzugehen und den potenziellen Fensterkäufer noch mehr in den Fokus zu rücken.“ Und so

ging es im Sommer 2020 mit den ersten Prototypen raus zu Partnern und Kunden, um Feedback einzuholen. „Uns war es wichtig, zu hören, was sie sich vorstellen und ihre Ideen mit in das Produkt einfließen zu lassen.“

Ein Fenster, das der Kunde haben möchte

Schaut man sich Fenster verschiedener Systemgeber an, so sind sie designtechnisch auf den ersten Blick nur schwer voneinander zu unterscheiden. „Das wollten wir mit Energeto neo anders machen, um uns bewusst zu differenzieren“, erklärt Aluplast-Geschäftsführer und Mitinhaber Patrick Seitz. „Wir wollten neue Wege gehen und dem Fenster einen Charakter geben. Kurzum, ein Fenster, das die Leute haben wollen.“ Doch damit eine Innovation erfolgreich ist, kommt es nicht nur auf das Produkt an, sondern auch auf den richtigen

Zeitpunkt. Laut Patrick Seitz sei das bereits der Fall, wenn die etablierten Produkte noch gut laufen. „Externe Treiber spielen eine wichtige Rolle, Innovationen müssen sich an Partnern und Kunden orientieren.“

Energeto neo – design meets technology

So entstand Energeto neo. Es kommt mit einem modernen und zeitlosen Design daher. Inspiriert wurde Energeto neo vom Bauhaus-Stil, der sich durch ein schlichtes und geradliniges Design auszeichnet. Mit Energeto neo gibt es erstmals die Möglichkeit, ein Objekt- und ein Architektenfenster auf einer Plattform zu bauen. „Energeto neo deckt ein breites Spektrum ab, ohne kostspieligen und zeitraubenden Sonderaufwand. Denn die Kompatibilität spielt bei Energeto neo eine tragende Rolle“, so Carsten Schäfer.



/ Das neue Profilsystem Energeto neo wurde erstmals live am Aluplast-Innovationstag 2021 vorgestellt.



/ Besonders in flächenbündiger Ausführung macht das System eine schlanke und geradlinige Figur.



/ Ideal neo (l.), das klassische Fenster mit der Option zu kleben und Energeto neo (r.) mit Powerdur inside.



/ Das Profilsystem Energeto neo mit der Trendfolie Woodec von Continental.

Hausbesitzer und die beratenden Architekten möchten große Elemente mit schlanken Profilen. Und so bringt Aluplast mit Energeto neo eine flächenbündige Variante zurück. „Wir hatten das vor Jahren schon einmal. Aber mit der konventionellen Verklötzung hing der Flügel schon nach kurzer Zeit und die Spaltmaße passten nicht mehr. Mit der Verklebung passiert das nicht mehr“, erklärt der leitende Produktmanager. „Eine flächenversetzte Variante gibt es ebenfalls – ganz nach Geschmack und Stil des Hauses.“

Den CO₂-Fußabdruck verringern

In ihrer fast 40-jährigen Geschichte hat der Systemgeber schon so einige Innovationen auf den Weg gebracht. Allen voran die Klebertechnologie oder das System Energeto, mit dem man mit seinen vielen Technologien größtenteils auf Stahl verzichten kann. In Zeiten von Rohstoffmangel und damit verbundenen Kosten kein unwichtiger Aspekt. Bei Energeto neo werden die Stahlverstärkungen durch andere technische Maßnahmen aufgefangen – das System kann

so im Vergleich zu einem konventionellen, stahlverstärkten Fenster einen 15 % geringeren CO₂-Fußabdruck ausweisen. „Energeto neo vereint alle Vorteile der bekannten Energeto-Systeme mit einer ressourcenschonenden Plattform ohne merklichen Leistungsverlust“, erklärt Vertriebsgeschäftsführer Patrick Seitz.

Nach den zwei Tagen zeigt er sich glücklich: „Mit dem Innovationstag sind wir zufrieden, die Rückmeldung unserer teilnehmenden Fensterfachbetriebe war sehr positiv. Wir sind uns sicher, mit Energeto neo den richtigen Schritt Richtung Zukunft zu gehen.“

Die breite Markteinführung von Energeto neo ist zur Fensterbau Frontale 2022 in Nürnberg geplant. Die Extrusionswerkzeuge sind bereits in der Produktion und ab Oktober testen die ersten Fensterbaubetriebe das System. (sk/Quelle: Aluplast) ■

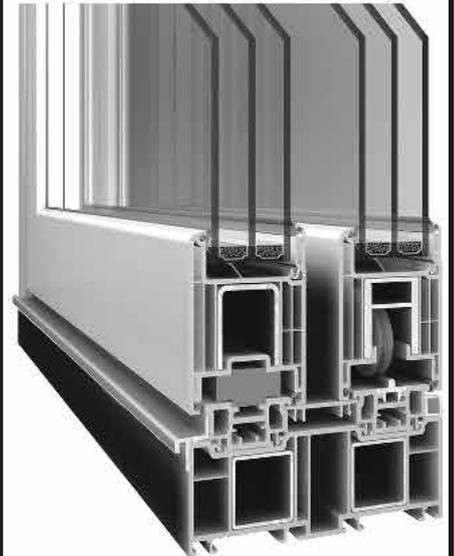
Aluplast GmbH
76227 Karlsruhe
www.aluplast.net

SIEMS[®]
fenster + türen

denkt an Monteure

leichter Transport 
leichte Montage
= weniger Kosten **FILM**

Hebe-Schiebe-Tür



- **Passivhaustauglich Uw 0,78 bei UG 0,5**
- **Bautiefe nur 175 mm bis zu 52 mm Glasdicke**
- **3 Dichtungsfarben**
- **150 Folienfarben**
- Komposit-Schwelle Alu Stahl PVC
- Schwellenhöhe 14 mm
- Auf Wunsch flache Sanierungsschwelle
- Liefertermin sofort mit der AB
- Anlieferung auf Böcken mit Kran LKW
- 6 Werktage Lieferzeit

Listenbeispiel 410 x 220 cm

für Iso **999,- €**

bei Online-Bestellung

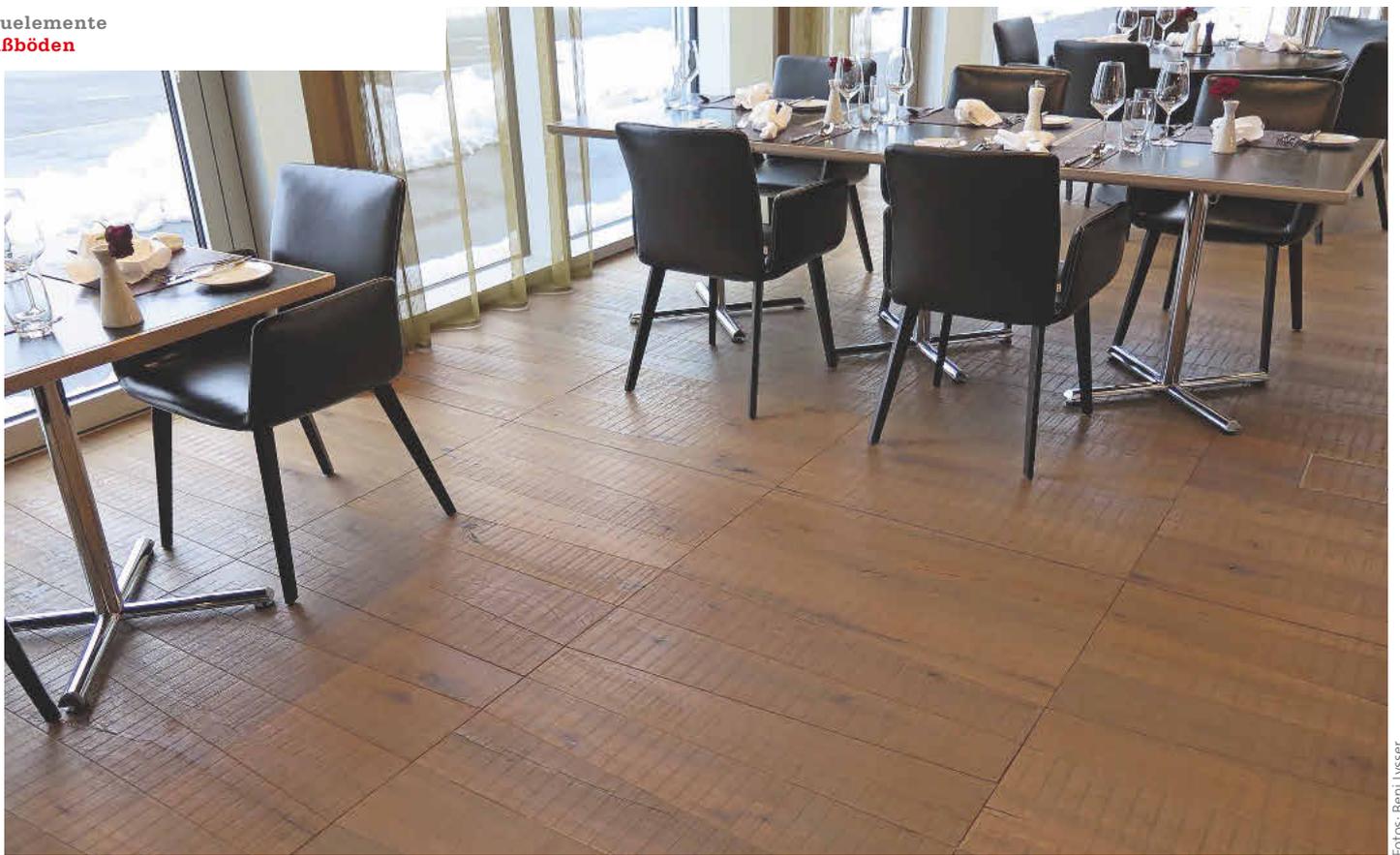
Händlersoftware

unter

www.siems-fenster.de

Passwort: **BM21**

Tel. 0 44 02/96 71 0



Fotos: Beni Lysser

Bei dem rustikalen Mehrschichtparkett im Restaurant fielen Äste aus den Decklagen und Kittmassen lösten sich aus ausgefüllten Rissen.

Bei rustikalen Parkettböden lauern auch Gefahren

Wenn zu viel „Rustikal“ im Boden steckt

Rustikale Parkettböden liegen im Trend, erfordern aber, wie normale Holzböden, ebenso gebrauchstaugliche Oberflächen, welche keine Nutzungseinschränkungen aufweisen. Als strukturiert und rustikal gelten Parkette mit gebürsteter, handgehobelter, gefaster oder künstlich gealterter Oberfläche. Ebenso dazu gehören sehr „wilde“ Sortierungen mit Ästen, farbig ausgekitteten Rissen, Farbdifferenzen und Wuchsmerkmalen von sehr feinen bis äußerst groben Jahrringstrukturen. BENI LYSSER

Bei einem Restaurantneubau wurde ein Dreischicht-Fertigparkett in diversen Räumen sowie dem Eingangsbereich montiert. Verlegt wurde das Rustikalparkett auf Kalziumsulfat-estrich mit integrierter Bodenheizung. Die Dielen in größerem Format wurden vollflächig aufgeklebt und die mehrlagigen Holzelemente wiesen Räumereichendecklagen in unregelmäßiger Sortierung auf, mit sägerauher und geölter Oberfläche sowie rundum verlaufenden Fasen. Die Risse, Astausbrüche und dergleichen hatte der Parketthersteller bereits im Werk mit einer schwarzen Kittmasse ausgefüllt.

Die Beanstandung

Nach der Restauranteröffnung beanstandete der Auftraggeber gegenüber der Parkettfirma diverse Beschädigungen am Boden, welche jedoch kaum auf die Verlegung des Holzbodens oder die Nutzung zurückzuführen waren. Äste fielen aus den Decklagen und Kittmassen lösten sich aus ausgefüllten Rissen. Nach einer Besichtigung mit allen Parteien stellte sich der ausländische Parketthersteller quer, mit der Begründung, das Parkett wäre, entgegen einer ordentlichen Reinigungs- und Pflegeanleitung zuvor, mit einem Reinigungsautomaten gewaschen und dadurch beschädigt

worden. Eine Mitverantwortung lehnte auch der Lieferant als Importeur des Produktes für die Schweiz gänzlich ab. Dem Parkettverleger blieb, als Vertragspartner gegenüber dem Bauherrn und Nutzer, nichts anderes übrig, als vorerst auf eigene Rechnung provisorische Reparaturen am Boden vorzunehmen, damit Unfallgefahren vermieden werden konnten. Immer mehr Auskittungen und Äste brachen aus den Decklagen weg, zusätzliche Risse entstanden und das Parkett wies stets größere Nutzungseinschränkungen auf. Dies erforderte dann ein Gutachten, was vom Bauherrn in Auftrag gegeben wurde.



*/ Nach der Wintertrocknung entstanden viele Höhen-
differenzen bei Rissen mit Decklagenablösung.*



*/ Die Aufwölbungen bei den abgelösten Decklagen-
ecken erzeugten Stolperfallen.*



*/ Verletzungsgefahr: Flach zur Oberfläche traten Risse
auf, mit schieferartigen Holzaufwölbungen.*



*/ An vielen Stellen des Parkettbodens traten Holz-
abbrüche an Decklagen auf.*

Feststellungen des Gutachters

Die erste Besichtigung durch den Experten erfolgte im Sommer. Dabei traten viele Beschädigungen in den Parkettoberflächen auf, über alle Flächen verteilt. Nebst den Kitt- und Astausbrüchen lagen auch diverse Holzabsplitterungen sowie neue Risse vor. Beim Abklopfen des Bodens konnten dazu einige Hohlstellen ausfindig gemacht werden. Verformungen jedoch traten während der Feuchtwetterphase keine auf, weder Fugenbildungen noch Schüsselungen. Das Holz stand unter natürlichem Quelldruck über die ganzen Flächen. Die Raumklimamessungen erschienen ebenso normal, normgerecht und der Jahreszeit entsprechend.

Der Experte ordnete daraufhin eine zweite Begutachtung am Ende der Heizperiode und Trockenwetterphase (Winter) an. Beim ersten Augenschein wurden nämlich auch Stimmen laut, welche eine zu hohe Temperatur im Boden aus der Beheizung als Ursache für die Schäden vermuteten.

Bei der erneuten Begutachtung im Februar kamen noch mehr Unregelmäßigkeiten und Parkettbeschädigungen zum Vorschein. Neben den Ausbrüchen und Absplitterungen traten flach zur Oberfläche verlaufende Risse auf, mit schieferartigen Holzaufwölbungen. Auch

diverse Kanten- und Eckenverformungen als Aufwölbungen einzelner Parkettelemente lagen vor und erzeugten erhebliche Höhendifferenzen mit Stolpergefahren. Kontrollöffnungen bei Decklagenablösungen zeigten Fehlverleimungen zwischen der Räumereichendecklage und Fichtenmittelschicht. Faserausrisse traten jedoch nirgends auf. Der Kleber auf der Oberfläche der Mittellage erschien dazu braun verfärbt. Das Raumklima war viel zu trocken, weit unter 30 % rel. Raumluftfeuchte, und die Räumereichennutzschichten ergaben bei Messungen im Labor Holzfeuchtigkeiten von etwa 4 %. Die Bodenheizung erzeugte jedoch auch bei kalten Außenbedingungen keine zu hohen Oberflächentemperaturen.

Beurteilungsgrundlagen

Für die allgemeine Beurteilung von Parkettböden gelten in der Schweiz die SIA-Normen (Schweizerischer Ingenieur und Architektenverein) und bezüglich der relativen Raumluftfeuchtigkeit zusätzlich die Broschüre des BAGs (Bundesamt für Gesundheit). Alle Regelwerke fordern während der Heizperiode und Trockenwetterphase immer mindestens 30 % rel. Raumluftfeuchte sowie eine maximale Oberflächentemperatur im verlegten Parkett über

Lägler®

www.laegler.com



Lägler® Zubehör

Schlagklotz

Einfacher und schonender kann man Parkett- und Dielenelemente nicht zusammenfügen!

Der Lägler®-Schlagklotz: schlagfest und langlebig - damit macht das Arbeiten richtig Spaß!



Zugeisen

Mit dem Lägler®-Zugeisen in der schmalen und breiten Ausführung können die letzten Elemente zur Wand hin mühelos verlegt werden.



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.laegler.com

+49 (0) 7135 98 90 0

info@laegler.com



/ Äste und Kitt haben in dem Parkett nicht gehalten und bringen die Trägerschicht zum Vorschein.



/ Die werkseitig eingebrachte schwarze Kittmasse ist bei vielen Rissen ausgebrochen.



/ Fehlverleimungen zwischen der Räuhereichendecklage und Fichtenmittelschicht.

einer Bodenheizung von maximal 27 °C. Zu tiefe Luftfeuchten und/oder zu hohe Bodentemperaturen führen zu übermäßigem Austrocknen des Holzes, verbunden mit Schusselungen und Fugenbildungen, dazu intensiven Schwindspannungen, welche auch Beschädigungen des Parketts provozieren können. Werden die Normvorgaben eingehalten, resultiert im Holz während des Winters eine minimale Ausgleichsfeuchtigkeit von etwa 5,5 %. Tieferere Werte zeigen eine lang anhaltende Trockenheit im Raum, da ein Holzfeuchtewechsel im Normalfall mindestens zwei bis vier Wochen verändertes Raumklima erfordert. Zu hohe Temperaturen im Holz aus der Beheizung in der Unterkonstruktion fördern ebenso Beschädigungen am Parkett, wegen Untertrocknungen im Holz.

Welche Ursachen hatten die Schäden?

Die Kontrollen und Messungen zeigten auf zwei verschiedene Ursachen, welche die massiven Beschädigungen im Parkett erzeugten. Zum einen lagen die Parkettelemente in vielen Bereichen mit ungenügender oder fehlerhafter Verklebung zwischen den Decklagen und den Mittelschichten vor, als Mangel am Parkett selber. Die Dunkelfärbungen des Klebstoffes unter den Räuhereichendecklagen waren auf eine Beeinflussung des Klebers durch Restanteile von Ammoniak aus dem Räucherprozess zurückzuführen, das heißt, die Deckschichten wurden zu kurz abgelüftet. Aus der fehlenden Klebkraft lösten sich auch die Äste und Kittmassen. Zu guter Letzt wurden die verschiedenen Kanten- und Eckenaufwölbungen ebenso begünstigt durch die ungenügende Verbindung zwischen Nutzholz und Trägerschicht.

Die Verantwortung für alle Fehlverleimungen in den Parkettelementen musste dem Fabrikanten/Hersteller zugewiesen werden. Ebenso in die Verantwortung des Produzenten gehörten die verschiedenen Rissbildungen. Wind- oder Schilferisse gelten als Holzfehler, die meist in der Herstellung des Parketts wie auch während der Verlegung kaum bis gar nicht erkennbar sind. Zum andern herrschten während des Winters ungünstige Raumklimabedingungen vor, mit zu tiefen Luftfeuchtigkeiten von wahrscheinlich lediglich 20 % oder tiefer. Die Verformungen und die daraus resultierenden Ablösungen und Ausbrüche, wurden dadurch massiv verstärkt. Viele zusätzliche Rissbildungen galten ebenso als Folge davon. Für das Raumklima war aber der Nutzer verantwortlich. Die anfänglich eingesetzte Reinigungsmaschine auf dem Parkett hatte jedoch keine Schäden am Parkett ausgelöst. Dies wurde erkennbar bei den Probeöffnungen. Nirgends konnten Wassereinflüsse mit Verformungen, Schwellungen oder Verfärbungen festgestellt werden.

Schadenbehebung bei Hunderten von Dielen

Alle schadhafte Parkettelemente mit nicht tolerierbaren Beschädigungen als Folge von Ast- oder Kittausbrüchen, Holzabsplitterungen, Decklagenablösungen oder Windrissen erforderten einen Ersatz. Mehrere hundert Dielen waren betroffen. Dennoch erschien das Auswechseln von Einzelelementen sinnvoller und verhältnismäßiger zu sein, als das gesamte Parkett zu ersetzen. Zudem musste das Raumklima angepasst werden, damit im nächsten Winter Normbedingungen vorherrschten. Ansonsten hätten die neuen Parkettdielen erneut Schaden genommen. ■

Technisches Merkblatt Nr. 38



Strukturierte Parkettoberflächen

Der Parkethersteller definiert mit seinen Vorgaben, was sein Parkettboden kann und was nicht. Bei sehr rustikalen Holzböden gilt, ohne spezielle Produktdeklarationen, trotzdem eine uneingeschränkte Barfußauglichkeit. Spreißel, Absplittierungen und dergleichen mit Verletzungsgefahren dürfen also nicht auftreten. Andernfalls müsste eine Vorgabe, wie zum Beispiel: „Nur mit Schuhen begehbar“, auf mögliche Gefahren hinweisen.

Die ISP hat ein technisches Merkblatt Nr. 38 zum Thema „Strukturierte Parkettoberflächen“ herausgegeben. Dieses ist gratis abrufbar unter www.parkett-verband.ch unter technische Merkblätter.

Der Autor

Beni Lysser, Experte ISP (Interessengemeinschaft der schweizerischen Parkettindustrie) und Mitglied Swiss Experts (schweizerische Kammer technischer und wissenschaftlicher Gerichtsexperten)
info@parkett-verband.ch





Handwerk

fachjobs24.de – hier finden Arbeitgeber

Köner mit Berufserfahrung und engagierten Nachwuchs

**AUF
JOBSUCHE?**

Hier sind
die besten Jobs
der Branche

- ✓ Sprechen Sie Nutzer von Branchen-Fachmedien an: die Interessierten und Engagierten ihres Fachs
- ✓ Erreichen Sie die Wechselwilligen, schon bevor sie zu aktiven Suchern werden
- ✓ Für optimales Personalmarketing: Präsentieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber der Branche

Einzigartiges Netzwerk zielgruppenspezifischer
Branchen-Channels



Augenoptik



Architektur



Industrie



Arbeitswelt



Wissen

34 Online-Partner

28 Print-Partner

fachjobs24.de
Das Stellenportal für Ihren Erfolg!

NEU: VARICOR®- Farbkonfigurator!

Mit VARICOR® ist nahezu jede Farbe möglich.

Entwickeln Sie Ihr individuelles Wunschdekor mithilfe des einzigartigen VARICOR®-Farbkonfigurators!

- Sie gestalten mit den VARICOR®-Standardfarben oder Farben aus bekannten Farbsystemen, wie RAL® oder NCS®.
- Wir realisieren Ihre ganz persönliche Farbidee mit VARICOR®
- ganz egal, ob unifarben, mit Granulatstruktur oder als Aquarelldekor.

So können Sie vom Entwurf bis zum fertigen Produkt Ihr Farbkonzept optimal umsetzen!



www.varicor.com/farbkonfigurator

Weitere Informationen unter
www.varicor.com

VARICOR®
solid creativity

Kährs führt die Life-Kollektion ein

Das Beste aus zwei Welten vereint



! Nicht nur in der gewerblichen Nutzung eignet sich der Kährs-Life-Fußboden (im Bild die Ausführung Faded Black), sondern auch in privaten Räumlichkeiten.

Der Bodenbelaghersteller Kährs führt eine neue Art von Echtholzböden ein. Kährs Life ist ein Holzfußboden-Sortiment, welches das Beste aus zwei Welten vereint – den authentischen Look eines Holzfußbodens, kombiniert mit den praktischen Vorzügen in Sachen Widerstandsfähigkeit,

wie man sie von Vinylböden kennt. Das neue Sortiment hat strapazierfähige Eigenschaften und ein modernes Design, das den aktuellen Farbtrends entspricht. Der 7 mm dicke Life-Boden besteht sogar die Tests für die Nutzungsklasse 33, starke gewerbliche Nutzung. Die Böden

sind nicht nur verschleißfest, sondern weisen auch eine hohe Eindruckfestigkeit auf. Dadurch eignen sie sich auch für Bereiche wie Hotelzimmer, Konferenzräume, Büros, Mehr- und Einfamilienhäuser. Die Oberfläche der Life-Böden ist durch einen speziellen Mattlack geschützt. Dieser bewahrt nicht nur das natürliche Gefühl von Holz, die Böden sind dadurch auch unempfindlich gegenüber Schmutz und einfach zu reinigen. „Wir sind stolz darauf, unsere neue Life Kollektion auf den Markt zu bringen, da wir eine große Nachfrage nach einem Echtholzboden sehen, der dafür gemacht ist, den alltäglichen Anforderungen des echten Lebens standzuhalten. Natürlich ohne Kompromisse im Design machen zu müssen“, so Charlotta Persell, CMO bei Kährs. Life ist in verschiedenen Größen

erhältlich, jeweils in acht modernen Farbtönen und zwei Naturoptiken in Eiche und Walnuss. (sk)



! Der neue Life-Fußboden in der 1-Stab-Variante Light Suede.

Kährs Parkett Deutschland
72070 Tübingen
www.kahrs.com

Wolcraft stellt neuen und starken Laminatcutter vor

Dreifache Kraftübersetzung



! Der neue VLC 1000 von Wolcraft ist ein leistungsstarker und kraftvoller Vinyl- und Laminatschneider für den professionellen Einsatz.

Mit dem VLC 1000 hat Wolcraft jetzt einen kraftvollen Profischneider auf den Markt gebracht, mit dem sich auch besonders dicke Laminat-, Vinyl- und Designböden von bis 14 mm Materialstärke und 370 mm Breite mühelos schneiden lassen. Ermöglicht wird dies durch ein Zahnrad-

getriebe mit dreifacher Kraftübersetzung. Der Rückstellmechanismus führt die Klinge nach jedem Schnitt in die Ausgangsposition zurück. „Bei der Entwicklung ging es uns zum einen darum, einen Cutter mit besonders viel Kraft für dicke Böden zu entwickeln, zum anderen wollten wir den

Anwendern einen zügigen Arbeitsfortschritt ermöglichen. Dafür ist der Rückstellmechanismus maßgebend“, erklärt Michael Nürnberg, verantwortlicher Produktmanager bei Wolcraft. Selbst Dielen mit integrierter Trittschalldämmung schneidet die glatte Klinge des VLC 1000 sauber und splitterfrei, während die Designschicht makellos bleibt. Dank der KTL-Beschichtung (kathodische Tauchlackierung) bleibt auch bei Klickvinylpaneelen und Vinylfliesen von bis zu 6 mm Stärke nichts an der Klinge haften. Beim Schneiden sorgen die Zahnung der Schneidleisten und der Anschlag für eine sichere Fixierung des Werkstücks und die rutschhemmenden Fußpuffer für einen stabilen Stand. Der integrierte 90°-Anschlag des VLC 1000 lässt sich in vier Stufen um jeweils 40 mm verstellen, um

den Schnittwinkel auch für kleine Schnittbreiten von 210 bis zu 370 mm zu optimieren. Doch nicht nur für präzise 90°-Schnitte ist der Anschlag ausgelegt: Er kann auch für Winkelschnitte von 0 bis 180° sowie Längsschnitte justiert bzw. komplett demontiert werden. Für die unterschiedlichen Materialstärken lässt sich der Schneidspalt in vier Stufen verstellen und besonders dicke Dielen kann man mit einer Zwingen an der extrabreiten Schneidleiste fixieren. Der VLC 1000 arbeitet staub- und geräuscharm, damit ist er ideal für den Zuschnitt direkt am Verlegeort – privat oder bei Kunden. (sk)

Wolcraft GmbH
6746 Kempenich
www.wolcraft.de

Parador zeigt neue Dekore für die bestehenden Produktlinien

Dekore von ikonographischer Stärke



/ Vinyl-Trendtime-8-Silhouette Iconics: In der Tradition alten Tischlerhandwerks stehend, interpretiert das Dekor Intarsienarbeiten in verschiedenen Holzarten.

Mit den neuen „Iconics“-Dekoren für Parkett, Vinyl, Modular One und Laminat setzt Parador Design-Highlights, die besonders hell aus den Produktneuheiten 2021 herausstrahlen. Absolute Leuchttürme der Parkett-Neuheiten sind die Iconics-Böden „Indian Breeze“ in der hellen Farbstellung sanded sowie dem dunklen Ton kerngeräuchert: In die extramatte, natürlich veredelte Holzoberfläche der

Eiche-Landhausdielen wurden zarte Muster gefräst, die den Boden zu einem Wohnkunstwerk formen. Mit Modular One „Cross Cut Iconics“ in den Farbstellungen black und original hat Parador den Hirnholzboden zeitgemäß interpretiert. Die Kombination verschiedener Größen, Raster, Diagonalen und Winkelschnitte machen den Boden zu einem stimmigen Patchwork-Muster.

Der Gegensatz von Hell und Dunkel trifft beim SPC-Vinyl „Silhouette Iconics“ scherschnittartig aufeinander, lässt klare Linien und verwischende Grenzen zu. Das Dekor interpretiert Intarsienarbeiten in diversen Holzarten. Die Vinyl-Dekore „Industrial Canvas white Iconics“ und „Industrial Canvas grey Iconics“, die an Segeltuchleinen erinnern, hingegen wissen durch ihre ungewöhnliche Mischung aus Beton- und Textiloptik zu begeistern.

Der neue Laminatboden „Hygge Iconics“ bringt mit der Kombination aus mineralischen Baustoffen und Fliesen in unterschiedlichen Formaten, hellen und akzentuierenden warmen Farben und historisch charmanten Mustern die skandinavische Lebenskultur auf den Boden. Das Iconics-Design „Multiplank Mix“ in den Farbstellungen natur und antik vereint mehrere Interior-Trend in einem Laminatboden: Das Farbspiel der Dekore umfasst unterschiedliche Nuancen, was

dem Boden ein natürliches, an echtes Holz erinnerndes Bild gibt. Modern, abstrakt, farbenfroh – „Nishiki Market Iconics“ ist Paradors Reminiszenz an die japanische Design-Kultur. Die unterschiedlichen Fliesenstrukturen und -muster des Laminats wirken wie zufällig miteinander kombiniert, ergänzen und überlappen sich, heben sich gegenseitig auf und bilden am Ende doch ein harmonisches Zusammenspiel aus Formen und Farben. (sk)



/ Mit Modular One Cross Cut black Iconics hat Parador den klassischen Hirnholzboden zeitgemäß interpretiert.

Parador GmbH
48653 Coesfeld
www.parador.de

Osmo präsentiert Massivholzdielen mit attraktiver Optik

Natürliche und ökologische Schönheit



/ Europäische Eiche, geschliffen, farblos seidenmatt: Dieser Massivholzboden sieht edel aus und hat gleichzeitig eine warme Ausstrahlung.

Die Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG setzt bei ihren Massivholzdielen auf Holz aus nachhaltiger, europäischer Forstwirtschaft. Der Hersteller hält ein

umfangreiches Sortiment an hochwertigen Holzfußböden bereit, welche je nach Holzart, Format oder Sortierung eine unterschiedliche Wirkung

erzielen. Holz ist ein lebendiger Naturwerkstoff, er hat die Eigenschaft, Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen und diese auch wieder abzugeben. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass sich ein massiver Holzfußboden mehrfach abschleifen bzw. auffrischen lässt und nicht neu verlegt werden muss. Die Vorteile, die der Werkstoff wortwörtlich schon von Natur aus mitbringt, ergänzt Osmo mit seinen hochwertigen, umweltfreundlichen Anstrichsystemen zu einem überzeugenden Gesamtpaket. Sowohl das Hartwachs-Öl als auch das neue 2K-Holz-Öl basieren auf natürlichen Ölen und Wachsen und schaffen eine schützende, offene Holzoberfläche, die dauerhaft belastbar und äußerst wider-

standsfähig ist. Beide Produkte machen Fußböden resistent gegen Flüssigkeiten und sind gesundheitlich unbedenklich. Mit einem eigenen Holz- und Farbenwerk, verteilt auf die Standorte Warendorf und Münster, setzt Osmo auf Qualität „made in Germany“ und bietet Verarbeitern effiziente Lösungen, die eine Optimierung des Arbeits- und Materialaufwands ohne Kompromisse bei der Ergebnisqualität ermöglichen. (sk)

Osmo Holz und Color
48231 Warendorf
www.osmo.de

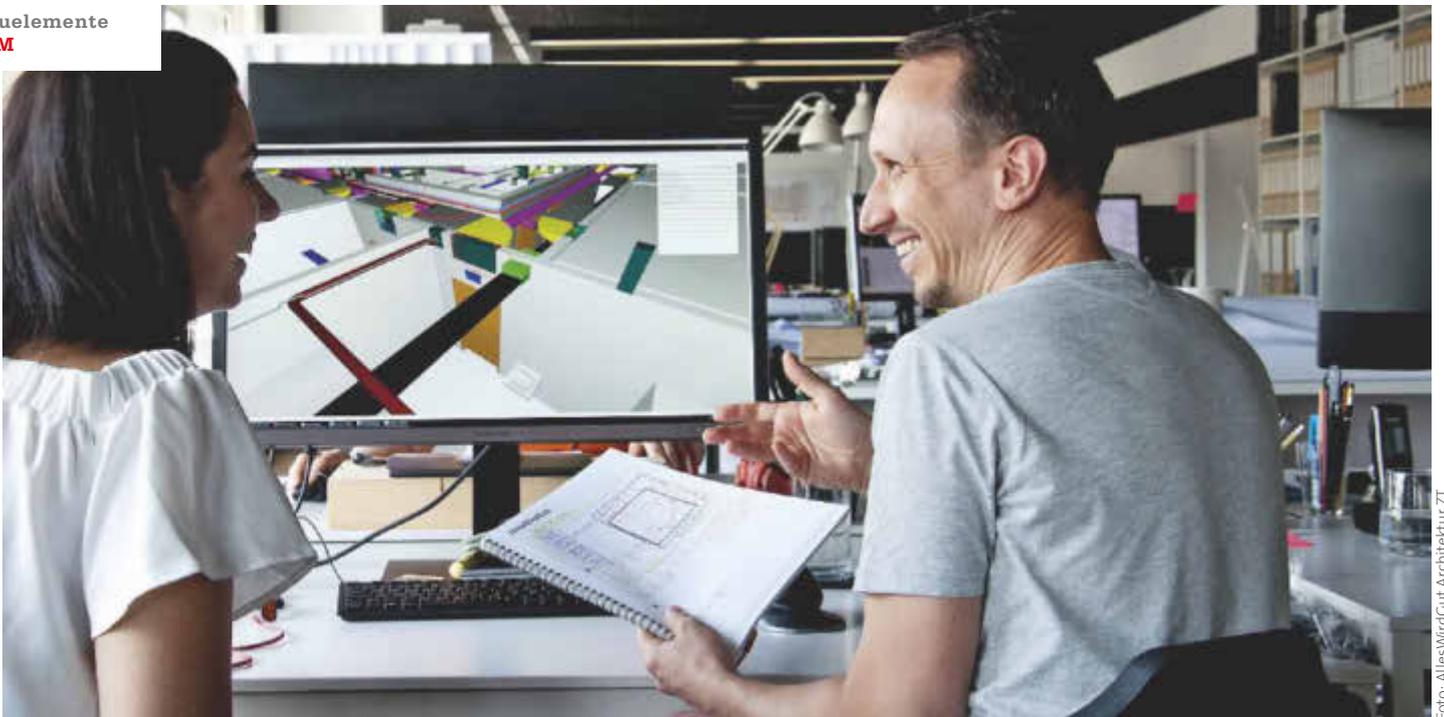


Foto: AllesWirdGut/Architektur ZT

/ Das BCF-Format vereinfacht die Koordination von BIM-Projekten – die persönliche Kommunikation kann es aber nicht ersetzen.

BM-Serie, Teil 6: Informationsaustausch per BCF

Gelbe Zettel für BIM-Modelle

BIM-Projekte setzen einen intensiven und koordinierten Informationsaustausch voraus. Das BIM Collaboration Format (BCF) vereinfacht die Zusammenarbeit und optimiert die Prüfung und Abstimmung von BIM-Fachmodellen. MARIAN BEHANECK

I Holzhandwerker kennen das: Die Lage von Problempunkten im Plan einem Projektpartner am Telefon zu beschreiben, ist schwierig. Auch wenn er denselben Planstand vorliegen hat, kann es zu Missverständnissen kommen. Deshalb wurde mit BCF ein Standard geschaffen, mit dem Probleme oder Kollisionen im BIM-Modell per Mausklick inklusive der dazugehörigen Informationen angezeigt werden. BCF ist aber mehr als ein smarterer „Gelber Zettel“ für BIM-Modelle ...

Was ist und was kann BCF?

Das BIM Collaboration Format (BCF) ist, wie das BIM-Datenaustauschformat IFC (siehe auch BM 06/2021), ein offener, herstellernerneutraler Datenstandard, allerdings nur für den digitalen Austausch von Kommentaren, Anfragen, Kollisionsberichten oder allgemeinen Informationen zu BIM-Modellen. Das BCF-Format enthält keine Modellgeometrie, sodass für den Informationsaustausch keine sperrigen BIM-Modelle hin- und hergesandt werden müssen. BCF ermöglicht damit eine flexible Abstimmung zwischen Projektpartnern, die im Rahmen von Big/Open BIM-Pro-

jekten mit unterschiedlichen Programmen an unterschiedlichen Fachmodellen arbeiten. Bei der Zusammenführung von BIM-Fachmodellen erkannte Probleme lassen sich so effizienter gemeinsam lösen, als das mit herkömmlichen Methoden (PDF-Planversand, Telefon, E-Mail) möglich wäre. BCF erkennt automatisch, welche Bearbeiter, Programme, Bauteile oder Elemente an einem Problem beteiligt sind. Das können auch mehrere Elemente sein. Erstellt der Bearbeiter einen Screenshot eines Kollisionspunktes und versendet er ihn als BCF-Nachricht an einen Projektpartner, erhält dieser in seinem Programm die Nachricht mit exakt der gleichen Ansicht des Problems.

Analysen optimieren Prozesse

Dank einer Identifikationsnummer für jedes Objekt im BIM-Modell zoomt sich das Programm automatisch auf den betreffenden Modellausschnitt ein. Man muss also nicht mehr z. B. nach einer falschen Türöffnungsrichtung im gesamten Gebäudemodell suchen. Jede BCF-Nachricht ist ebenfalls mit einer Identifikationsnummer versehen, sodass man nachverfolgen kann, wer welche Probleme

gemeldet hat, welche noch ungelöst sind und welche bereits behoben wurden. Wurde ein Problem gelöst, erhalten alle Beteiligten eine entsprechende Nachricht. Auch Analysen sind möglich, beispielsweise wie viele Konflikte in einer bestimmten Zeit für welche Projekte, Gewerke, Bauteile etc. gemeldet wurden. Über die Auswertungsfunktion lassen sich Statistiken zu besonders problemanfälligen Bauteilen oder der Dauer von Problembehebungen erstellen. Nützlich ist das BCF-Format in jeder Projektphase: In der Entwurfsphase können Alternativen diskutiert und kommentiert werden, in der Werk- und Detailplanung lassen sich im BIM-Koordinationsmodell Probleme schneller gemeinsam lösen, in der Ausführungsphase kann man Einbau- und Montagehinweise oder Änderungen festhalten. Auch bei der Übergabe von AsBuilt-Modellen an den Kunden sind digitale gelbe Zettel nützlich. Das sind BIM-Modelle, die den tatsächlichen Ausführungsstand darstellen („as built“, engl. für „wie gebaut“). Damit kann man auf Änderungen oder Besonderheiten für den Gebäudebetrieb hinweisen, Wartungs- und Instandhaltungsanweisungen hinterlegen usw.

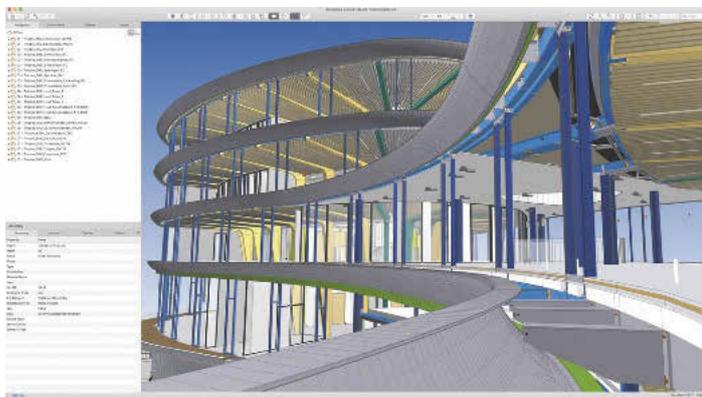


Foto: Kubus/BIMcollab

/ BIM-Collaboration-Format-(BCF)-Nachrichten vereinfachen die Kommunikation am 3D-Modell.

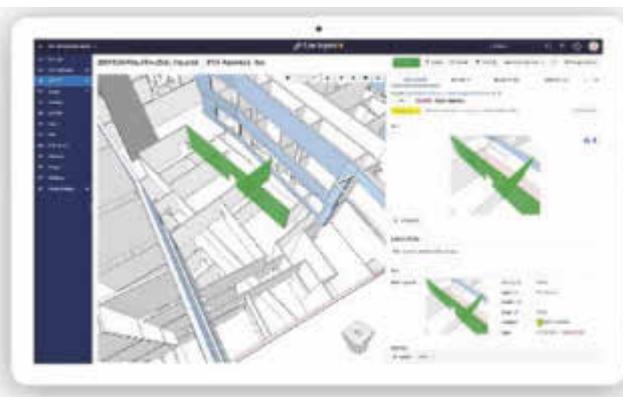


Foto: OpenProject

/ Das, was im CAD oder BIM-Modellprüfungsprogramm als Problem erkannt wurde, kann als BCF-Nachricht erfasst und dem Projektpartner zugeschickt werden.

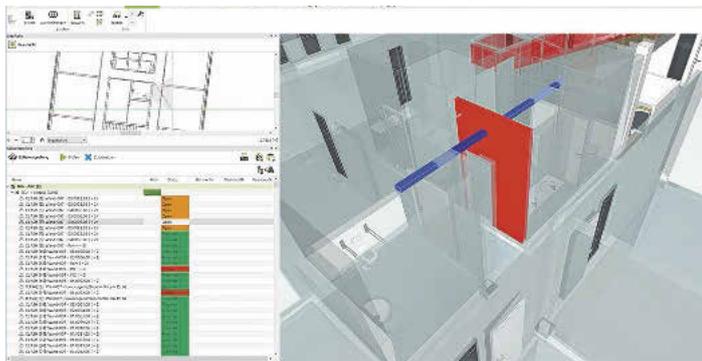


Foto: Ceapoint/Desite

/ Wird der BCF-Problembereich aufgerufen, zoomt sich das BIM-Programm automatisch auf den betreffenden Modellausschnitt ein.



Foto: Kubus/BIMcollab

/ BCF-Manager vereinfachen das Erstellen, Filtern, Abrufen und den büro- und plattformübergreifenden Austausch von BCF-Nachrichten.

Wie läuft der BCF-Workflow ab?

BCF-Korrekturprozesse laufen wie folgt ab: Die vom Architekten, Fachplaner oder Handwerker erzeugten Fachmodelle werden vom BIM-Koordinator per IFC-Schnittstelle in ein BIM-Modellprüfungsprogramm importiert. Stellt er dabei manuell oder automatisch über Prüfalgorithmen Kollisionen und Probleme fest, werden daraus Protokollpunkte (sogenannte „Issues“) erstellt. Dabei wird für jedes festgestellte Problem ein eigener BCF-Eintrag erzeugt (z. B. „Konflikt zwischen Fensterflügel und Dachschräge in Raum 205“). Jeder BCF-Eintrag besteht aus einem eigenen Ordner, der in Form einer gezippten BCF-Datei mit der Dateierweiterung „BCFZIP“ gespeichert und per E-Mail an die betroffenen Projektpartner versandt wird. Diese öffnen die BCF-Datei im eigenen Programm und können die Konfliktpunkte dank automatischer Zoom-Funktion und dazugehörigem Kommentar sofort erkennen. Im nächsten Schritt lösen die Planer die Probleme direkt in ihrem Fachmodell und senden die korrigierte IFC-Version, parallel zur BCF-Datei mit einem entsprechenden Kommentar und geänderten Status (Bearbeitungsstatus, Autor, Änderungsdatum, Dringlichkeit etc.), dem BIM-Koordinator zurück. Dieser prüft die Fachmodelle erneut und setzt – sofern das Problem gelöst wurde – den BCF-

Status auf „geschlossen“. Ist er mit dem Ergebnis nicht zufrieden, setzt er ihn auf „offen“ und die Korrektur beginnt erneut.

BCF-Manager verbessern den Workflow

Der Versand von BCF-Dateien zur Korrektur und Koordination ist zwar besser als der Versand von Excel-Fehlerlisten und korrespondierenden Screenshots, setzt aber Disziplin von allen Beteiligten und klare Regeln für das BCF-Management voraus. Das kann bei großen Projekten mit mehreren hundert generierten Konfliktpunkten zu einer Herausforderung werden. Deshalb wurden spezielle Lösungen für das BCF-Management geschaffen. Digitale BCF-Manager machen den manuellen Versand und die manuelle Verwaltung von BCF-Nachrichten überflüssig. Werden BCF-Manager als Plug-ins in eine BIM-fähige Software (z. B. Architektur- oder Schreiner-CAD) implementiert, lassen sich BCF-Nachrichten bequemer erstellen, filtern, abrufen und austauschen. Projektbeteiligte können damit aus ihrem individuellen BIM-Programm eine BCF-Nachricht schreiben, die simultan in einem Info-Fenster des Projektpartners erscheint und per Mausklick automatisch auf den jeweiligen Problempunkt zoomt. Damit lassen sich Probleme im BIM-Modell nahezu in Echtzeit und gegebenenfalls in Verbindung mit

einem Video-Konferenzsystem bequem besprechen. Webbasierende BCF-Kollaborationsplattformen wie BIMCollab Cloud, Bimsync, BIMTrack, Revizto und andere bieten noch mehr: Damit können BCF-Nachrichten auch mit Projektpartnern ausgetauscht werden, die über keine BIM-Software und Kenntnisse verfügen, wie etwa Bauherren oder Kunden. Diese können sich einloggen, die aktuellen BIM/IFC-Modelle inklusive den BCF-Protokollpunkten anschauen und diese kommentieren. ■

Die nächsten 3 Teile der BM-Serie



Praxiswissen rund um BIM

- **Teil 7:** BIM-Server – Kooperationsplattformen für BIM-Projekte
- **Teil 8:** BIM-Objekte – Digitale Zwillinge realer Bauprodukte
- **Teil 9:** BIM im Bestand: Wie kommt der Bestand ins BIM?

Der Autor

Dipl.-Ing. Marian Behneck ist freier Journalist mit den Schwerpunkten Software, Hardware und IT im Baubereich.

Treffpunkt BM –
weil wir unser Handwerk verstehen

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente



04/21
Innentüren – ab Seite 14

**Trendiges Design,
smarte Technik**

- / Vernetzte Werkstatt – ab Seite 22
So starten die Kollegen durch
- / Großer Blickkontakt – ab Seite 24
Festool-Neulicht unter der Lupe
- / Wettbewerb „Möb. bewegt“ – ab Seite 226
Möbel, Skulpturen, Alltagsdinge

**Jetzt den
BM testen und
30% sparen!**

**Ihr Top-Angebot:
die nächsten drei Ausgaben
für nur 30,60 € (Ausland 32,40 €)
testen und gratis
Dankeschön sichern!**



**GRATIS
FÜR SIE!**

DICTUM Gutschein im Wert von 10,- €

Genau das Richtige für alle Holzwerker!

Wählen Sie aus dem europaweit größten Angebot feiner Hand-
werkzeuge oder japanischer Messer Ihren Favoriten aus und
lösen Sie den Gutschein ein.

Gleich online bestellen:

www.direktabo.de

direktabo.de

Oder Coupon einsenden an:

BM Leserservice

Postfach 810580, 70522 Stuttgart

Phone 0 711/72 52-200 • Fax 0 711/72 52-399

Ja, ich nutze das Angebot:

Ich erhalte die nächsten 3 Ausgaben von **BM** mit 30% Ersparnis zum Kennenlernen für 30,60 € (Ausland 32,40 €). Wenn ich die Zeitschrift weiterbeziehen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Sie liefern mir **BM** dann regelmäßig mit allen Vorteilen des Abonnements. Wenn ich **BM** nicht weiterbeziehen möchte, teile ich Ihnen dies innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der 3. Ausgabe mit. Ansonsten erhalte ich **BM** jährlich (12 Ausgaben + Sonderausgabe BM Spezial) zum Vorzugspreis von nur 193,70 € (Ausland 201,50 €) inkl. Versand und MwSt. Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Quartalsende.

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Konradin Medien GmbH, Ernst-Mey-Str. 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/ 72 52 200, bm@zenit-presse.de) mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können ein Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite unter www.direktabo.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Verlag: Konradin-Verlag Robert Kohlhammer GmbH, Ernst-Mey-Str. 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Geschäftsführer Peter Dilger, Amtsgericht Stuttgart HRB 220398

Abo-Vertrieb: Zenit Presseservice GmbH, Julius-Hölder-Str. 47, 70597 Stuttgart, Geschäftsführer Joachim John

Vorname, Name _____

Firma, Funktion _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Phone, Fax _____

E-Mail _____

Durch Angabe Ihrer Telefonnummer und E-Mail-Adresse erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten gespeichert und zu Werbezwecken durch uns oder befreundete Dritte genutzt werden. Sollten Sie künftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten wollen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke widersprechen.

Geburtsdatum _____

Beruf, Branche _____

Datum, Unterschrift _____

51111AP

Neu

Jetzt auch als Mini-Abo DIGITAL

Für nur 26,10 € statt 30,60 €

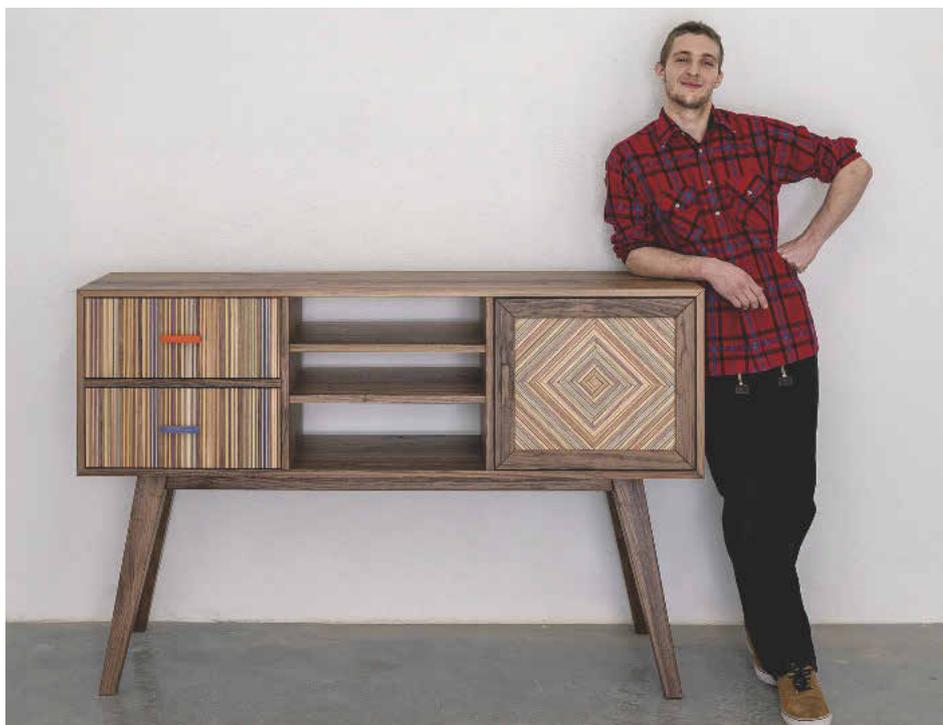
Top-Angebote auf direktabo.de



... per E-Mail die
Zugangsdaten erhalten ...



**BM als pdf
herunterladen**



Fotos: 1+4-7: Marc Kosicki, Luchs like Media; 2+3: Jonas Noah

! Gleich zwei Hobbies vereinen sich im Gesellenstück von Jonas Noah (21), einem Phono-Sideboard aus amerikanischem Nussbaum und farbigen Skateboard-Decks: Die des Plattenauflegens und des Skatens.

Gesellenstück aus Nussbaum und Skateboard-Decks

Gelungenes Upcycling

Manchmal kann sich ein Mißgeschick auch zum Guten wenden. So geschehen für Jonas Noah aus Magdeburg, der sich kurz vor seiner Gesellenprüfung beim Skaten das Handgelenk brach. Zwar verlängerte sich seine Lehrzeit, aber gleichzeitig war die Idee für die Frontgestaltung seines Gesellenstückes aus alten Skateboard-Decks geboren. **BM-REDAKTEUR HEINZ FINK**

08/21

Gesellenstückfertigung – S. 91
Gelungenes Upcycling

Gesellenstücke – S. 94
Mobiler Diener

Aktuelles – S. 97
Der im Holz las
– Lüder Baier

! Eigentlich war er schon auf der Zielgeraden: Noch gut zwei Monate bis zur Gesellenprüfung, die Idee für das Gesellenstück, ein Phono-Sideboard aus massivem, amerikanischem Nussbaum, war gereift und das Material dafür auch schon geliefert. Und dann das: Bei einer abendlichen Ausfahrt mit dem Skateboard stürzte der Tischlerazubi Jonas Noah aus Magdeburg so unglücklich, dass er sich das Handgelenk brach. Neun Wochen Gips und aus der Traum, an der Sommerprüfung teilzunehmen, ganz davon zu schweigen, ein Gesellenstück fertigen zu wollen. Jetzt hieß es erstmal Lehrzeitverlängerung um ein halbes Jahr, mit dem Ziel, die Prüfung im Winter erneut anzugehen.

Zwei Hobbies verbunden

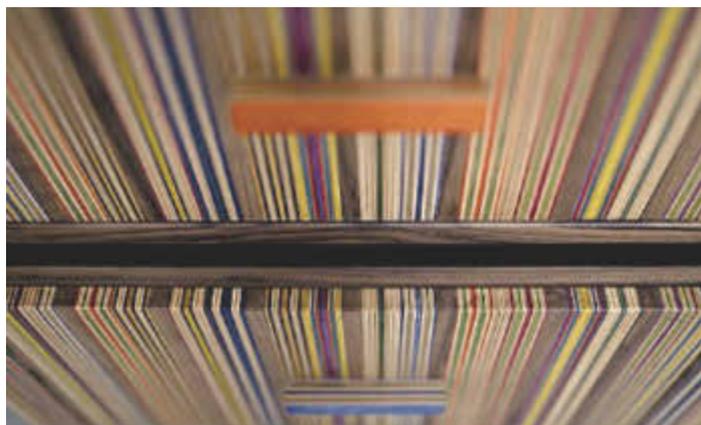
Manch einer wäre gefrustet gewesen, hätte den Kopf hängengelassen, doch nicht Jonas Noah. Über die neun Wochen mit Gipsarm



/ Für die Vorderstücke seines Gesellenstückes sägte Jonas Noah zahlreiche zerbrochene Skateboard-Decks in 19 mm breite Streifen und verleimte diese hochkant.



/ Moderne Kreuzfuge: Die Türfüllung setzt sich aus 3 mm starken Streifen aus Skateboard-Decks zusammen, die gleich einer Furnierarbeit aufgeleimt wurden.



/ Farbiger Barcode: Die „massiven“ Vorderstücke setzen sich, unterbrochen durch feine Nussbaumleisten, aus verschiedenfarbigen Furnierschichten zusammen.

hinweg brachte ihn seine Leidenschaft fürs Plattenauflegen und Musikhören, womit er sich die Zeit vertrieb. War doch schon vor seinem Unfall klar, dass sein Gesellenstück etwas mit seinem Hobby zu tun haben musste. Ein Phono-Sideboard aus massivem, amerikanischem Nussbaum sollte es werden, das war klar.

Aber auch seiner zweiten Leidenschaft, dem Skaten, tat der Unfall keinen Abbruch: kaum genesen, stand er schon wieder auf dem Brett. Als dabei wieder mal ein Deck zu Bruch ging, wanderte dieses wie üblich zu den anderen „Skateboard-Leichen“ in seinem Fundus. Beim Anblick dessen, was da über die Jahre so zusammengekommen war, kam Jonas Noah die Idee: „Aus diesen alten Brettern muss ich was bauen!“

Aus Alt mach Neu

Inspiriert durch Bilder im Netz, die Tische, Möbel und andere Gegenstände aus alten Skateboard-Decks zeigten, machte sich Jonas Noah daran und sägte die aus verschiedenfarbigen Furnieren schichtverleimten Bretter in dünne Streifen und leimte diese hochkant auf Sperrholz auf. Unterstützt durch den Werkstattleiter seines Ausbildungsbetriebes, verfolgte er die Idee in zwei Richtungen weiter. Für die Schubkastenvorderstücke wurden der mittlere, planebene Bereich der Decks in etwa 19 mm breite Streifen aufgetrennt und diese anschließend in einem wiederholten Rhythmus von zwei Deck-Stärken, unterbrochen durch etwa 5 mm starke Nussbaumleisten hochkant verleimt. Zur zusätzlichen Stabilisierung dienen je drei von hinten über die Breite

der Vorderstücke eingefräste und eingeleimte Leisten aus Nussbaum. Auch die schmalen Griffleisten der Schubkästen wurden aus Skateboard-Decks gefertigt.

Für die Füllung der Rahmentür sägte Jonas Noah die Decks in 3 mm starke Streifen, die er von der Mitte aus spiralförmig auf eine Trägerplatte aus Sperrholz leimte, sodass optisch das Bild einer auf Kreuzfuge verleimten Raute aus bunten Furnierschichten entstand. Insgesamt gingen gut 20 Skateboard-Decks in die Vorderstücke, Griffe und die Füllung des Gesellenstückes ein.

Möbelklassiker mit neuer Funktion

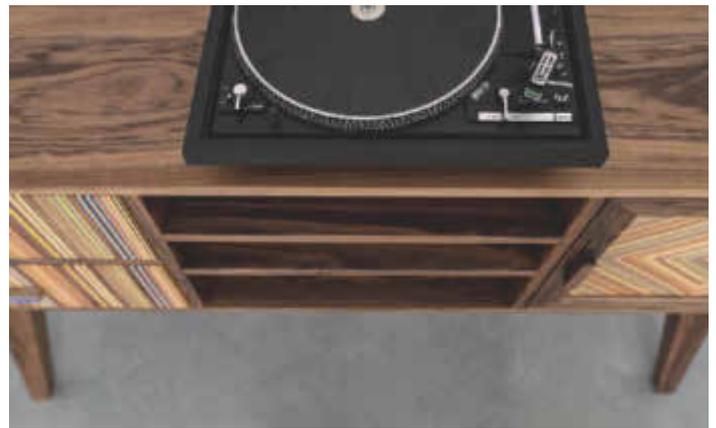
Da das Phono-Sideboard von Jonas Noah vorwiegend im Stehen genutzt wird, ruht der Korpus auf einem hohen Untergestell aus



/ Starke optische Wirkung: Offene Fächer nehmen im Phono-Sideboard zum Plattenauflegen und Mixen im Stehen die notwendigen Geräte auf.



/ Der Korpus des Musikmöbels aus massivem, amerikanischem Nussbaum ist stumpf auf Gehrung verleimt und die Fuge durch eine V-förmige Kerbe betont.



/ Perfekte DJ-Schaltzentrale: Im normalen Einsatz finden zwei klassische Plattenspieler und ein Laptop auf dem Phono-Sideboard Platz.

massivem amerikanischem Nussbaum. Die leicht diagonal ausgestellten Beine sind mit Schlitz und Zapfen mit den Traversen verbunden und verjüngen sich von oben 80 x 80 mm auf unten 40 x 40 mm.

Der stumpf auf Gehrung verleimte Korpus wird durch zwei, mit Lamellos verleimte Mittelseiten in drei Felder geteilt. Im linken Teil finden in zwei klassisch auf Lauf-, Kipp- und Streifen geführten, stumpf einliegenden und offen gezinkten Schubkästen Kleinteile und Utensilien zum Musikhören und Plattenauflegen Platz. Im rechten, durch eine Rahmentür verschlossenen Fach, werden die Schallplatten stehend aufbewahrt. Da die umlaufend einschlagende Tür an Topfbändern angeschlagen ist, musste Jonas Noah, um den Prüfungsanforderungen gerecht zu werden, eine

zusätzliche, an Lappenbändern angeschlagene Schatulle mit Einsteckschloss anfertigen. Zum Öffnen des Schallplattenfaches dient eine auf das senkrechte Fries der Rahmentür senkrecht aufgesetzte, schmale Griffleiste aus Nussbaum.

Im mittleren, offenen Fach finden auf drei Ebenen die unterschiedlichen Geräte der Musikanlage Platz. Auf dem Sideboard können zwei klassische Schallplattenspieler abgestellt werden, dazu ist noch Platz für einen Laptop. Die Verkabelung der Geräte findet über die hinten offenen Fächer im mittleren Bereich statt. Alle Holzoberflächen des Möbels sind zum Schutz zweimal geölt (Clou Hartwachsöl).

Seit seiner erfolgreich bestandenem Gesellenprüfung in diesem Frühjahr arbeitet Jonas

Noah als Geselle in seinem Lehrbetrieb, der Tischlerei Möbelwerk in Magdeburg, die mit gut 20 Mitarbeitern und eigenem Planungsbüro hochwertige Möbel- und Innenausbauten für Geschäfts- und Privatkunden herstellt. Erst einmal aber hat sich Jonas Noah eine dreimonatige Auszeit genommen, um ein neu erworbenes Grundstück mit Laube, Garage und Werkstatt in der Nähe von Magdeburg auf Vordermann zu bringen. Ach ja, und ein längerer Segeltörn – ein weiteres, mit Begeisterung betriebenes Hobby von Jonas Noah – wartet im Sommer auch noch auf ihn, bevor es ab September wieder weitergeht – als Geselle in seinem alten Betrieb. ■

www.moebelwerk-md.de



Gesellenstück in Birnbaum, Nussbaum, Acrylglas und Leder

Mobiler Diener

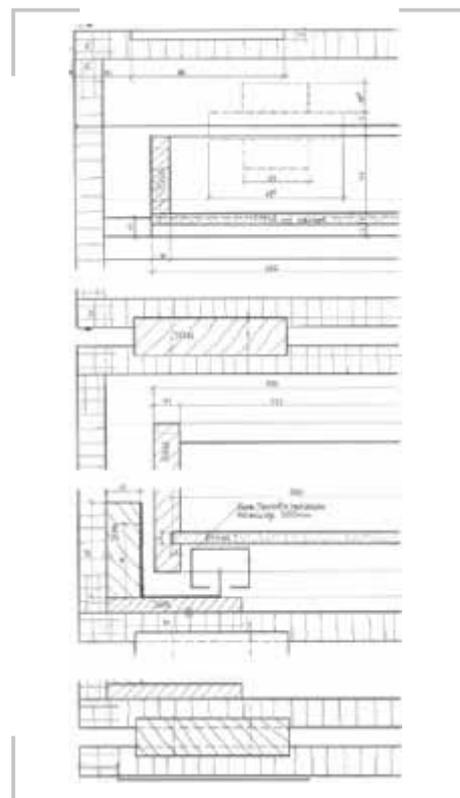
Einen ganz praktischen Ansatz verfolgte Franziska Holly Geiß beim Entwurf ihres Gesellenstückes, einer Mischung aus mobiler Kommode und Truhe im Stil einer Werkzeugkiste. Das 1032 x 630 x 390 mm (H x B x T) große modulare Möbel ist aus selbstgefertigten 3-Schichtplatten aus 4-mm-Birnbaum-Deck mit einer 7 mm starken Mittelplatte aus Nussbaum konstruiert.

Die drei Module werden von einer Platte mit vier kräftigen, feststellbaren Lenkrollen getragen, die das Möbel jederzeit beweglich halten. Die unteren beiden, mit Fingerzinken verbundenen, 245 mm hohen Korpusse nehmen je einen breiten, auf mechanischen Vollauszügen (Blum Movento) geführten Schubkasten mit Böden aus rotem, satiniertem Acrylglas auf – aus Acrylglas ist auch die Inneneinteilung der Schubladen gefertigt. Durch die in die Böden eingeneteten Fußplatten können die Module beliebig und passgenau aufeinander gestapelt werden und sind gleichzeitig gegen Verrutschen gesichert. Als Öffnungsmöglichkeit für die stumpf einschlagenden Vorderstücke dienen breite, schräg hinter-

schnittene Griffkanten. Das obere und größte Modul ist als Truhe ausgeführt. Mit 390 mm Höhe lässt sich diese durch eine an zwei Einbohrscharnieren (Soss) angeschlagene Klappe öffnen. Zwei Push-to-open-Beschläge heben die Klappe nach Öffnen des Rollladenschlosses leicht an und erleichtern so die Handhabung. Als Klappenhalter dienen zwei selbstgenähte Streifen aus altem Leder, das auch für die Griffe der einzelnen Module zum Einsatz kommt. Im Inneren des Korpus lässt sich eine in Nussbaum gezinkte Lade seitlich verschieben und bei Bedarf auch herausnehmen.

Alle Beschläge wie Schloss, Rosette, Soss-Scharniere, Sichtschrauben, Abdeckungen und Klappenscharniere sind aus Messing, die Holzoberflächen sind geölt. (hf)

Ausbildungsbetrieb: Universität Stuttgart,
70569 Stuttgart
BM-Fotos: Jochen Hempler, Böblingen





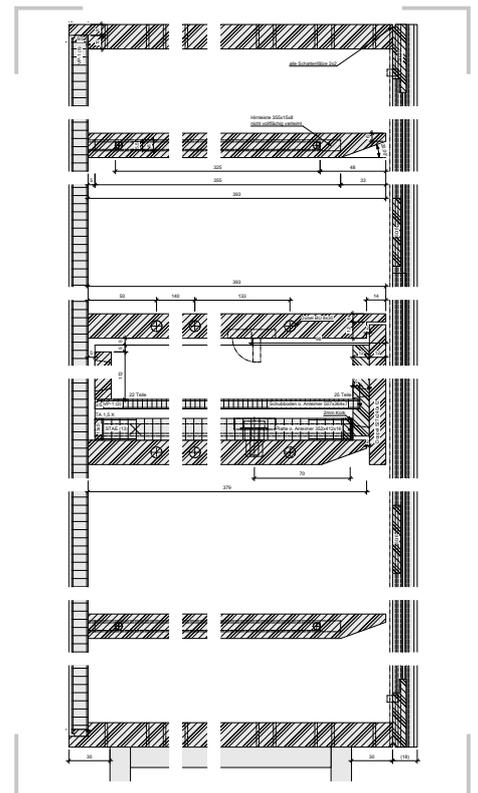
Gesellenstück in Weißtanne, Linoleum und Stahl

Reduziert gestaltet

Ein kompakt und schlicht gestaltetes Möbel zu entwerfen, war der Anspruch von Bibiana Weizenegger bei der Entwicklung ihres Gesellenstückes, einem Kleiderschrank in massiver Weißtanne, Linoleum und Stahl. Die Maße des Schrankes von 1830 x 567 x 430 mm (H x B x T) ergaben sich dabei aus den Abmessungen der zu verstauenden Kleidungsstücke. Der halbverdeckt gezinkte Korpus in Brettbauweise ruht auf einem filigranen, leicht eingetrichterten Fußgestell aus quadratischen, nur 15 x 15 mm messenden Edelstahlprofilen, und wirkt dadurch schwebend vom Boden abgehoben. Zusätzlich zu den gezinkten Böden stabilisieren zwei feststehende, gedübelte Konstruktionsböden das Möbel und bilden gleichzeitig den Schubkastenkorpus. Der offen gezinkte Schubkasten, der auf einer verdeckten Nutleistenführung unter dem Schubkastenboden läuft, wird durch eine Filzauflage auf der Vorderkante der Führungsplatte abgestoppt. Als Griff dient das unten leicht überstehende Schubkastendoppel. Als zusätzliche Ablage dienen zwei auf Schwedenträgern gelagerte, an den Vorderkanten

nach unten stark angefasste Fachböden. Die seitlich durch in die Kanten eingenuetete Hirnleisten stabilisierten Fachböden lassen sich im Raster von 32 mm in der Höhe verstellen. Die stumpf aufschlagende, an schwarz beschichteten Lappenbändern (Herzig) angeschlagene und durch verdeckte Magnete verschlossen gehaltene Tür des Schrankes wird aus unterschiedlich breiten Leisten in Nut und Federkonstruktion gebildet. Verdeckte Blindfriese verbinden diese horizontal. Die Federn zwischen den Leisten sind mit verschiedenfarbigem Linoleum belegt, welche das zwischen Graue, Grüne und Rosa changierende Farbenspiel des Tannenholzes aufnimmt. Alle Holzoberflächen des Schrankes wurden mit Hartwachsöl (Complex) im Farbton ‚Naturweiß‘ behandelt, welches die helle Färbung des Tannenholzes unterstreicht und das Holz vor dem Vergilben bewahrt. (hf)

Das Stück entstand an den Schulen für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen. Fotos: Miriam Wolf, 6700 Bludenz, Österreich





Gesellenstück in Esche, Fenix und Wollfilz

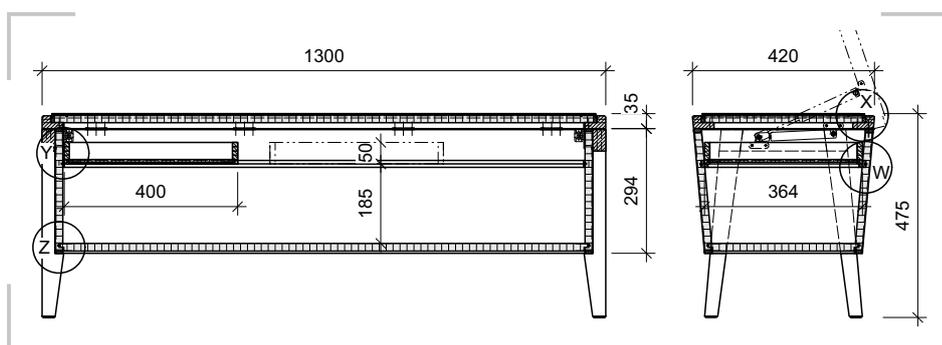
Feiner Lebensbegleiter

Ein klassisches Möbelthema hat Paul Friedrich beim Entwurf seines Gesellenstückes, einer Truhe aus massiver Esche, Fenix und Wollfilz, beschäftigt: Sein 1300 x 475 x 420 mm (B x H x T) großes Aufbewahrungs- und Sitzmöbel interpretiert das traditionelle Thema modern und frisch. Der eigentliche Truhenkorpus wird von zwei seitlich angesetzten, leicht nach vorne und hinten ausgestellten Gestellen in heller Esche getragen – die Eckverbindung ist als offener Schlitz und Zapfen ausgeführt. Der ebenfalls als offen geschlitzte Rahmenkonstruktion in Esche ausgeführte Deckel trägt eine im Falz liegende Füllung, die mit schwarzem Wollfilz als bequeme Sitzfläche belegt ist. An vier schwarz verzinkten Lappenbändern (Herzig) angeschlagen, wird die Klappe durch zwei kräftige Gasdruckfedern (Häfele) gehalten, welche diese ab einem Öffnungswinkel von etwa 10° selbstständig öffnen. Die sich nach oben leicht schräg öffnende Front und Rückwand der Truhe ist mit den senkrecht zum Boden stehenden Seiten auf

Gehrung verleimt. Ein schönes Detail hier: Die Gehrungskanten sind um 2 x 2 mm abgefälzt, sodass der helle Escheanleimer unter dem tief mattschwarzen Schichtstoff (Fenix) sichtbar und die senkrechten Kanten so akzentuiert werden. Dieses Prinzip setzt sich bei allen bündig konstruierten Bauteilen konsequent in Form schmaler Schattennuten fort. Im Inneren der Truhe findet sich eine auf gefälzten Lauf- und Streifleisten geführte, offene und herausnehmbare Lade in dunk-

lerer Kernesche, welche sich über die gesamte Länge des Korpusse verschoben lässt und ein Drittel der Korpusbreite einnimmt. Alle Holzoberflächen wurden mit Complexöl Naturweiß bzw. Roheffekt behandelt. (hf)

Das Stück entstand an den Schulen für Holz und Gestaltung in Garmisch-Partenkirchen. Fotos: Miriam Wolf, 6700 Bludenz, Österreich



Ausstellung im Deutschen Stuhlbaumuseum Rabenau/Sachsen
Der im Holz las – Lüder Baier und seine Kunst



Foto: IHD, Heinet

/ Formenvielfalt: Verschiedene Dosen aus der Werkstatt des Dresdner Holzgestalters Lüder Baier aus dem Bestand des Instituts für Holztechnologie Dresden (IHD).

An sich schon im vergangenen Jahr anlässlich des 100. Geburtstages des Künstlers geplant, eröffnet das Deutsche Stuhlbaumuseum in Rabenau/Sachsen am 26. September 2021 eine Sonderausstellung mit den Werken von Lüder Baier.

Der historische Baubestand in Deutschland ist ein immenses wirtschaftliches Kapital, das zu seiner Pflege und Erhaltung auf hierfür eigens geschulte Handwerker angewiesen ist. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) fördert junge Handwerker und vergibt auch in diesem Jahr Stipendien für die Fortbildung zum Restaurator im Handwerk – Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021. Dank einer großzügigen Zuwendung einer Stifterfamilie aus dem Badischen stehen in diesem Jahr sogar mehr Stipendien als in den Vorjahren zur Verfügung. 2021 sind es bis zu 15 Stipendien à 3000 Euro, die Nachwuchskräften die Entscheidung erleichtern sollen, berufsbegleitend den Titel „Restaurator/in im Handwerk“ zu erwerben. Denn oft fehlen jungen Handwerkern ja die Mittel, um Lehrgänge anerkannter denkmalpflegerischer Bildungszentren be-

suchen und die entsprechenden Prüfungen bei den zuständigen Handwerkskammern ablegen zu können. Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch eine von der DSD berufene Fachjury, die dem Stiftungsvorstand geeignete Empfänger für die Stipendien vorschlägt. Neben Tischlern und Schreincern können sich auch andere Holzgewerke wie Orgel- und Harmoniumbauer, Parkettleger, Holzbildhauer und Zimmerer bewerben. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Sandra Rohwedder, Abteilung Bewusstseinsbildung, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, Tel. 02287/9091-402 zu erhalten.

stipendien@denkmalschutz.de oder www.denkmalschutz.de/stipendienprogramm

stipendien@denkmalschutz.de
oder www.denkmalschutz.de/stipendienprogramm

Lüder Baier war einer der besten, vielleicht der beste Holzgestalter seiner Zeit. Er wurde am 3. Mai 1920 in Dresden geboren und verstarb am 28. Juli 2012 in seiner Heimatstadt. Nach einer Lehre als Modellbauer unterbrach der 2. Weltkrieg seine berufliche Laufbahn. Von 1947 bis 1952 studierte er an der Hochschule für Werkkunst bei Prof. Theodor A. Winde Holzgestaltung. Anschließend war er immer als selbständiger Holzgestalter tätig. Sein Oeuvre reichte von Dosen und Schalen über kleine und größere Plastiken bis zu großen baugebundenen Arbeiten wie Raumteilern und Wandgestaltungen. Einen kleinen Ausschnitt seines umfangreichen Schaffens wird das Deutsche Stuhlbaumuseum in einer Ausstellung von Oktober 2021 bis März 2022 zeigen.

Wesentliche Objekte tragen die Deutschen Werkstätten Hellerau zur Ausstellung bei. Auch private Sammler, Bewunderer seiner Kunst, stellen dem Museum ihre Schätze zur Verfügung. www.deutsches-stuhlbaumuseum.de



Foto: privat

/ Holzgestalter mit Leib und Seele: Lüder Baier an seiner Drechselbank.

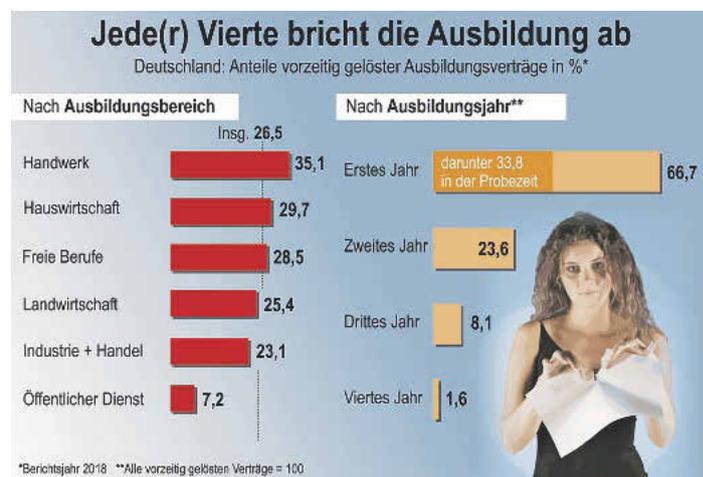
Stipendien für die Fortbildung zum „Restaurator im Handwerk“
Bewerbungen ab sofort möglich

suchen und die entsprechenden Prüfungen bei den zuständigen Handwerkskammern ablegen zu können. Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch eine von der DSD berufene Fachjury, die dem Stiftungsvorstand geeignete Empfänger für die Stipendien vorschlägt. Neben Tischlern und Schreincern können sich auch andere Holzgewerke wie Orgel- und Harmoniumbauer, Parkettleger, Holzbildhauer und Zimmerer bewerben. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Sandra Rohwedder, Abteilung Bewusstseinsbildung, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, Tel. 02287/9091-402 zu erhalten.

Quote der Ausbildungsabbrüche hoch
In der Probezeit kracht es am häufigsten

Gut jeder vierte neu abgeschlossene Ausbildungsvertrag wurde zuletzt vorzeitig gelöst. Mit Blick auf den künftigen Fachkräftebedarf ein großes Problem für betroffene Betriebe. Besonders kritisch sind die ersten Monate. Über ein Drittel aller Vertragsauflösungen entfällt auf die Probe-

zeit. Im weiteren Verlauf des ersten Ausbildungsjahres kommt noch mal ein Drittel hinzu. Die deutlich höchste Abbruchquote gab es 2018 mit 35,1 Prozent einmal mehr im Handwerk. (imu-Infografik/Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB))



/ Ausbildungsabbrüche: Überdurchschnittlich viele Azubis brechen im Handwerk die Ausbildung bereits im ersten Jahr ab – ein Drittel bereits in der Probezeit.



Druckfrisch

- Alle zulässigen Maßabweichungen pro Gewerk

Toleranzen kompakt.

Bautabellen und Grenzwerte nach DIN 18202 und weiteren Regelwerken.

4. Auflage 2021. 324 Seiten | 45 Abb. & 82 Tab. | DIN A6 Kartoniert

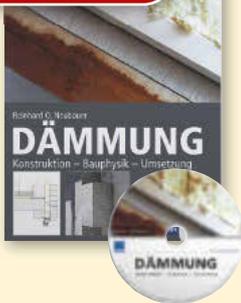
Best.Nr. 407 649

€ 45,-

Alle wichtigen Toleranzwerte immer griffbereit! Diskussionen um Toleranzen führen auf der Baustelle regelmäßig zu Ärger. Mit „Toleranzen kompakt“ haben Sie alles Wesentliche auch auf der Baustelle sofort parat, um **Toleranzen sicher einzuhalten** – im passenden Format für jede Hosentasche! Das praktische Nachschlagewerk enthält übersichtliche Tabellen mit den **wichtigsten Grenzwerten** nach

DIN 18202 und weiteren Regelwerken – so finden Sie die geltenden Grenzwerte auf Anhieb! Praxisorientierte Hinweise für die Messung helfen Ihnen bei der zuverlässigen Toleranzbestimmung vor Ort.

Druckfrisch
10% günstiger



- Nach neuem GEG, aktuellen DIN-Normen & KfW-Vorgaben!

Dämmung.

Konstruktion – Bauphysik – Umsetzung.

2021. 300 Seiten | zahlr. Abb. & Tab. Kartoniert inkl. CD-ROM

Best.Nr. 490 477

Bis 30.9.2021 für € 89,-
(danach € 99,-)

Machen Sie sich fit: Mit diesem herstellernutralen Praxisbuch erhalten Sie auf einen Blick alles Wichtige rund um das neue GEG und die Anforderungen an den Wärmeschutz. Enthalten sind **zahlreiche Detailzeichnungen und Farbbildungen zu Dämmkonstruktionen** nach aktuellem Stand der Technik.

Ihr Plus: Alle CAD-Details sind auf der beiliegenden CD-ROM enthalten. Umfassende Informationen über die Baubestandsaufnahme von Altbauten, Baualters-

klassen und Baukonstruktion gewährleisten die Planung normengerechter Sanierungen plus Hinweise zum aktuellen Brand- & Schallschutz. Außerdem: Vorgaben bezüglich Wärmebrücken aus Sicht der aktuellen DIN 4108 Wärmeschutz und ein Überblick über aktuelle Dämmstoffe. Nutzen Sie energieeffiziente und regelgerechte Lösungen zur **Wärmedämmung nach neuem GEG, aktuellen DIN-Normen und KfW-Vorgaben!**

Innenräume.

Handbuch zur Innenraumgestaltung.

2019. 379 Seiten | 1.130 Abb. Gebunden

Best.Nr. 210 593

€ 79,-

Gerade beim **Planen und Bauen im Bestand** kommt der **Umgestaltung, Umnutzung und Neuzuszenierung vorhandener Wohnungen und Gebäude** eine besondere Bedeudeutung zu. Das Buch liefert neben vielen praktischen Arbeitshilfen eine **Fülle von Anregungen und Ideen für eigene Entwürfe**. Der erste Teil des Nachschlagewerkes

- Über 1.100 Fotos, Zeichnungen & Pläne

erläutert die Grundlagen und stellt das nötige Handwerkszeug vor. Von der Zeichnung und Visualisierung der Entwürfe über Maßverhältnisse und Proportionen, Baukonstruktionen und technischen Ausbau bis hin zur Farbgestaltung und Materialauswahl. Der zweite Teil widmet sich den einzelnen Wohnräumen.



- Übersichtlicher Schadenskatalog – 120 Fallbeispiele & Praxistipps

Optische Mängel im Bild.

Erkennen, bewerten, vermeiden.

2017. 189 Seiten | 254 Abb. Gebunden

Best.Nr. 202 124

€ 69,-

Gerade bei optischen Mängeln ist die Bewertung schwierig und häufig strittig. Das Praxisbuch zeigt **über 120 typische Beispiele** und unterscheidet dabei **zwischen Bagatelldfällen und „echten“ Mängeln**, für die Minderung oder Nachbesserung verlangt werden kann. Der katalogartige Aufbau ermöglicht ein schnelles Vergleichen mit eigenen Fällen. Die Autoren erläutern die wichtigsten Hintergründe und bieten **differenzierte Bewertungsmaßstäbe & Arbeitshilfen**. Die zahlreichen Beispiele aus der Bauausführung sind nach Bauteilen gegliedert.



Praxistipp

- Planung, Konstruktion & Ausführung im Neubau sowie Bauen im Bestand

Balkone, Loggien und Terrassen.

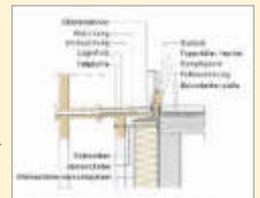
2019. 253 Seiten 198 Abb. & Tabellen | geb.

Best.Nr. 407 399

€ 65,-

Balkone, Loggien und Terrassen sicher planen, konstruieren und ausführen! Ausgehend von grundlegenden gestalterischen, bauphysikalischen und technischen Aspekten und Anforderungen werden Grundkonstruktionen sowie **Ausführungsdetails und -möglichkeiten für schadensfreie Baulösungen** beschrieben. Nutzen Sie wichtige Konstruktionsdetails und Musterlösungen!

Ausführungen zu Bewirtschaftung, Instandhaltung, Schadensbildern sowie zu Normen & Literatur runden das **Praxisbuch für die Planung, Konstruktion und Ausführung** von Balkonen, Loggien & Terrassen im **Neubau** und beim **Bauen im Bestand** ab.



- Kurze und verständliche Erklärungen
- Über 2.200 Stichwörter aus allen Arbeitsbereichen

Holzhandbuch für Schreiner.

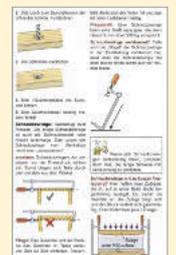
3. überarb. Auflage 2016. 424 Seiten | 2.200 Stichwörter 1.600 farbige Abbildungen Kartoniert

Best.Nr. 301 946

€ 28,50

Schreinerwissen pur: über 2.200 Stichwörter aus allen Arbeitsbereichen von A wie Anleimer bis Z wie Zulage! Als Tischler, Schreiner, Handwerker und Azubis finden Sie **alle wichtigen Fakten für ihre tägliche Arbeit** in diesem kompakten Lexikon. Seine handliche Größe, die vielen Tipps und das umfangreiche Schreinerwissen machen dieses Handbuch zu einem unentbehrlichen Begleiter für die Ausbildung, auf Montage, im Betrieb und hilft Ihnen vor Ort immer dann weiter, wenn

Fragen auftauchen. Es ist praktisch eine **kurze, reich bebilderte Bedienungsanleitung** für alle Arbeitsbereiche, verständlich geschrieben und mit vielen Tabellen zu Maßen, Materialien, Holzarten und Fehlertabellen.





Aktualisiert und noch besser!



- Nach offizieller Ausbildungsordnung
- Für alle drei Lehrjahre
- Praxisgerechte Arbeitshilfe für alle Azubis und ihre Ausbilder



Für alle 3 Lehrjahre!

Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner. Lösungsbuch.
Aufgaben und Lösungen für die betriebliche Berufsausbildung.
Nach offizieller Ausbildungsordnung.

2019. 180 Seiten | zahlreiche Abbildungen und Tabellen | kartoniert

Best.Nr. 302 021

€ 34,90

Sinnvoll ergänzt ist der Aufgabenordner für Auszubildende mit einem **Lösungsbuch** für Betriebsinhaber/innen und für die in den Betrieben zuständigen Ausbilder/innen.

Das Lösungsbuch beinhaltet **fertige Lösungen und Stichworte** für betriebsindividuelle Ergebnisse der fachlichen Fragestellungen im Aufgabenordner. Als Leitfaden für alle drei Lehrjahre schafft das Lösungsbuch den Überblick, auch wenn sich der Aufgabenordner zur Bearbeitung bei den Auszubildenden befindet. Das Lösungsbuch ist für **alle Verantwortlichen in den Betrieben ein hilfreiches Werkzeug**, damit ihre Azubis erfolgreich durch die Ausbildung und die Prüfungen kommen!

Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner. Aufgabenordner.

2020. 334 Seiten | zahlreiche Abbildungen und Tabellen | in stabilem Ringordner

Best.Nr. 302 164

€ 44,90

Die „Ausbildungshilfen für Tischler / Schreiner“ erleichtern die betriebliche Ausbildung von Tischlern und Schreibern und werten Inhalt und Ablauf der Ausbildung deutlich auf. Alle Beteiligten erhalten hiermit praktische Unterstützung und **klare Orientierung für alle drei Lehrjahre!**

In dieser innovativen Form des Berichtsheftes sind **konkrete Aufgabenstellungen aus der betrieblichen Praxis**, Fachberichte und die für die Zulassung zur Gesellenprüfung erforderlichen Ausbildungsnachweise kompakt kombiniert. **Mehr als 150 praxisorientierte Aufgaben** für alle drei Lehrjahre sind inhaltlich konsequent auf die aktuelle Ausbildungsordnung für Tischler und Schreiner abgestimmt. Erarbeitet wurde es von einem **erfahrenen Herausgeber- und Autorenteam** um Rainer Gall, Manfred Maier und Arne Bretschneider, die sich seit Jahren mit Fragen und Themen der Aus- und Weiterbildung von Tischlern und Schreibern befassen.

BM medianservice Postfach 100359 · D-70747 Leinfelden · Telefon +49 (0)711/7 19 24 - 560 · Fax +49 (0)711/7 19 24 - 444 · www.medianservice-holz.de

+49 (0) 711/7 19 24 - 444

JA, ich bestelle beim BM MEDIENSERVICE

Firma*

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort (Bei Bestellungen aus der Schweiz und Österreich: Bitte Länderkennzeichen vor der PLZ)*

Telefon (Für Rückfragen) Fax

Email (Für kostenlosen Newsletter, der Verwendung kann jederzeit widersprochen werden)

BBMX31-008

Best.Nr.	Stück	Titel	Preis in €
TIPP 302 164	1	Ausbildungshilfen.	44,90
302 021	1	Lösungsbuch.	34,90

Die **Versandkosten** im Inland, Österreich & Schweiz sowie die Kosten für stabile, umweltfreundliche Verpackung **übernehmen wir für Sie**. Lieferung gegen Rechnung. Alle Preise inkl. gesetzlicher deutscher Mehrwertsteuer.

Sie haben das Recht, binnen 20 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 20 Tage ab dem Tag, an dem Sie die letzte Ware in Besitz genommen haben. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Medianservice Holzhandwerk – Medianservice Konradin GmbH, c/o VAH Jäger GmbH, Straße der Einheit 144, 14612 Falkensee, Germany. Telefax 03322 12869-98, E-Mail: widerruf@medianservice-holz.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. **Sie können den Widerruf der Bestellung auch durch die Rücksendung der Waren erklären.** Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Weitere Informationen und Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht, insbesondere zur Fristberechnung und zu den Widerrufsfolgen, sowie ein Widerrufsformular finden Sie auf unseren Internetseiten unter: www.medianservice-holz.de/widerrufsrecht.

Datenschutzhinweis: Die als Pflichtfelder (*) gekennzeichneten Daten benötigen wir für die Durchführung Ihrer Bestellung und werden zu diesem Zweck von uns verarbeitet sowie an weisungsgebundene Dienstleister weitergegeben. Unter www.medianservice-holz.de/datenschutz/ informieren wir Sie detailliert über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, vor allem über Ihre Widerspruchs-, Auskunfts- und sonstigen Rechte.



Fotos: Johannes Kirchlechner, 85591 Vaterstetten

/ Da lässt sich nichts verschleiern: Die Kopie antiker Schleierbretter erfordert Fingerspitzengefühl und ein geschultes Auge.

Werkstattbesuch beim Bildhauer und Restaurator

Von Gotik bis Modern

Vom geschnitzten Geländer im Jugendstil bis hin zu Repliken antiker Figuren, von politisch motivierter Kunst bis hin zu Meisterstücken für Vergolder – Peter Alois Brutler arbeitet sich stilsicher durch sämtliche Genres. MELANIE KIRCHLECHNER

■ Zielsicher befreit die geübte Hand die Volute aus Linde von allem überflüssigen Holz. Peter Alois Brutler macht es wie der berühmte Michelangelo: Für ihn ist die endgültige Form schon von Anfang an da, sie muss nur noch freigelegt werden. „Ich will nicht meine Zeit mit Tonmodellen verplempern, sondern gleich Originale in Holz herstellen“, bestätigt der flinke Künstler.

Das fein geschnittene organische Ornament soll später in der Vergolderwerkstatt von Dietmar E. Feldmann mit dem edelsten aller Materialien – Gold – überzogen werden. Dazu muss der Bildhauer „unter der Fassung“ schneiden, das heißt immer die unzähligen Schichten einer Polimentvergoldung, die auf

den geschnitzten Untergrund aufgebracht werden sollen, im Blick haben. Auch dürfen Kanten nicht zu scharf gearbeitet sein, damit auch dort der goldene Überzug dieselbe Schichtdicke hat wie bei den übrigen Flächen.

Sauber kopieren, nicht verschleiern

Momentan arbeitet er an der Restaurierung und Neuanfertigung von Schleierbrettern für eine Klostersakristei im barocken Bayern. Dafür baut er zunächst die restaurierungsbedürftigen Teile am Originalschauplatz ab, reinigt und ergänzt sie daraufhin in seiner Werkstatt. Das alles muss nach den Vorgaben des Denkmalamtes geschehen, das bei der Wieder-

herstellung von alten Meisterwerken immer seine Finger im Spiel hat. Teile, die zu stark beschädigt sind oder vollständig fehlen, fräset er im Originalmaßstab mit seiner Kopierfräse vor, um ihnen anschließend von Hand ihren unverwechselbaren feinen Charakter zu verpassen.

Traum und Wirklichkeit

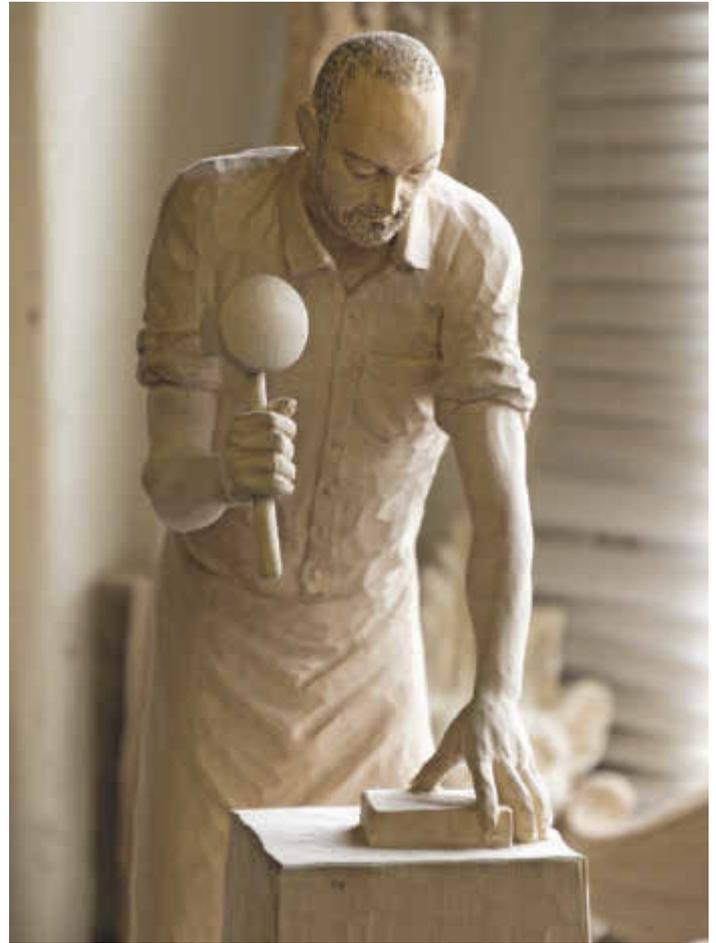
Der unauffälligen Werkstatt im Einfamilienhaus in Parsberg sieht man von außen nicht an, was für großartige Meisterwerke von erstaunlicher Präzision der Bildhauer und Restaurator Peter Alois Brutler hier erschafft. Und das schon seit 20 Jahren. Damals kam der gebürtige Siebenbürger, unzufrieden mit der



/ Die Kopierfräse leistet zeitsparende Vorarbeit: Peter Alois Brutler tüftelt an weiteren Pantographen, die auch noch den Maßstab verändern können.



/ Altertum und Comic in miniature: „Atlas“ und „Wolverine“ bewachen mit vereinter Kraft den Werkzeugschrank im Bildhaueratelier.



/ Realistische Lebendigkeit: Man meint geradezu, den Rhythmus der Schläge zu spüren, die der Blattgoldschläger zur Bearbeitung seines Materials ausführt.

politischen Situation in Rumänien, hierher mit dem Ziel, sich möglichst bald mit freien Bildhauerarbeiten selbstständig zu machen. Aber ganz so schnell ließ sich dieser Traum nicht in die Realität umsetzen. So nahm er zunächst eine Anstellung bei den Restaurierungswerkstätten „Preis und Preis“ in Parsberg an, die damals in ihren drei Filialen über 160 Bildhauer und Restauratoren beschäftigten. Als Angestellter durfte er aber immer nur nach den Vorgaben anderer arbeiten, sich lediglich an Ergänzungen restaurationsbedürftiger Werke beweisen.

Ganz nah am Original

Ungefähr zu diesem Zeitpunkt fing Brutler aus eigenem Antrieb an, Repliken alter Meister z. B. von Christian Johann d. Ä. und Ignaz Günther nachzuschneiden. Da er aber damals noch nicht über die entsprechenden Aufträge verfügte, um sich und seine Familie mit solchen Kunstwerken zu ernähren, begab er sich wieder in Lohn und Brot bei der Restaurie-

rungswerkstatt „Eis“ in Lappersdorf. Schlussendlich, knapp zehn Jahre nach seiner Ankunft in der neuen Heimat, wagte er dann doch den Weg in die Selbstständigkeit. Seiner stilsicheren Hand und dem genauen Auge hat er es zu verdanken, dass sich dieser Schritt bald auszahlte. Inzwischen gilt er als außergewöhnlicher Könnler seiner Zunft und das nicht nur unter den Meisteranwärtern im Vergolderhandwerk, die bei ihm Repliken berühmter Figuren für ihre Meisterprüfung in Auftrag geben.

Tüfteln gehört dazu

Die zu vergoldenden Figuren dürfen laut Prüfungsverordnung der Vergolder nur eine Größe von 60 bis 80 cm haben. Meisterwerke aus der Gotik und dem Barock sind im Original aber meist deutlich größer.

Brutler verfügt zwar über eine Kopierfräse, die alles 1:1 bzw. spiegelverkehrt kopieren kann. Aber Verkleinerungen lassen sich so eben nicht herstellen. So brütet er seit Jahren über

verschiedenen Pantographsystemen, die den Maßstab wunschgemäß verändern. Nachdem die ersten beiden Varianten mit Rastersystem bzw. Seilzügen nicht die gewünschte Genauigkeit brachten, tüftelt er nun an einem Apparat, der mittels Ketten das Original in die passenden Proportionen überträgt.

Früh übt sich

Schon im Alter von fünf Jahren macht er erste, teils schmerzhaft Erfahrungen mit dem Werkstoff Holz. Er haut sich beim Schnitzen mit der Axt in einen Zeh. Dennoch wächst der Wunsch, Holzbildhauer zu werden, stetig in ihm. Dies war im damaligen rumänischen Schulsystem nur möglich, wenn man zuvor eine Schreinerlehre absolvierte. Nach dem erfolgreichen Abschluss beider Ausbildungen verdingt er sich in einem rumänischen Staatsbetrieb mit 5000 Angestellten, darunter 100 Stilmöbelschnitzern. Die unzähligen Aufträge für Hubertus-Jagdscenen kamen hauptsächlich aus Russland und Deutschland. Erste



/ Das Werk von Bohren und Fräsern: Das Skulpturenpaar hat kein Schnitzisen zu spüren bekommen, es wurde ausschließlich mit Handmaschinen gefertigt.



/ Originale und Repliken warten auf ihren Einsatz: Die zierlichen, antiken Figuren dienen als Vorlagen oder müssen restauriert werden.



/ Jugendstil in ornamentaler Pracht: Auch das eigene Treppengeländer trägt Peter Alois Brutlers kreative Handschrift.

Erfolge mit künstlerisch eigenständigen Arbeiten konnte er als junger Mann im Rahmen eines Wettbewerbs „Lobgesang Rumäniens“ erzielen. Trotz beruflicher und künstlerischer Möglichkeiten in seinem Heimatland macht ihm das politische System doch so sehr zu schaffen, dass er im Alter von 30 Jahren nach Deutschland emigriert.

Kunst kommt von Können

Peter Alois Brutler findet schon immer an durchaus gegensätzlichen Stilrichtungen der traditionellen und modernen Bildhauerei Gefallen. Und er arbeitet selber in so unterschiedlichen Techniken, dass er sogar einmal den Vorwurf zu hören bekommen hat, seine Arbeiten seien nicht einer einzelnen Künstlerhand zuzuordnen. „Aber wieso soll ich mich beschränken, wenn mich so vieles interessiert?“, entgegnet er mit der für ihn typischen, selbstbewussten Bescheidenheit. Seine persönliche aktuelle Herausforderung sind Bildhauerarbeiten, die ganz ohne Hand-

arbeit auskommen. Die korallenartig wirkenden Plastiken und Figuren werden von ihm „nur“ gefräst und gebohrt. Aber auch andere Materialien als Holz sind ihm nicht fremd. Als Mitglied der Kunstgilde nimmt er häufig an Ausstellungen in der Region teil. So zieren seit dem Gewinn eines Wettbewerbs seiner Heimatstadt mehrere moderne Skulpturen aus Stein den örtlichen Stadtpark.

Lebensechte Figuren

Aber am eindrucksvollsten für den interessierten Betrachter sind wohl seine halbmeterhohen Figuren aus Lindenholz, die zugleich fein und lebendig wirken. Neben unzähligen Repliken antiker Meister thront so auch der antike Held „Atlas“ friedlich vereint neben dem Comic-Helden „Wolverine“ auf einem Schrank. Auf der Werkbank davor beeindruckt die lebensechte Miniatur des letzten Goldschlägers seiner Zunft. Genauso nimmt sich auch Peter Alois Brutler wahr: Er bezeichnet sich als „einen der letzten Dinosaurier, der

noch traditionell arbeitet.“ Wer aber sein Handwerk so meisterlich beherrscht, dürfte für jetzige und kommende Generationen von Bildhauern immer ein Vorbild sein! ■

www.holz-restaurierungen-pab.de

Die Autorin

Melanie Kirchlechner ist gelernte Schreinerin. Sie arbeitet freiberuflich als Restauratorin, Autorin und Dozentin.
www.holz-sinn.de



Beilagen in dieser Ausgabe:

- BRAUCKHOFF Fenster und Türen (Teilbeilage)

Wir bitten um Beachtung.

Stellenangebote



Die **Strohm GmbH** ist ein expandierendes, mittelständisches Unternehmen mit 28 Mitarbeitern. Unsere Schwerpunkte liegen im Bereich hochwertiger privater Innenausbau, Wellnessanlagen und Möbel für die Medizintechnik.

Für folgende Aufgaben suchen wir einen:

Projektleiter / Innenarchitekt (m/w/d)

- Projektleitung (national und international)
- Konstruktion und Entwurf mit CAD-3D
- Bauleitung und Kostenkontrolle
- Teamleitung

strohm-einrichtungen.de/karriere

Strohm
EINRICHTUNGEN

Unter Buchsteig 6
D-78532 Tuttlingen

www.bm-online.de

Impressum

ISSN 0341-3659

BM Bau- und Möbelschreiner

Fachmagazin für Innenausbau, Möbel,
Bauelemente
76. Jahrgang

Organschaften:

Tischlerinnung Berlin und Landesfachverbände des Holz und Kunststoff verarbeitenden Handwerks in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Saar, Schleswig-Holstein, Thüringen.

Herausgeberin:

Katja Kohlhammer

Verlag:

Konradin-Verlag Robert Kohlhammer GmbH
Ernst-Mey-Straße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Geschäftsführer:

Peter Dilger

Verlagsleiterin:

Marei Rödiger

Chefredakteur:

Christian Närdemann,
Phone +49 711 7594-264

Redaktion:

Regina Adamczak, Phone +49 711 7594-253
Heinz Fink, Phone +49 711 7594-259
Marc Hildebrand, Phone +49 711 7594-430
Stefan Kirchner, Phone +49 711 7594-521
Lukas Petersen, Phone +49 711 7594-501
Natalie Rupprich, Phone +49 711 7594-361

Redaktionsassistentz:

Irene Graf,
Phone +49 711 7594-283, Fax -1283
E-Mail: bm.redaktion@konradin.de

Layout:

Jennifer Martins, Phone +49 711 7594-262
Anja Carolin Graf, Phone +49 711 7594-297
Joki Ernle (freier Mitarbeiter)

Anzeigenleiterin:

Claudia Weygang, Phone +49 711 7594-410

Auftragsmanagement:

Henrike Henke, Phone +49 711 7594-317

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste
Nr. 68 vom 1.10.2020.

Leserservice BM:

Postfach 810580, 70522 Stuttgart
Phone +49 711 7252-200
Fax +49 711 7252-399
E-Mail: bm@zenit-presse.de

Erscheint monatlich plus jährlich eine Ausgabe BM-Spezial.
Bestellungen beim Verlag oder beim Buchhandel.

Bezugspreis (13 Ausgaben plus 1 Ausgabe BM-Spezial): jährlich 193,70,- € (Ausland 201,50 € /CHF 248,30) inkl. Versand u. MwSt., Für Schüler, Studenten und Auszubildende gegen Nachweis inkl. Versandkosten 117,65 € Inland. (Ausland 125,45 €/CHF 155,35).

Bezugspreis (12 Ausgaben plus 1 Ausgabe BM-Spezial): jährlich 179,40 € (Ausland 183,50 €/CHF 248,30) inkl. Versand u. MwSt. Für Schüler, Studenten und Auszubildende gegen Nachweis inkl. Versandkosten 117,65 € Inland. (Ausland 125,45 €/CHF 155,35).

Einzelverkaufspreis 15,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Sofern die Lieferung nicht für einen bestimmten Zeitraum ausdrücklich bestellt war, läuft das Abonnement bis auf Widerruf. Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

Auslandsvertretungen Großbritannien:

Jens Smith Partnership
The Court, Long Sutton
Hook, Hampshire RG29 1TA, GB
Phone 01256 862589, Fax 01256 862182
E-Mail: jsp@trademedia.info

Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Alle in BM Bau- und Möbelschreiner erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

Druck:

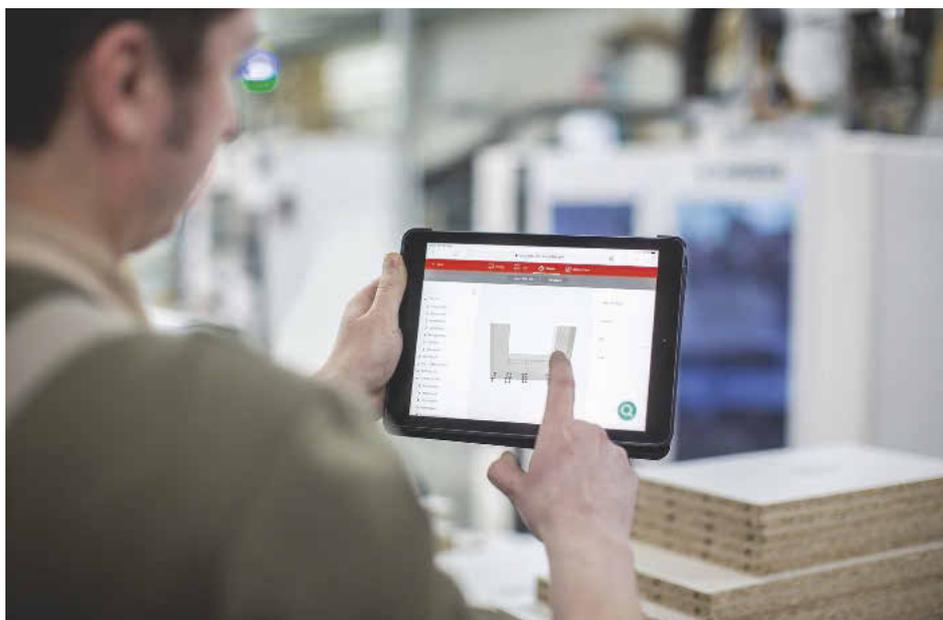
Konradin Druck GmbH
Leinfelden-Echterdingen
Printed in Germany

© 2021 by Konradin-Verlag
Robert Kohlhammer GmbH
Leinfelden-Echterdingen

konradin
mediengruppe



BM im September 2021



Titelthema Fertigungs- und Maschinenteknik / Ligna.Innovation
Network: Alles Wichtige zur digitalen Veranstaltung entlang der klassischen Fokusthemen der Ligna (27. – 29.09.2021) – Digitalisierung und Automatisierung erobern alle Betriebsgrößen.



Fenster- und Türenfertigung / System- und Produktvielfalt fertigungstechnisch bewältigen – Holzschutz, Software und Beispiele aus der Praxis.



Ladenbau / Besuchen Sie mit uns ein stylisches Frisurenfachgeschäft für Sie und Ihn in Kassel und erleben Sie aktuelle Produkte rund um den Ladenbau.

Kontakt / Ihr direkter Draht zur Redaktion



Christian Närdemann (cn)
Tischler, Dipl.-Ing. (FH) Fachrichtung Holztechnik
Tel 0711 7594-264
christian.naerdemann@konradin.de



Regina Adamczak (ra)
Schreinermeisterin
Tel 0711 7594-253
regina.adamczak@konradin.de



Stefan Kirchner (sk)
Tischlermeister, Holztechniker und Holzgestalter
Tel 0711 7594-521
stefan.kirchner@konradin.de



Heinz Fink (hf)
Schreinermeister, Holztechniker und Gestalter
Tel 0711 7594-259
heinz.fink@konradin.de



Marc Hildebrand (mh)
Schreiner und Holztechniker
Tel 0711 7594-430
marc.hildebrand@konradin.de



Natalie Rupprich (nr)
Schreinerin und Bachelor of Arts
Tel 0711 7594-361
natalie.rupprich@konradin.de



Lukas Petersen (lp)
Schreiner und Holztechniker
Tel 0711 7594-501
lukas.petersen@konradin.de

BM-Leserservice

Bei allen Fragen rund um Ihr BM-Abonnement, zu Probeexemplaren, zum Heft-Einzelverkauf oder auch bei Adressänderungen ist der BM-Leserservice für Sie da. Kontaktieren Sie uns:
Telefon 0711 72 52-200, Fax 0711 72 52-399
E-Mail: bm@zenit-presse.de



BM Innenausbau/ Möbel/Bauelemente: Von Profis – für Profis.

- / Mehr direkt umsetzbare Praxistipps
- / Mehr Impulse für Ihren Geschäftserfolg
- / Einzigartige Verknüpfung von Print und Online



Die Leitelemente im Heft:

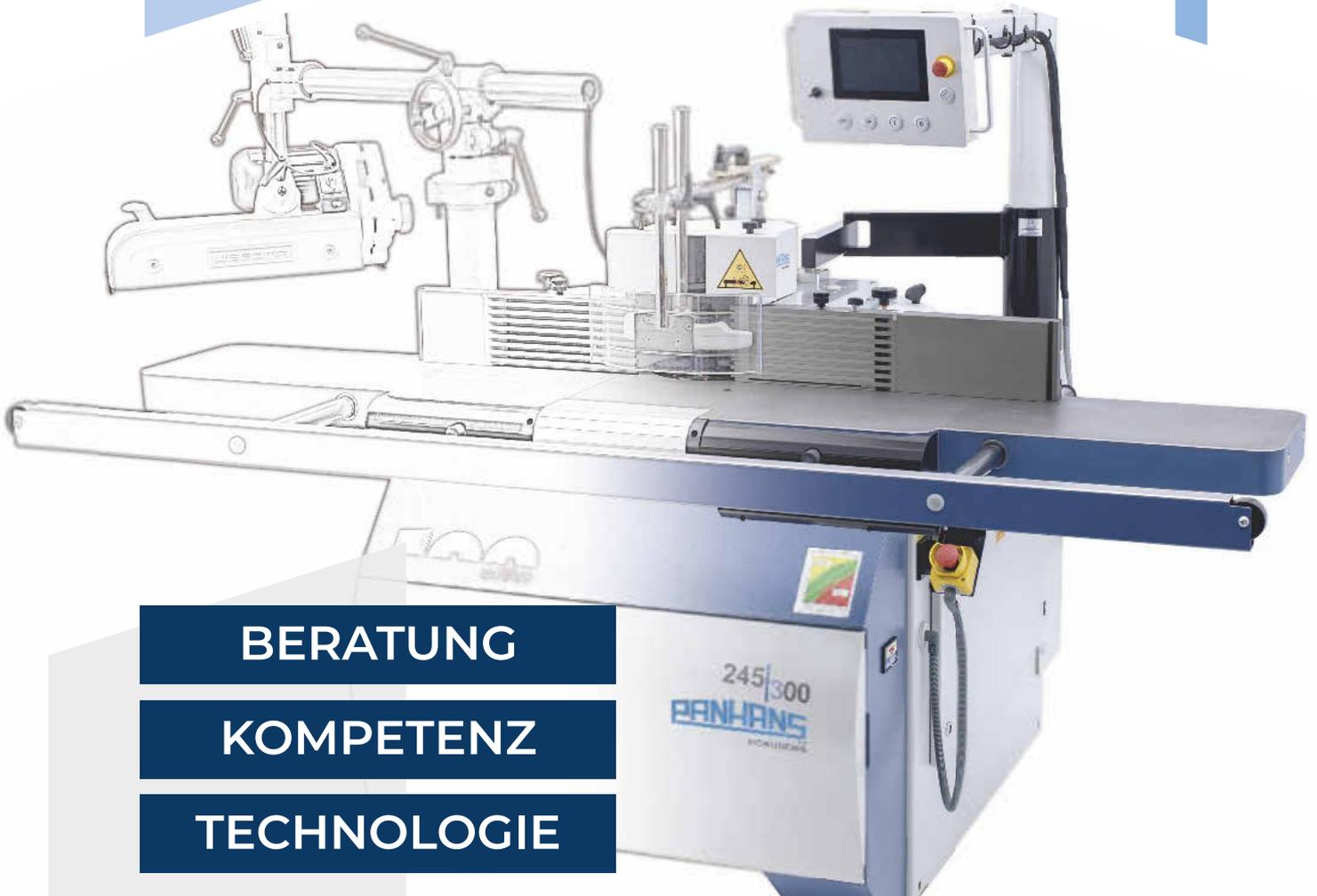
-  **Treffpunkt BM:** Direkter fachlicher Austausch – von Kollege zu Kollege. Stimmungen, Meinungen und Trends aus erster Hand. BM ist dabei.
-  **BM-Praxistipp:** Hier finden Sie Tipps und Anregungen für die direkte Umsetzung in der betrieblichen Praxis – von Profis für Profis.
-  **Zusatzinformationen:** Hier erhalten Sie in kompakter Form weiterführende Hinweise und/oder ergänzende themenbezogene Informationen.
-  **QR-Code:** Dieser BM-Service führt Sie ohne Umwege mit dem Smartphone oder Tablet-PC zu vertiefenden Zusatzinformationen im Internet.

Auch als Digital-Abo!
Infos unter www.direktabo.de

direktabo.de



Hier Probeheft
anfordern
(oder telefonisch
unter
0711/72 52-200)



BERATUNG

KOMPETENZ

TECHNOLOGIE

DER RICHTIGE PARTNER

FÜR JEDE WERKSTATT – DAS MASCHINENSORTIMENT VON PANHANS

Qualität, Know-how, Präzision und Ingenieurskunst aus Deutschland stecken in jeder Maschine von PANHANS – und das schon seit über 100 Jahren. Zu unserem vielseitigen Sortiment an professionellen Holzbearbeitungsmaschinen gehören Formatkreissägen, Bandsägen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen und Hobelmaschinen. Abgestimmte Maschinenwerkzeuge und praktisches Zubehör vervollständigen die Maschine zu einem rundum gelungenen Gesamtkonzept.

Dabei haben alle Maschinen eines gemeinsam: unseren kompetenten Service. Ob Beratung vor Ort, Maschinenvorführung in unserem Showroom oder die ausführliche Auskunft über unsere Leasing-Angebote – **PANHANS ist Ihr zuverlässiger Partner mit Beratung, Kompetenz und Technologie.**

FRAGEN SIE GLEICH
NACH UNSEREN
LEASING-ANGEBOTEN!

MADE IN GERMANY